PIZZA Box
LIEFERSERVICE & STEHRESTAURANT
69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Modern Hairstyle tolles feeling!
sexyhair Die Styling Offensive
79199 Kirchzarten • Freiburger Str. 8
Tel. 07661 / 90 91 030

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtäler.de 29. Jahrgang • Nr. 30 • Mittwoch, 29. Oktober 2014

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
WILDWOCHEN
FR. 7. – SO. 23. NOV.
WILD AUS HEIMISCHER JAGD NACH ORIGINAL BADISCHEN WILDREZEPTEN
WINZERMENÜ
FR. 14. NOV. AB 19 UHR
MIT DEM WEINGUT HANS ENGLER MÜLLHEIM/BADEN
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

„Humanitäre Aufgabe annehmen“

Flüchtlingswohnheim am Bahnhof Littenweiler geplant

Littenweiler *(hr.)* Am Dienstag vergangener Woche hatte Bürgermeister Ulrich von Kirchbach gemeinsam mit dem Bürgerverein Littenweiler zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Flüchtlingswohnheim am Bahnhof Littenweiler eingeladen. Über 120 Interessierte versammelten sich in der Aula der Pädagogischen Hochschule um Näheres zu erfahren.

Standort befristet auf 3 bis 5 Jahre

Geplant ist, auf dem städtischen Grundstück entlang der Höllentalstraße, zwischen den Pavillons der Pädagogischen Hochschule und dem Ebneter Weg, ein ca. 36 Meter langes Gebäude für 45 bis 50 Flüchtlinge zu errichten.

Das Modell zeigt in Grüntönen gestaltete 3- und 2-stöckige versetzt angeordnete Wohnmodule. Die teilweise rollstuhlgerechten Wohneinheiten bieten drei Schlafräume, Küche und WC-Bereich. Der Eingang zur Anlage wird über die Höllentalstraße erfolgen, die Gebäude sind von der Bahnseite erreichbar. Zum Bahngleis soll eine begrünte Zaunanlage für die Sicherheit der Bewohner sorgen. Sozialpädagogische Fachkräfte werden die Flüchtlinge betreuen und auch abends und nachts werden Ansprechpartner vor Ort sein. Wenn der Bauantrag gestellt und erteilt ist, könnte mit den Arbeiten im März/April 2015 begonnen werden und das „Flüchtlingswohnheim Höllentalstraße“ im Sommer 2015 zur Verfügung stehen. „Befristet auf drei bis fünf Jahre“, so Bürgermeister Ulrich von Kirchbach.

Weitere Einrichtungen geplant

Zuletzt sind in Freiburg monatlich bis zu 70 Flüchtlinge neu angekommen und es ist aufgrund der verschiedenen Krisenherde mit der weiteren Zunahme von Asylbewerbern zu rechnen, so der Sozialbürgermeister. „Wir als Stadt Freiburg nehmen diese humanitäre Aufgabe an“. Doch Wohnraum ist rar, die Flüchtlingswohnheime überbelegt. „Wir wollen vermeiden, Flüchtlinge in Turnhallen unterzubringen“. Daher sind neben dem Standort am Bahnhof Littenweiler noch weitere Einrichtungen z.B. im Pfarrhaus Maria-Hilf, an der Bissierstraße und am Dietenbachpark geplant.

Die Polizeiakademie an der Müllheimer Straße in Haslach ist als mögliche Landesaufnahmestelle in den Fokus gerückt und könnte ab 2016 zur Verfügung stehen. Mit einer Landesaufnahmestelle für bis zu 1.000 Menschen wäre die Stadt sowohl von der Pflicht zur Erstunterbringung als auch von der Pflicht der Folge- und Anschlussunterbringung befreit.

Auf dem Gelände zwischen den PH-Pavillons und dem Ebneter Weg soll das „Flüchtlingswohnheim Höllentalstraße“ entstehen. *Foto: Gisela Heizler-Ries*

Flüchtlinge werden offen aufgenommen

In der anschließenden Fragerunde meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren und die Flüchtlinge unterstützen und willkommen heißen möchten. Auch Pfarrer Johannes Kienzler sagte die Unterstützung der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zu. Werner Hein, Leiter des Amtes für Wohnraumversorgung, bot die Hilfe der Stadt bei der Koordination der Flüchtlingshelferkreise und Räumlichkeiten für einen „Runden Tisch“ an.

Es gab jedoch auch Bedenken hinsichtlich des Standortes mitten im Wohngebiet. Wenig genutzte Bolzplätze und der brach liegende Kappler Knoten wurden alternativ vorgeschlagen. Doch befinden sich diese entweder nicht im städtischen Besitz oder im Gewerbegebiet. „Wir sind hunderte Standorte durchgegangen“, so Ulrich von Kirchbach „ich versichere Ihnen, es gibt in Littenweiler keinen anderen rechtssicheren Standort.“

Auch die Befürchtung mancher Bürger, dass die Planungen zur Umgestaltung des Bahnhofsgeländes durch das Flüchtlingswohnheim ins Stocken geraten könnten, konnte der Sozialbürgermeister entkräften „im ersten Quartal 2015 wird mit den weiteren Planungen des Geländes am Bahnhof begonnen.“

„Ordnung, Sicherheit und die Müllproblematik“ waren weitere Themen, die angesprochen wurden. „Die Erfahrungen mit dem Flüchtlingswohnheim in Herdern zeigen, dass das Zusammenleben nicht immer konfliktfrei verläuft“, meldete sich ein Anwohner zu Wort. „Die Verwaltung hat aus den Erfahrungen im Schlangenweg gelernt“ beteuerte Werner Hein.

Den Vorschlag eines Bürgers, im Zuge der Baumaßnahmen endlich auch den Ebneter Weg an dieser Stelle zu verbreiten, will Bürgermeister Kirchbach prüfen lassen.

Abschließend bedankte sich der Sozialbürgermeister für die deutlichen Signale der Bevölkerung sich zu engagieren und die Flüchtlinge willkommen zu heißen. „In Littenweiler sind Menschen, die sehen, dass hier Not ist und die bereit sind in Solidargemeinschaft zu helfen.“ Bürgervereinsvorsitzender Franz-Jürgen Zeiser sagte zu, dass der Bürgerverein bereit ist, die Aktivitäten zu koordinieren und als Sammelstelle für die ehrenamtlichen Unterstützer tätig zu werden. CDU-Stadtrat und stellvertretender Bürgervereinsvorsitzender Martin Kotterer verwies jedoch auch auf Bedenken und andere Stimmungen, die er im Stadtteil wahrgenommen habe. „Ich vertraue auf das Wort des Bürgermeisters, dass das Flüchtlingswohnheim auf drei bis fünf Jahre beschränkt ist.“

Die Skizze des Architekturbüros „Werkgruppe Freiburg“ zeigt die Nordseite des geplanten Flüchtlingswohnheims.

Versteigerung von Fundsachen

Freiburg *(sf.)* Am Montag, de, 3. November, werden ab 13 Uhr im Haus der Begegnung, Habichtweg 48 in 79110 Freiburg, rund 75 Fundfahrräder sowie drei Kartons Fundschmuck und Fundsachen aller Art öffentlich gegen Barzahlung versteigert. Die Fundfahrräder können von 12 bis 13 Uhr am Versteigerungsort besichtigt werden. Zum Versteigerungsbetrag wird ein Aufgeld von 10 Prozent erhoben. Weitere Auskünfte beim Amt für öffentliche Ordnung unter der Telefon: 0761 / 201 - 4828.

VdK-Sprechtage

Freiburg *(u.)* Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert, dass jeden Montag Sprechtage der Sozialrechtsreferentin Andrea Biehler in der VdK- Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44 angeboten werden. Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 / 504 49 - 0. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Bücherflohmarkt am 8.11.

Littenweiler *(u.)* Am Samstag, 8. November, von 10.00 bis 17.00 Uhr, kann beim Bücherflohmarkt im Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde in Littenweiler, Kappler Str. 25, bei Kaffee und Kuchen geschaut und gekauft werden. Am Sonntag 9. November, ist der Bücherflohmarkt nach dem Gottesdienst nochmals geöffnet. Der Erlös ist für „Fogarasch“, das Sozialprojekt der Gemeinde, bestimmt.

R. ROMBACH NOSTALGIE-GASTRONOMIE ZUM KREUZ
Ab dem 01.11.2014
GANZvielGANS
Da wir nur eine begrenzte Menge von heimischen Gänsen haben, reservieren Sie bitte rechtzeitig Ihren Gänsebraten bei uns!
3 Gang Menü: 39,90 € p.Pers.
www.rombach-st-peter.de
B.Rombach, Scheuergasse 1, 79271 St.Peter
07660-920332

Geschenkideen
Schaffelle in großer Auswahl
Haus- und Handschuhe
Lammfell-Westen
Bett- und Babyfelle
Auto-felle, auch mit S.-Airbag
Fuß- und Kinderwagen-säcke
www.fell-center.de
Fell-Center H. Blattmann
BFT - Tankstelle • FR-Ebnet • Tel. 0761 /67374

HOFGUT STERNEN
„Hofgut-Sternstunden“
20.10.2014 – 31.3.2015
FONDUE-MENÜ
€ 25,00 pro Person
Tagessuppe
***
Käsefondue, Fondue Bourguignonne oder Chinoise
***
Dessert
Reservierung erbeten,
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Mit besten Empfehlungen der Familie Drubba
Hofgut Sternen
An der Ravennaschlucht
79874 Breitnau/Höllsteig
Tel.: 07652/9010 Fax: -1031
www.hofgut-sternen.de

Dreisamtäler Imagefilm

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Daniel Rösch
Steinmetz- & Bildhauermeister
Grabmale & Bildhauerarbeiten
www.danielroesch.com
Im Gewerbepark 7 • Stegen
Tel. 07661/988567

Fachbetrieb nach §19 WHG
seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/908646 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

SAIER Dachtechnik GmbH
| Dachfenster
| Dachreparaturen
| Steildach
| Flachdach
| Sanierung
| Wärmedämmung
Michael Saier
Dachdeckermeister
Ibenbachstr. 8
79256 Buchenbach
Tel.: 07661/997-11
E-Mail: info@saier.com
Web: www.saier.com

Handwerker im Dreisamtäler

Hier sind Sie gut beraten!

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Vortrag: Gib der Depression - dem **Burnout - keine Chance (mehr)** (Corinne Haußmann) Y11628-K, Kirchzarten-Burg, Rathaus, Höllentalstr. 54, Raum 1, Di, 4.11., 19 - 20.30 Uhr, 7 Eur

Vortrag: Schmerz lass nach! Wie Psychotherapie bei Schmerzen hilft! (Cornelia Stenzel) Y11625-K, K.-Zarten, Altes Rathaus, Raum Dunant, Do, 6.11., 19 - 20.30 Uhr, gebührenfrei

Für Schüler: Konzentrationstraining (Priska Merkle) Gebühren bei 4 TN: 90 Eur; 3 TN 120 Eur; 2 TN 190 Eur

Für Grundschüler: Y60013-K, K.-Zarten, Altes Rathaus, Bürgersaal, Mo, ab 3.11.14, 14.30 - 16 Uhr, 6 Termine

Für Jugendliche ab Klasse 5: Y60014-K, K.-Zarten, Altes Rathaus, Bürgersaal, Mo, ab 03.11.14, 16.30 - 18 Uhr, 6 Termine

Bau eines Rodelschlittens (Wolf-Christian Hartwieg) Y20532-K, Kirchzarten, Kurswerkstatt Freiburg, Lindenbergstr. 4. Mo, ab 24.11., 18.30 - 21 Uhr, 4 Termine, 130 Eur

Lebensrettende Sofortmaßnahmen LSM - Kompaktkurs für alle Führerscheinbewerber der Klassen A 1, A,B,M und L (Marion Schwer, Erste Hilfe Ausbilderin) Y11621-KV, Kirchzarten-Zarten, Altes Rathaus, Raum Dunant, Sa, 8.11., 8 - 15 Uhr, 25 Eur

Textverarbeitung in der EDV – Grundlagen (Priska Merkle) Y50211-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum, Fr, ab 7.11., 9 - 12 Uhr, 4 Termine, 92 Eur

Excel 2010 – Workshop (Boris Livajic) Y50231-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum, Sa, 8.11., 9 - 13 Uhr, 39 Eur

Excel 2010 – basics (Boris Livajic) Y50232-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerraum, Mo, ab 10.11., 18 – 21 Uhr, 3 Term., 69 E

Bildbearbeitung mit Photoshop Elements – Anfänger (Ludwig Schmanck) Y50365-K, Kirchzarten, Kirchplatz 3, Computerr., Fr, ab 7.11., 18.30 - 21.30 Uhr, 3 Term., 69 E

Wildkräuter im Herbst - Entdecken, Sammeln, Genießen (Bärbel Höfflin-Rock) Y30721-K, Kirchzarten, Schulzentr., Küche 130, Mo, ab 3.11., 18.30 - 21.30 Uhr, 2 Term., 35 E

Tel. 07661 / 79 62 • Fax 6 16 15

Jetzt Preisvorteile bis Mitte November sichern
Bis zu 130,- Euro Kostenersparnis möglich!

Ein neues Wohlgefühl mit VELUX®-Dachfenstern finden.

Die Wohngesundheit fördern durch natürliches Tageslicht und frischer Raumluft. VELUX-Dachfenster bieten Komfort und sind individuell kombinierbar. Einfach wohlfühlen und energiebewusst leben.

Haben wir Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an. Eine kostenlose Beratung ist selbstverständlich!

Peter Schweizer DDM
schweizer-dach@t-online.de
VELUX-geschulter Betrieb

Dietenbach 28 • 79199 Kirchzarten

Wißler Seit 75 Jahren

Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach

Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

EP: Elektro Bareiss GmbH
ElectronicPartner
Fachberatung für energiesparende Hausgeräte und Küchen

Neu im Sortiment:
Wäschereitechnik für Gewerbetreibende von
Thinking of you
Electrolux

Unser Service macht den Unterschied

79106 Freiburg, Lehener Str. 15 – 17,
Tel. 0761 3809130, Fax 0761 38091322,
info@elektro-bareiss.de
Angebote auch unter www.ep-elektro-bareiss.de
www.facebook.com/elektrobareiss

Schöne Bäder
Eugen Schneider
Pelletsheizung • Solarenergie
Ölbrennwert • Gasbrennwert

--- Kundendienst ---

79254 Oberried
Im Brühl 19
Tel. 07661 / 1239
www.eugen-schneider.de
info@eugen-schneider.de

Sanitär- und Heizungsmonteur in Dauerstellung gesucht

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent

- Bauservice
- Reparaturen
- Sicht- und Verblendmauerwerke
- An- u. Umbauten
- Garagen u. Carports

Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

„Umme isch umme“

Die Freiburger Straßenbahnen „kriegen“ am Bertoldsbrunnen wieder „die Kurve“

Gleissanierung am Bertoldsbrunnen. *Foto: Klaus Amann*

Freiburg *(ka.)* Nach 20 Wochen hat die Jahrhundertbaustelle Bertoldsbrunnen in der Freiburger Innenstadt ihr Ende gefunden. Das gemeinsame Sanierungsprojekt von Badenova und VAG war dringend notwendig. Es mussten beispielsweise museale Abwasser-Rohre und Versorgungsleitungen aus Kaiserszeiten ausgetauscht werden. Auch an den maroden Tram-Gleisen und Weichen war nichts mehr zu flicken; die Totalsanierung der Bahnanlage zwischen Unterbau und Oberleitung stand unumgänglich auf der Tagesordnung. Zur Frage, inwieweit der Einzelhandel durch die Baustelle geschädigt wurde, gab es recht gegensätzliche Antworten. Es kam wohl zu Einbusen, aber auch von Zuwachsraten wurde vereinzelt gesprochen. Insgesamt zeigten die Freiburger „Leut“ und die Touristen entlang der künstlerisch ausgestalteten Absperrwände ein hohes Maß an Neugierde. Wieviel Handy-Fotos über die Monate hinweg entstanden sind, lässt sich kaum schätzen. Jedoch nicht allen Baustellen-Beschäftigten gefiel das andauernde beobachtet und fotografiert werden und es gab daher auch hie und da verbales Geplänkel. Insgesamt erwies sich die Sanierungsmaßnahme in Freiburgs Innenstadt als eine hervorragend geplante und durchgeführte Leistung aller Projektakteure. Ein Lob ist mehr als verdient.

Jetzt anmelden:

Mit Jugendlichen konstruktiv reden

Wiehre *(u.)* Ab Mittwoch, 12. November, findet unter dem Titel „Wie redest du mit mir?“ jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr ein dreiteiliger Kommunikationskurs für Eltern von pubertierenden Kindern statt. Die Teilnehmer erhalten von der Pädagogin Sabine Zeller Anleitungen für zielorientierte Gespräche, eine gesprächsfördernde Atmosphäre, den Umgang mit Beleidigungen und kompetentes Zuhören. Der Kurs findet in der Bildungseinrichtung Ehe + Familie, Talstr. 29 in Freiburg statt und kostet 30.- Euro, für Paare 45.- Euro. Anmeldung bis 4. November unter www.ehe-familie-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575.

Heizkosten clever reduzieren

Freiburg *(u.)* Heizkosten sparen bedeutet nicht frieren, sondern richtig Heizen und Lüften. Sobald es kälter wird und die Heizkörper aufgedreht werden müssen, sollten Fenster nicht mehr dauergekippt werden. Hier entstehen unbemerkt die höchsten Wärmeverluste. Regelmäßiges Stoßlüften verbessert das Raumklima. Dazu mehrmals täglich für vier bis zehn Minuten die Fenster öffnen und die Heizung abstellen.

Man sollte vermeiden, die Zimmer zu überheizen, also die Räumlichkeiten erstmal aufheizen und dann mittels Luft wieder herunterkühlen. Besser ist es, die ideale Wohlfühltemperatur konstant zu halten. Programmierbare Heizkörperthermostate, die am Heizkörper die Temperatur je nach Einstellung und Vorliebe regeln, helfen die Idealtemperatur einfach zu halten. Die Thermostate senken die Temperatur in den Zeiten ab, in denen sich keiner in der Wohnung aufhält und sorgen dafür, dass pünktlich zum Feierabend die Wohnung angenehm temperiert ist. Ein intelligentes Thermostat kann bis zu zehn Prozent Heizkosten sparen.

Es ist wichtig die Heizkörper regelmäßig zu entlüften, da die Luft im Heizkörper die Zirkulation des Heizwassers unterbrechen kann. Außerdem sollten die Heizkörper nicht durch Möbel oder Gardinen verdeckt werden. Dadurch entstehen Wärmestaus und die Wärme kann sich nicht im Raum verteilen.

Weitere Energiespartipps und Informationen rund um die sinnvolle Verwendung von Energie erhält man bei den Energieagenturen, Energieversorgern vor Ort sowie dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova. Dort gibt es hilfreiche Tipps rund um das Thema Energiesparen und Energieeffizienz auch unter www.badenova.de/energiesparen oder beim örtlichen Energieversorger.

Solarstrom kostensparend nutzen

Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung informiert

Kirchzarten *(u.)* Der Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung bietet Informationen an, wie man Solarstrom kostensparend nutzen kann. Die Bürgerenergiegenossenschaft Dreisamtal (BEG) macht dies möglich. Hierzu und über individuelle Möglichkeiten (auch für Menschen ohne eigenes Dach und/oder Kapital) gibt es am Donnerstag, dem 29. Oktober, von 14.00 bis 18.00 Uhr im Raiffeisen-Baucenter Kirchzarten (1. OG) einen Infostand. Bitte Pläne/Fotos mit Maßen des Daches und Rechnung des Stromversorgers mitbringen. Terminvereinbarung unter Tel.: 07661 / 4951 oder per E-Mail an Paul.Frener@beg-dreisamtal.eu. Zusätzlich können auch Termine mit den Beratern Götz Baumeister BEG Dreisamtal; Paul Frener Energie Global und den Architekten Frank Rosenkranz und Martin Götz vermittelt werden.

Testkunden gesucht

Heizen mit Sonne, Luft und Eis - Testkunde werden und sparen! Vorteile sind innovatives Stromprodukt als Pilot mit Einspargarantie, Energiekosteneinsparung, Hohe Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern, 10 % Nachlass bei Anlieferung der Heizung, staatliche Förderung von 5.400.- bis 10.000.- € bei Heizungstausch in bestehenden Häusern. Weitere Informationen unter Tel.: 07661 / 49 51, info@dersonnenkoenig.de

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint überwiegend 14-täglich in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 27.135 Expl.

Herausgeber: Dreisam Verlag GmbH. Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532.
www.dreisamtaeler. de
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Reiner Schlebach *(rs.)*, Anja Scheiner *(as.)*

Layout: Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Monika Becher Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: badenkurier GmbH, Tel. 07822/446228 · info@badenkurier-gmbh.de

Es gilt die Preisliste Nr. 16 vom 1. Dezember 2013. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Die korrekte Verteilung des Dreisamtälers an alle erreichbaren Haushalte ist unser besonderes Anliegen. Sollten Sie ihn einmal nicht bekommen, teilen Sie uns das bitte mit.

Dreisamtäler

Nächste Ausgaben am 5. + 19. + 26.11.
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

www.dreisamtaeler.de

Zeugenaufruf

Kirchzarten *(pl.)* Am vergangenen Donnerstagmorgen, gegen 8.25 Uhr, ereignete sich auf der B31 am Ende des Abfahrtsastes Kirchzarten ein Verkehrsunfall. Nach bisherigen Erkenntnissen fuhren die beiden Beteiligten von Freiburg kommend hintereinander an der Abfahrt nach Kirchzarten ab. Am Ende des Abfahrtsastes kam es dann zu einem Streifvorgang zwischen den beiden Fahrzeugen. Geschätzter Sachschaden mehrere Tausend Euro. Auf Grund widersprüchlicher Angaben der Beteiligten bittet die Polizei Zeugen, welche Hinweise zum Unfallgeschehen geben können, sich beim Polizeirevier Freiburg-Süd unter 0761 882-4421 zu melden.

Prüfung von Forstseilwinden

Heuweiler *(u.)* Der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft werden jährlich schwere Unfälle, einige mit tödlichem Ausgang, im Wald mit Forstseilwinden gemeldet. Viele dieser Unfälle sind auf technische Mängel an den Forstseilwinden zurück zu führen. Aufgrund des Unfallgeschehens schreibt der Gesetzgeber eine jährliche Prüfung von Forstseilwinden vor. Geprüft wird in erster Linie die Zugkraft und der Auslösemechanismus (Todmannschaltung) der Seilwinde. Hierzu hat die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft einen Windenprüfstand entwickelt der den Landmaschinenhändler zur Verfügung gestellt wird.

Dieser Windenprüfstand steht in der 46. KW der Fa. Stefan Zepner Dorfstr. 51 in Heuweiler zur Prüfung von Forstseilwinden zur Verfügung. Das fehlen dieser Sachkundeprüfung wird bei den Betriebsbesichtigungen die in diesem Winter im Raum Freiburg anstehen beanstandet. Um einen Überblick über die Anzahl der zu prüfenden Forstseilwinden zu erhalten ist eine Anmeldung bei der genannten Firma bis zum 1. 11. 2014 unter Tel.: 07666 / 25 32 oder per Mail szepner@t-online.de erforderlich.

Anmerkung der Redaktion:

Weitere Kündigung im Buchenbacher Rathaus

Buchenbach *(de.)* Der Dreisamtäler ist nicht tagesaktuell, er erscheint wöchentlich bzw. vierzehntäglich. Der Dreisamtäler berichtete in der letzten Ausgabe basierend auf einem Gespräch mit Bürgermeister Harald Reinhard am 14. Oktober 2014 von positiven Entwicklungen in der Verwaltung. Gestützt wurde das auch durch positive Aussagen einiger Verwaltungsangestellten. Weiter wurde berichtet, dass das Beschäftigungsverhältnis von Melanie Wissert innerhalb der Probezeit in beiderseitigem Einverständnis aufgelöst wurde. Ende der Woche – also nach diesem Gespräch – kündigte Friedbert Maier.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, den 20. Oktober 2014, teilte Reinhard dies den Gemeinderäten mit. Gründe für die Kündigung wurden nicht genannt.

Diese Entwicklung war dem Dreisamtäler vor Erscheinung nicht bekannt.

Mit Friedbert Maier kündigte der letzte Rathausangestellte, der noch unter Wendelin Drescher gearbeitet hat.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

Leserzuschrift

Zum Bericht „Positive Schlagzeilen aus Buchenbach“ in unserer Ausgabe am 22. Oktober 2014 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Die „einmalige“ Situation in Buchenbach interessiert viele Leser Ihres Blattes, so auch mich als Oberrieder Bürger. Insoweit finden diesbezügliche Berichte in den Medien meine gesteigerte Aufmerksamkeit. So auch der Artikel Ihrer Frau Engesser in der letzten Ausgabe.

Ich habe die Sitzung nicht selbst erlebt, aber Ihre Artikelverfasserin augenscheinlich auch nicht, oder sie hatte die Bürgermeister-Brille auf. Ein Lobgesang auf die Verwaltung die bald wieder vollständig sei und jetzt schon wieder „alle Anliegen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger erfüllen könne“. Dies alles mit „sehr motivierten Mitarbeitern“ und „auf einer sehr guten kollegialen und sachlichen Ebene“, usw. und so fort.

Wenn man dagegen den Bericht der Badischen Zeitung vom 23.10.2014 liest erhält man ein ganz anderes Bild der Sitzung. Darin werden zwar auch die positiven Entwicklungen dargestellt, darüber hinaus wurde aber über die sehr kritischen und skeptischen Reaktionen der Gemeinderäte Zipfel und Winterhalter berichtet; Letztgenannter habe sogar das Gefühl, dem Gemeinderat sei mit der positiven Darstellung des Bürgermeisters etwas vorgemacht und das Vertrauen des Gemeinderates missbraucht worden! Ein harter und berichtenswerter Vorwurf. Dies wurde im Zusammenhang mit der weiteren Kündigung eines weiteren, langjährigen Mitarbeiters der Verwaltung geäußert, dem letzten der „alten Garde“. „Ein Mann wie Herr Maier geht nicht von heute auf morgen, wenn alles okay ist“, so die Meinung des Gemeinderates Winterhalter.

Auch zu den harschen oder gar nicht gegebenen Antworten seitens des Bürgermeisters auf Fragen der Gemeinderäte, weshalb die schon gefassten Beschlüsse des Gemeinderates nicht umgesetzt wurden, findet sich in Ihrem Artikel kein Wort. Das ist eine Frage, die nicht nur den Gemeinderat, sondern sicher auch die Bürger interessiert.

Ich frage mich, weshalb nur über die positiv dargelegten Situationen informiert wurde aber die durchaus berechtigten und kritischen Äußerungen der Gemeinderäte und der aus meiner Sicht ungehörige Umgang des Bürgermeisters auf Fragen derselben nicht einmal ansatzweise Eingang in den Hauptartikel auf der ersten Seite Ihres Blattes fand. Schon die Überschrift verdient das Prädikat der Sitzung nicht. Das hat aus meiner Sicht mit objektiver Berichterstattung nichts mehr zu tun sondern grenzt schon an Meinungsmanipulation. Wenn Sie wollen, dass Ihr Blatt weiterhin ernst genommen werden soll müssen Sie dafür sorgen, dass die Berichte darin objektiv und ausgewogen sind.

Rolf Berenz, Oberried

Nächste Ausgabe: 5.11.

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Plaza Culinaria

Ein kulinarischer Event mit prominenten Gästen

Freiburg *(ch.)* Die Plaza Culinaria startet im November mit erweiterten Öffnungszeiten in ihre 11. Auflage: Am Freitag, 7. November, wird der Messestart um zwei Stunden auf 14 Uhr vorverlegt, am Samstag, 8. November, und am Sonntag, 9. November, beginnt die Messe erstmalig bereits um 10 Uhr. Dem Besucher wird wieder allerhand Köstliches und Unterhaltsames geboten. So wird Enie van de Meiklokjes am Samstag in zwei Back-Shows Kreationen mit herbstlichen Zutaten zaubern. Lea Linster und Peter Gaymann werden Rezepte aus ihrem aktuellen Buch „Das Gelbe vom Ei“ kochen oder backen. Die Besucher können sich zudem auf bewährte Bereiche wie Delikatessen & Spezialitäten, Gastronomie & Catering, Küchenkultur& Accessoires und unzählige weitere Produktangebote rund um das Thema Essen & Trinken freuen. Eintrittspreise: Tageskarte 11,- €, ermäßigt 9,- € Weitere Informationen unter www.plaza-culinaria.de.

Foto: Veranstalter

Vortrag am 4. November

Grönland, das Ende des Ewigen Eises?

Stegen *(u.)* In kaum einer Gegend der Welt sind die Folgen des Klimawandels so spürbar wie in der Arktis. Ein Langzeitforschungsprojekt der Universität Freiburg liefert neue Erkenntnisse über das hocharktische Ökosystem des North East Greenland NationaL Park. Das Untersuchungsgebiet ist der Lebensraum von Lemmingen und Schnee-Eulen, zugleich aber auch das Hauptwurfgebiet von Eisbären. Beobachtungen über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahrzehnten dokumentieren eindrücklich, wie der Klimawandel zur ernsthaften Herausforderung für diese ihrem Lebensraum an sich so gut angepassten Arten wurde. Die Ökumenische Erwachsenenbildung Stegen lädt am Dienstag, dem 4. November um 20.00 Uhr zu einem Vortrag mit Bildern ins Ökumenische Zentrum ein. Der Referent Dr. Benoit Sittler, Institut für Landespflege der Universität Freiburg, wird die Welt des Ewigen Eises und die Forschungsergebnisse vorstellen.

BESCHRIFTUNG + VERKLEBUNG
jumediatec
solutions for business
SCHILDER: in- und outdoor, verschiedene Größen und Materialien
FAHRZEUGE: auch Vollverklebung oder Magnetfolie
SCHAUFENSTER: auch Glasdekor oder Lochfolie
FOLIENPLOT UND/ODER DIGITALDRUCK
DIE VIELFALT DER MEDIEN UND MEDIENPRODUKTION IN EINEM HAUS
Höfener Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661 - 98 83 30 · www.jumediatec.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Glückstädter MATJES
Sammelbestellung !
Bestellschluss: FR. 31.Okt.!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Navid Kermani

in der Rainhofscheune zu Gast

Kirchzarten-Burg *(u.)* Der iranisch-stämmige Schriftsteller und Orientalist Navid Kermani hat kürzlich als Festredner zum 65. Jahrestag des Grundgesetzes im Bundestag nicht zum ersten Mal aufhorchen lassen. Noch weitgehend unbeachtet von einem breiten Publikum ist er zu einem der bedeutendsten Intellektuellen in Deutschland gereift. Erst kürzlich erhielt er den renommierten Joseph-Breitbach-Preis - mit nur 46 Jahren schon für sein Gesamtwerk. Den Kleist-Preist bekam er 2012, 2011 den Hannah-Arendt-Preis und die Buber-Rosenzweig-Medaille, dazu in den vergangenen Jahren eine Reihe weiterer begehrter Auszeichnungen.

Am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr liest er im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg aus seinem Roman „Große Liebe“. Darin ergründet Navid Kermani die überschwängliche erste Liebe, die zwar von tieferen und längeren gefolgt sein mag, aber doch immer die große bleiben wird. Dabei führt Kermanis Erzählweise, „genau in der Waage zwischen Pathos und Lakonie“, immer wieder zu philosophischen Fragen über das Wesen der Liebe, die der Orientalist mit Zitaten aus der und Anspielungen auf die Mystik der arabischen und persischen Tradition anreichert, was so gut funktioniert, dass die Fragmente wie der Missing Link des heutigen westlichen Liebesdiskurses wirken.

Navid Kermani, 1967 geboren, lebt als freier Schriftsteller in Köln. Noch weitgehend unbeachtet von einem breiten Publikum, gilt er inzwischen als einer bedeutendsten Intellektuellen in Deutschland, der sich immer wieder in öffentliche Debatten einschaltet. Er ist habilitierter Orientalist und Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Für sein akademisches und literarisches Werk ist er vielfach ausgezeichnet worden. Der Eintritt kostet 9,- Euro.

Blutspenden

Freiburg *(rs.)* Blut spenden kann jeder normal gesunde Mensch zwischen 18 und 71 Jahren. Mit jeder Vollblutspende eines einzelnen Spenders kann bis zu drei Menschen geholfen werden.

Die Blutspende-Zentrale des Freiburger Universitätsklinikums im Haus Langerhans, Hugstetter Straße 55, bietet Blutspendern im Oktober und November montags und dienstags von 8.00 bis 15.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr vitaminreiche Kost, Äpfel und Birnen aus biologischem Anbau.

Unter www.blutspende-uniklinik.de oder Tel.: 0761 / 27 04 44 44 (Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr) weitere Infos und Hinweise für Erstspender.

Die Blutspende-Zentrale Uniklinik Freiburg ist montags und dienstags von 8.00 bis 15.00 Uhr, am Mittwoch und Donnerstag von 12.00 bis 19.00 Uhr, freitags ab 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Jeden 1. und 3. Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr. Blutspender können in der nur wenige Meter von der Blutspende-Zentrale, Hugstetter Straße 55, entfernten Tiefgarage des Klinikums kostenlos parken. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Straba-Linie 5 bis Haltestelle Friedrich-Ebert-Platz, ist sie gut erreichbar.

Gut Sehen – Gut Aussehen

Hilfsmittel vom Spezialisten - wie etwa eine elektronische Leselupe - können bei Sehbehinderungen den Alltag erleichtern.
Foto: djd/A. Schweizer

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben am 5. + 19. November
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Mehr Durchblick im Alltag

(djd/pt.) Der Mensch nimmt rund 80 bis 90 Prozent der Sinneseindrücke über die Sehorgane auf. Ist das Sehen eingeschränkt, leiden die Fähigkeit, den Alltag zu bewältigen, und damit auch die Lebensqualität erheblich. Besonders häufig betroffen sind davon Senioren, denn im Alter verschlechtern sich üblicherweise alle Sinnesleistungen. Bei den Augen spielen dabei neben normalen Alterungsprozessen auch chronisch degenerative Erkrankungen eine große Rolle. Das Spektrum der möglichen Einschränkungen reicht von der typischen Altersweitsichtigkeit über verschiedene Sehbehinderungen bis hin zur Erblindung. Oft können aber bei eingeschränkter Sehfähigkeit passende Brillen und Hilfsmittel von großem Nutzen sein.

Bessere Kontraste, mehr Schärfe
Die häufigste Ursache für Sehbehinderungen in Deutschland ist die altersbedingte Makuladegeneration (AMD). Dabei entsteht in der Mitte des Sehfeldes ein blinder Fleck, der sich immer weiter vergrößert. Neben der Sehschärfe leiden auch das Farb- und Kontrastsehen, besonders bei grellem Sonnenlicht mit hohem UV-Anteil. Eine deutliche Verbesserung des Seheindrucks können dann Spezialbrillengläser bewirken. Sie vergrößern das Bild, filtern das UV-Licht ganz und das stark streuende blaue Licht größtenteils heraus und sorgen so für mehr Schärfe und bessere Kontraste.

Von der Lupe bis zum Lesegerät
Aber auch für andere Augenkrankheiten wie der erblichen Retinitis pigmentosa oder der durch Zuckerkrankheit entstehende Diabetischen Retinopathie gibt es eine ganze Reihe sinnvoller Hilfsmittel.

So können spezielle Fernrohrlupensysteme ein eingeschränktes Sichtfeld erweitern und so die Orientierungsfähigkeit wieder herstellen. Lichtschutzbrillen können schädliche UV-Strahlung und blendende Helligkeit von den Augen fernhalten, dank elektronischer Lesehilfen kann man selbst bei starker Sehbeeinträchtigung wieder Texte lesen und Bilder betrachten.

Sehbehinderungen: Tipps und Infos auf einen Klick

(mpt.) Viele ältere Menschen kennen das: Mit den Jahren lässt die Sehkraft nach. Natürlich besorgt man sich dann eine Brille oder Kontaktlinsen, und gegen eine erschlaffende Augenmuskulatur - die sich als „Altersweitsichtigkeit“ bemerkbar macht - hilft meist eine Gleitsichtbrille. Mit einer ernsthaften Augenerkrankung rechnet deshalb erst einmal niemand. So ist es meist ein unerwarteter Schock, wenn der Augenarzt bei seiner Kontrolle eine degenerative Augenerkrankung diagnostiziert, die stetig fortschreiten wird und schlimmstenfalls irgendwann zum Verlust des Sehvermögens führen kann. Dass sich das Leben mit einer Sehbehinderung von nun an komplett ändern wird, wird vielen Betroffenen erst mit der Zeit richtig bewusst.

Diagnose Sehbehinderung
Der Augenarzt erklärt natürlich in aller Regel genau, um welche Erkrankung es sich handelt und gibt Tipps, was man tun kann. Häufig ist es aber so, dass der Patient im ersten Schreck gar nicht richtig zuhört und ihm die wirklich wichtigen Fragen auch erst viel später einfallen. Aber sowohl für den Erkrankten als auch für seine Angehörigen ist es sehr wichtig, dass sie umfassende Informationen über ihre Augenkrankheit, mögliche Maßnahmen und geeignete Hilfsmittel erhalten. Ein neues Webportal bietet genau für diese Situation kompetenten Rat und Unterstützung. Auf sehbehindertenspezialist.de werden alle wichtigen Augenkrankheiten ausführlich erklärt und die gesamte Palette jeweils geeigneter optischer und elektronischer Hilfsmittel vorgestellt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, online direkten Kontakt zu Fachleuten aufzunehmen und ihnen individuelle Fragen zu stellen. Außerdem kann man sich per Postleitzahlsuche einen Spezialisten vor Ort empfehlen lassen.

Die wichtigsten Sehbehinderungen im Überblick
AMD: Ungefähr 20 Prozent der über 65-Jährigen und 35 Prozent der über 75-Jährigen leiden zumindest unter einer frühen Form der Altersbedingten Makulade-Generation (AMD). Dabei werden nach und nach von innen nach außen die Sehzellen zerstört, was zu einem sich stetig vergrößernden „Grauen Fleck“ mitten im Bild führt. Die Krankheit ist nicht heilbar, man kann die Konsequenzen allerdings durch geeignete Sehhilfen eine ganze Zeit lang ausgleichen.

Bei einer Retinopathie werden nach und nach die Lichtrezeptoren auf der Retina zerstört, wodurch sich das Gesichtsfeld immer mehr einschränkt.
Foto: djd/A. Schweizer

Glaukom: Der „Grüne Star“ kann sowohl angeboren sein als auch spontan entstehen. Der dabei ständig erhöhte Augeninnendruck drückt mit der Zeit den Sehnervenkopf ab, was den Verlust von Nervenfasern zur Folge hat. Unbehandelt führt ein Glaukom zur Erblindung, eine rechtzeitig einsetzende Behandlung ist daher wichtig.

Katarakt: Früher war der „Graue Star“ die häufigste Erblindungsursache älterer Menschen. Heutzutage kann man die getrübte Linse operativ durch eine Intraokularlinse ersetzen - die meist zurückbleibende starke Blendempfindlichkeit erfordert allerdings eine gute Sehhilfe.

Ablatio: Die gefürchtete Netzhautablösung ist oft die Folge einer Überdehnung der Retina durch ein unnatürliches Wachstum des Augapfels („Progressive Myopie“), was zu Löchern und Rissen in der Netzhaut führt.

Retinopathia Pigmentosa: Die RP ist besonders bei Diabetikern nicht selten, sie tritt allerdings auch als eigenständige Erkrankung auf. Dabei zerstören Kalkablagerungen die Lichtzellen der Retina und schließlich den Sehnerv selbst. Erstes Anzeichen ist meist Nachtblindheit, da die für das Sehen bei schwacher Beleuchtung zuständigen „Stäbchen“ als Erstes den Dienst versagen.

Sehbehinderung heißt nicht Hilflosigkeit
Häufig treten bei Augenerkrankungen Symptome wie gestörtes Farb- und Kontrastsehen, Empfindlichkeit gegen blendendes Licht und ein eingeschränktes Gesichtsfeld auf. Für alle diese Probleme gibt es geeignete Sehhilfen, die nach den neuesten medizinischen und technischen Erkenntnissen entwickelt wurden: Elektronische Leuchtlupen und Lupenbrillen vergrößern das Bild und verschärfen dabei die Kontraste, gegen Blendempfindlichkeit helfen Kantenfilter oder Übersetzbrillen, Bildschirmlesegeräte projizieren ganze Textseiten oder Präsentationen in ein erkennbares Format und spezielle Leuchten mit individueller Lichtfrequenz helfen beim optimalen Nutzen der Restsehschärfe.

Diese und andere Hilfsmittel für Sehbehinderte werden auf sehbehindertenspezialist.de umfassend beschrieben und den jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten zugeordnet.

Keiner bleibt allein mit seinen Sorgen
Abgesehen vom Bedürfnis, sich über seine Krankheit und die medizinische Prognose zu informieren, ist es für Betroffene anfangs meist schwer, sich mit der Behinderung und den damit einhergehenden Einschränkungen im Alltag abzufinden. Auch deshalb ist das neue Portal eine willkommene Hilfe: Man erlebt, dass man mit seinen Problemen nicht allein dasteht und trifft auf Kommunikationspartner, die wissen, worum es wirklich geht. Es ist daher wohl auch unnötig zu erwähnen, dass die Webseite selbst auf sehbehinderte User ausgerichtet ist. So kann die Schriftgröße individuell vergrößert und der Kontrast nach Belieben eingestellt werden.

Den Alltag von Senioren fachlich begleiten

„Miteinander Stegen“ und „Bürgergemeinschaft Oberried in Gründung“ bieten Kurs zur Alltagsbegleitung an – Schnelle Anmeldung erforderlich

Oberried/Stegen *(glü.)* Nach zwei erfolgreichen Kursangeboten mit 15 bis 20 Teilnehmenden in Stegen soll im März nächsten Jahres ein neuer Kurs „Alltagsbegleitung“ als Kooperation von „Miteinander Stegen“ und der „Bürgergemeinschaft Oberried“ starten. Auf dem Lehrplan stehen Themen wie Ernährung im Alter, Haushalten in einem fremden Haushalt, Psychologie des Alters und Krankheiten im Alter. Alltagsbegleiter sollen stützend da sein und mit anpacken, aber gleichzeitig die noch vorhandenen Kompetenzen der Senioren erhalten und fördern. Der Kurs umfasst 36 Einheiten, die u.a. an vier Samstagen mit jeweils 6,5 Stunden stattfinden. Start ist voraussichtlich am 7. März 2015, Ende gegen Mitte Mai. Es wird geplant, dass der Kurs wechselweise in Oberried und Stegen stattfindet. Die Kursgebühr beträgt voraussichtlich 90 Euro. Ein Förderantrag beim Landratsamt ist in Vorbereitung. Daher müssen die Anmeldungen bereits bis spätestens Mitte November vorliegen.

Die Tätigkeit als Alltagsbegleiter erfordert keine spezielle Berufsausbildung, jedoch neben menschlichen Qualitäten eine angemessene fachliche Qualifikation, die in dem angebotenen Kurs vermittelt wird. Alltagsbegleiter ergänzen die Arbeit von eventuell bereits tätigen Pflegediensten, übernehmen aber selbst keine Pflege. Sie können auch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen beitragen. So besteht für Angehörige die Möglichkeit, sich auch mal einen Nachmittag „frei zu nehmen“.

Die Alltagsbegleiter werden über „Miteinander Stegen“ oder die „Bürgergemeinschaft Oberried“ vermittelt. Dort werden Anfragen entgegengenommen und von dort erfolgt die Abrechnung. Die Tätigkeit wird entlohnt. Eine Teilnahme am Kurs verpflichtet nicht zum späteren Einsatz als Alltagsbegleiter innerhalb der beiden Vereine. Es ist geplant, den später Aktiven aber einen Teil der Kursgebühr zu erstatten.

Information und Anmeldung erfolgen telefonisch in Stegen über Brigitte Schork vom Netzwerkbüro, Tel.: 07661 / 90 82 06 und in Oberried über Lucia Eitenbichler, Tel.: 07661 / 90 41 56 oder Christel Kaiser, Tel.: 07661 / 54 90.

Mit neuen Räumen und neuem Chef Präsens zeigen

Polizeihauptkommissar Thomas Link leitet jetzt Polizeiposten Kirchzarten am Bahnhof

Kirchzarten *(glü.)* „Die Gemeinden im Dreisamtal freuen sich, dass der Polizeiposten wieder angemessene Räume hat.“ Und diese von Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall im Grußwort vorgetragene Meinung teilten auch seine anwesenden Sprengelkollegen Siegfried Kuster (Stegen), Klaus Vosberg (Oberried) und Rudolf Schuler (St. Peter). „Es ist gut, dass wir die Polizei vor Ort haben“, so Hall, „der Platz direkt beim Bahnhof ist gut und Ihre Anwesenheit schafft ein Gefühl von Sicherheit.“ Mit den Bürgermeistern waren viele Polizeikollegen aus der Region gemeinsam mit Polizeipräsident Bernhard Rotzinger in die neuen Räume an der Bahnhofstraße 30 gekommen, um sie mit dem Bauherrn Michael Roth von Steinhauser-Wohnbau und dem Architekten Tobias Hahlbrock sowie vielen anderen Gästen einzuweihen und dabei auch die Amtseinführung des neuen Postenleiters Polizeihauptkommissar Thomas Link zu feiern.

Bei der Amtseinführung: Leitender Polizeidirektor Berthold Fingerlin, Polizeioberrat Gabriel Winterer und Polizeihauptkommissar Thomas Link. – Den Schlüssel übergab Michael Borrmann an Thomas Link (v.l.).
Fotos: Gerhard Lück

Gabriel Winterer, der Leiter vom Polizeirevier Freiburg-Süd, dem nach der Polizeireform von 13 Posten noch sieben geblieben sind, betonte bei seiner Begrüßung, dass zu einem Polizeiposten neben der guten sachlichen, räumlichen und personellen Ausstattung auch eine gute Arbeit mit den Menschen und eine gute Führung gehörten. All diese Voraussetzungen sehe er nach dem Einzug hier und der Ernennung von Thomas Link erfüllt. Der Leitende Polizeidirektor Berthold Fingerlin, in der Polizeidirektion für die Reviere verantwortlich, nahm dann die Eröffnung und Amtseinführung vor. Er erinnerte daran, dass die Polizei in Kirchzarten seit 1952 beheimatet sei und jetzt ihren vierten Standort eingenommen habe. Nachdem St. Peter aufgelöst wurde, stieg die Mitarbeiterzahl in Kirchzarten auf acht Polizeibeamtinnen und -beamte, die für Kirchzarten, Stegen, Buchenbach, Oberried und St. Peter mit 25.000 Einwohnern zuständig sind. Die Sicherheitslage könne als entspannt angesehen werden – und das trotz der jährlich in der Tourismusregion zusätzlichen 120.000 Gäste oder der rund 70 Fasnetveranstaltungen. 800 bis 1.000 Straftaten fielen beim Posten Kirchzarten jährlich an. Lobend erwähnte er das gemeinsam mit der Jugendpflege gestartete Präventionsprojekt „Gewaltfrei feiern“. Die neuen Räume, am 23. September bezogen, böten eine „perfekte Ausgangslage“ für gute Arbeit.

Und dann folgte die Amtseinführung. Den verheirateten Polizeihauptkommissar Thomas Link (45) würdigte Fingerlin als einen Mann mit hoher Verwendungsbreite, der die polizeiliche Arbeit von der Pike auf gelernt habe: „Er hat in seinen bisherigen 27 Dienstjahren vom Einsatzbeamten über den Streifenbeamten zum Polizeiführer vom Dienst in vielen Bereichen Erfahrungen sammeln können.“ Als Konflikthandhabungstrainer und als langjähriger Leiter des Zentralen Einsatztrainingszentrums in Umkirch und zuletzt stellvertretenden Postenleiter in Gundelfingen habe man mit Thomas Link die richtige Auswahl unter sieben Bewerbern für diese Stelle als Postenleiter getroffen. Blumen gab es für Links Ehefrau Christine Link. Der neue Kirchzartener Polizeichef machte keinen Hehl daraus, dass er sich auf die Aufgabe freue: „Das gibt mir hier neue Perspektiven. Ein ländlicher Posten ist nicht nur Schreibtischarbeit. Ich will Netzwerker im Dreisamtal sein.“ Respekt und Anerkennung zollte er seinen Mitarbeitenden für die ersten gemeinsamen Wochen: „Da ist eine gute Basis.“ Lob erfuhr auch Polizeikommissarin Marlen Schmidt, die als Stellvertreterin seit Anfang des Jahres die Leitung vom in die Polizeidirektion gewechselten Leiter Armin Gleichauf übernommen hatte.

Die obligatorische Schlüsselübergabe nahm dann Michael Borrmann vom Amt Vermögen und Bau Baden-Württemberg vor: „Das Projekt ist für uns gut gelaufen. Nur aus wirtschaftlichen Gründen haben wir die Mietlösung gewählt.“ Die 260 Quadratmeter seien ein „Maßanzug“ für den Posten Kirchzarten.

Verein Notschrei-Loipe lädt zur

Mitgliederversammlung

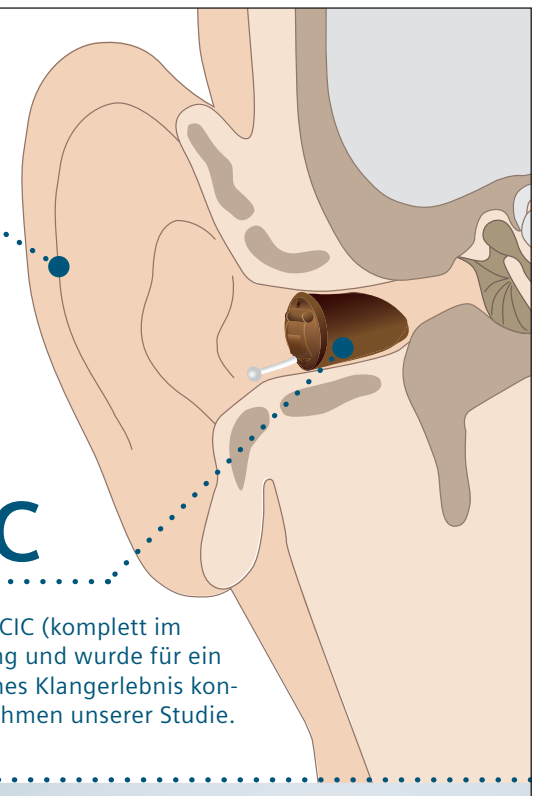
Oberried-Notschrei *(glü.)* Am Mittwoch, dem 5. November, findet um 18 Uhr im „Ausstellungsraum“ des Loipenhauses auf der Passhöhe die Mitgliederversammlung 2014 statt. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten zum Vereinsjahr und zum Kassenstand so wichtige Dinge wie eine Satzungsneufassung, der Haushaltsplan 2014/2015, Infos zum neuen Loipenpflegegerät, die Zusammenarbeit zwischen Halde und Notschrei sowie die Neubeschilderung der Strecken. Zur Vorbereitung der Mitglieder auf die Versammlung wird der Geschäfts- und Kassenbericht ab Mitte Oktober 2014 im Internet auf der Homepage des Vereins (www.notschrei-loipe.de) veröffentlicht.

info@dreisamtaeler.de • www.dreisamtaeler.de Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam Tel. 07661 / 35 53 • Fax 07661 / 35 32

ANZEIGE

Siemens sucht 250 Testhörer!

Melden Sie sich zur wissenschaftlichen Hörgeräte-Studie an.



15 Mio.

Allein in Deutschland gibt es über 15 Millionen Menschen mit beeinträchtigtem Hörvermögen.

Insio CIC

Das neue Hörsystem Insio CIC (komplett im Ohr) sitzt tief im Gehörgang und wurde für ein angenehmes und natürliches Klangerlebnis konzipiert. Testen Sie es im Rahmen unserer Studie.

Anmeldung bis zum:
29. November 2014

Die BestSound™ Technology von Siemens verhilft seit Jahren Menschen mit Hörminderung zu besserem Hören und somit auch zu mehr Lebensqualität. Damit das auch in Zukunft so bleibt, ist Siemens auf Ihre Mithilfe angewiesen: Im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie können Sie die neueste Generation der innovativen Technologie kostenfrei und unverbindlich testen. Werden Sie Testhörer und tragen Sie das neue Insio™ von Siemens zur Probe.

Ob in geselliger Runde, auf einem Konzert oder bei einem gemütlichen Fernsehabend – ein gutes Gehör bedeutet auch ein Plus an Lebensqualität. Um Menschen mit Hörminderung Hörerlebnisse zu ermöglichen, entwickelt Siemens Hörsysteme, die sich an den individuellen Bedürfnissen ihrer Träger orientieren. Wie das neue Insio von Siemens.

Testen Sie jetzt Insio

Insio, die neue Im-Ohr-Hörsystemfamilie von Siemens, erzielt seine exzellente Klangqualität durch die neue Chiptechnologie micon und Optivent™ – ein Feature für ein harmonisches Zusammenspiel von Hörsystemgröße, Tragekomfort und Klang. Optivent ist ein individuell berechneter Belüftungskanal (Vent). Der Durchmesser des Vents kann variabel gestaltet werden und somit gezielt an die Größenverhältnisse von Bauteilen und Gehörgang angepasst werden. Das Ergebnis: ein nahezu natürliches Hörgefühl. Auch die hochauflösende Signalverarbeitung trägt hierzu bei. Zudem ist Siemens Insio wahlweise mit einer Tinnitus-Funktion erhältlich. Sie hilft, die Wahrnehmung des Tinnitusgeräusches zu lindern.

Das würden Sie gern mit Ihren eigenen Ohren hören? Dann melden Sie sich zur wissenschaftlichen Studie an. Ihre Meinung ist uns wichtig, um die Hörsysteme weiterzuentwickeln und zu optimieren.

Für uns ist das Urteil von Testhörern von enormer Bedeutung. Durch die Studie, bei der die Hörsysteme in alltäglichen Situationen und Umgebungen getestet werden, erhalten wir von Ihnen wichtige Informationen. Denn: Anhand der ausgewerteten Ergebnisse kann die Siemens Technologie gezielt angepasst werden.

So können Sie teilnehmen

Für die Studie werden sowohl Teilnehmer gesucht, die bisher keine Hörgeräte tragen, als auch erfahrene Hörgeräteträger. Interessenten wenden sich einfach an iffland hören. Dort erhalten sie alle Informationen und können sich anmelden.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen. Ihre Experten von iffland hören beraten Sie gerne ausführlich.

Melden Sie sich jetzt an!

Anmeldung bis zum 29. November 2014. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtungen.

Die Praxis-Studie im Überblick

- Gesucht werden 250 Testhörer
- Informationen und Anmeldung bei:

Originalgröße

iffland hören
Schwarzwaldstr. 19
79199 Kirchzarten
Tel.: 07661 982 746

www.iffland-hoeren.de

iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

SIEMENS
Qualitäts-hörsysteme

Scheidung ohne Rosenkrieg

Wiehre *(u.)* Am Montag, 3. November, findet bei Ehe + Familie, Talstr. 29, von 20.00 bis 21.30 Uhr ein Informationsabend für Menschen in Trennung und Scheidung statt. Dr. Regina Kebekus stellt die Methode der Mediation vor und wie durch einen moderierten Prozess verletzende Kämpfe am Ende einer Partnerschaft vermieden werden können. Nähere Informationen und Anmeldung bis 27. Oktober unter Tel.: 0761 / 600 66 575 oder auf www.ehe-familie-freiburg.de. Die Teilmahme kostet 10.- Euro.

Reformationstag 2014

Freiburg *(u.)* Am Reformationstag, Freitag 31. Oktober, lädt die Evangelische Kirche in Freiburg zu einem zentralen Gottesdienst, ab 19 Uhr, in die Ludwigskirche, Starkenstr. 8 ein. Die Liturgie gestaltet Pfarrerin Friederike Folkers, die Predigt hält Stadtdekan Markus Engelhardt. Das Predigtthema lautet „Mit Furcht und Zittern glaubensmutig sein“. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Bezirkskantorin Hae-Kyung Jung an der Orgel und vom Bläserkreis der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG).

Dreisamtäler

Gemeinschaft und Gesundheit

Einladung zum „Dialog Treff“

Ebnet *(u.)* Unter dem Motto „Ich und Wir“ lädt das Forum für angewandte Salutogenese am heutigen Mittwoch, 29. Oktober, von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr, wieder zum Dialog nach Ebnet in den Hirschenhofweg 4 ein. Im Raum steht diesmal die Frage, in welcher Weise sich das alltägliche Miteinander (Nachbarschaft, Familie, Arbeitsplatz, Schule etc.) von Menschen auf Gesundheit, Motivation und Lebensqualität auswirkt. Ziel ist es, sich im aufmerksamen Gespräch neue Sichtweisen zu erschließen und Inspiration für das eigene Handeln zu gewinnen.

Der monatlich stattfindende „Dialog Treff“ wurde von Ulrike Fahlbusch und Monika Schweisfurth ins Leben gerufen, um einen offenen Rahmen für den Austausch über Themen des persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Lebens zu schaffen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist auf Spendenbasis, um Anmeldung wird gebeten. Nähere Infos unter Tel.: 0761 / 8978388 und auf www.lebnetz.de.

Ausstellung Begräbniskultur

St. Peter *(u.)* Der Erfolg der Ausstellung mit religiösen Traditionen aus vergangener Zeit motivierte den Heimatgeschichtlichen Arbeitskreis St. Peter das Thema um die Kreuze und die damit verbundene Begräbniskultur zu wiederholen.

Hof- und Wegkreuze verbanden die Menschen mit der Kirche nicht nur an Beerdigungen, sondern waren auch Orientierung auf dem sonntäglichen Kirchgang. Nur wenige erinnern sich noch an die langen Beerdigungszüge vom Hof zum Friedhof. Es war ein ehrwürdiger letzter Weg des/der Verstorbenen im Sarg auf dem Pferdefuhrwerk. Alle Nachbarn waren dabei und es schlossen sich immer mehr Leute in einer genauen Ordnung dem Trauerzug an.

Die Zeit über Allerheiligen mit dem Gräberbesuch und Allerseelen laden zum Nachdenken über

Foto: privat

unser Leben aber auch über den Tod ein. Die Ausstellung zeigt die Art des Umgangs mit dem Tod in früheren Zeiten. Die damit einher gehende Tradition brachte neben praktischen Dingen wie Kerzen und Rosenkränzen auch Kunstwerke in Form von Hausaltardecken mit Häkelspitzen und gestickten Schriftzügen hervor.

Die Ausstellung im Pfarrzimmer und Pfarrgang St. Peter (Zugang durch Eingang Kirche) beginnt am Freitag, 31. Oktober mit der Eröffnung um 17.00 Uhr und endet am Sonntag, 9. November. Öffnungszeiten sind an Werktagen von 15.00 bis 18.00 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 18.00 Uhr. Allerheiligen (Samstag, 1. November) nach dem Gräberbesuch ab etwa 12.00 bis 18.00 Uhr. Eine Führung wird am Samstag, 8. November um 15 Uhr angeboten. Der Eintritt ist frei.

Kino am Kunzenhof

Die geplante Obsoleszenz – Kaufen für die Müllhalde

Littenweiler *(hr.)* In der Reihe „Kino am Kunzenhof“ wird am Mittwoch, 5. November, ab 19.30 Uhr am Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a, der Film „ Die geplante Obsoleszenz - Kaufen für die Müllhalde“ gezeigt. Der Begriff bezeichnet eine vom Hersteller geplante, absichtliche Verringerung der Lebensdauer von Produkten. In dieser Dokumentation wird erklärt, was „geplante Obsoleszenz“ genau bedeutet und wie dadurch unser enormes Wirtschaftswachstum erst möglich wurde. Doch unbegrenztes Wachstum ist in einer begrenzten Welt nicht möglich, und so zeigt der Film gegen Ende Alternativen und Lösungswege auf, die uns hoffentlich eines Tages aus diesem Dilemma heraushelfen werden. Die Veranstalter freuen sich auf ein anregendes Gespräch im Anschluss an den Film, der in der Werkstatt beim Stall gezeigt wird. Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.

„Millionen hungern. Alle könnten satt werden.“

Podiumsdiskussion mit Politikern in Kirchzarten

Kirchzarten *(ap.)* Alle fünf Sekunden verhungert ein Kind. Gleichzeitig werden Lebensmittel achtlos weggeworfen und vernichtet. Auf diese Diskrepanz machte Landwirt Christian Hiß vom Kaiserstuhl bei einer Podiumsdiskussion aufmerksam, die vor wenigen Tagen in Kirchzarten stattfand. Bei der gemeinsamen Veranstaltung von örtlichem Weltladen, katholischer und evangelischer Kirchengemeinde sowie den Umweltschutzorganisationen BUND und NABU versuchte der Moderator den Vertretern der Bundestagsparteien konkrete Aussagen zu entlocken, wie dem Hunger auf der Welt wirkungsvoll Paroli geboten werden kann.

Foto: Andreas Peikert

Über 100 Interessierte verfolgten die Debatte im katholischen Gemeindehaus. Als Vertreterin des verhinderten Bundestagsabgeordneten Thomas Dörflinger saß Sylvie Nantcha für die CDU auf dem Podium. Die gebürtige Kamerunerin und Freiburger Ex-Stadträtin engagiert sich in einem Netzwerk von Aktivisten, die afrikanische Wurzeln haben. Dass Jeder der mittlerweile sieben Milliarden Menschen auf dieser Welt satt werden können ist nach Auffassung der CDU-Politikerin keine leere Worthülse sondern durchaus machbar. Zumindest in etlichen afrikanischen Landstrichen ist Armut die Ursache für Unterernährung und Säuglingssterblichkeit. Gesunde Lebensmittel seien vor allem in ländlichen Gebieten Mangelware. Es fehle Geld für den Erwerb von Land, Saatgut sowie Fachwissen, um als Landwirt auf Dauer erfolgreich bestehen zu können. Etliche afrikanische Staaten hätten mittlerweile Strategiepläne mit machbaren Lösungen in der Schublade. Zur Umsetzung fehlen die Mittel. „Das Wissen vor Ort ist der Schlüssel zum Kampf gegen den Hunger“, sagte Nantcha.

Vielfältig waren die Ansatzpunkte, mit der SPD-Bundestagswahlkreisabgeordnete Rita Schwarzelühr-Sutter in die Debatte eingriff. „Knackpunkte sind die Existenzsicherung für Landwirte, damit verbundene garantierte Einkommen sowie eine umfassende Schulbildung“, betonte die SPD-Frau. Fruchtbarer Grund und Boden sowie nachhaltiger Schutz des Klimas nannte Schwarzelühr-Sutter als Voraussetzungen, damit Armut und Hunger der Vergangenheit erfolgreich bekämpft werden könne. In Afrika sei die Sonne eine wichtige Energiequelle, die es zu forcieren gelte. Obwohl es Solarkocher gibt, werde immer noch mühsam Holz für offenes Feuer gesammelt. Zurückhaltend äußerte sich die Sozialdemokratin, was die Reduktion umweltschädlicher Treibhausgase anbetrifft. „Wenn es so weitergeht, werden wir das Ziel, bis 2020 die Reduzierung der Treibhausgase um 40 Prozent zu senken, verfehlen“.

Linken-Bundestagsabgeordnete Karin Binder aus Karlsruhe nannte die Stärkung regionaler Kreisläufe und die Abkehr von Großkonzernen als Instrument, mit der Wirtschaft und Handel in armen Staaten angekurbelt werden könne. Die Vergabe von Kleinkrediten an gewerbetreibende Familien sei eine Lösung, durch die mit wenig Geld viel erreicht werden könne. Heftig kritisierte die Linken-Politikerin, dass Weltmarktfirmen sich Tag für Tag erdreisten, von Europa aus Lebensmittelabfälle nach Afrika zu liefern. „Was im Luxus nicht mehr gewollt wird, darf nicht als minderwertige Ware dorthin gelangen“, betonte Binder.

Die Bundesregierung griff Reinhold Pix, Grünen-Landtagsabgeordneter für die Gemeinden im Dreisamtal, an. Er bemängelte, dass die große Koalition den vor Jahren veröffentlichten Welt-Agrarbericht mit zahlreichen Handlungsfeldern bisher nicht unterzeichnet habe. Regierungen in Südamerika kritisierte er, die Wälder roden, um Billigfleisch für Fast-Food-Ketten produzieren zu können. Die brasilianische Regierung sei verantwortlich, dass jährlich Millionen von Tonnen genmanipuliertem Soja nach Europa gelangen, so Pix. Als eines der Mittel zur Bekämpfung von Unterernährung und Hunger bezeichnete er den ökologischen Landbau.

Ein „hoffnungsvolles Zeichen“ nannte Kristin Ulrich vom mit veranstaltenden Weltladen in Kirchzarten die Tatsache, dass sich Kirchen und Umweltschutzorganisationen zu diesem gemeinsamen Abend zusammengefunden haben. Im ehrenamtlich betriebenen Weltladen in der Passage an der Freiburger Straße werden fair gehandelte Waren aus Armutsländern verkauft. Der Erlös kommt Projekten in armen Ländern zugute.

Praxistafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

www.dreisamtaeler.de

Der Geschmack von Heimat
Linder's Metzgerei Glottertal
Linder's Qualität -seit 1936-
www.metzgerei-linder.de

Sauerbraten eingelegt	1 kg	9,99 €
Schweinerücken	1 kg	7,99 €
Cordon Bleu vom Schwein	1 kg	9,90 €
Rinderhackfleisch	1 kg	7,99 €
Rollschinken vom Hals	1 kg	7,99 €
Beinscheibe (nur in eig. Geschäft. erhältl.)	1 kg	7,90 €
Linder´s Chefsalami	100 g	1,59 €
Gutshofleberwurst im Naturdarm	100 g	0,89 €
Eine ganze Lyoner oder Rauchlyoner	Stück	3,00 €

gültig bis: 31.10.2014
1 x in Denzlingen: Markgrafenstraße 139-145 (SB-Metzgerladen)
2 x in Glottertal: Talstraße 86 / Talstraße 62 (mit Imbiss)
3 x in Freiburg: 2x in der Schwarzwald City, Schiffstraße 5-7
Zentrum Oberwiehre, Schwarzwaldstraße 80
Frische Schlachtplatte

Qigong und Wandern

zur Burgruine Wiesneck

Buchenbach *(ch.)* Am Sonntag, 2. November, bietet Dipl.-Psych. Dörte Eickhoff eine leichte Wanderung mit einfachen Basisübungen des Daoyin Yangsheng Gong (medizinisch orientierte Körper- und Energiearbeit nach Prof. Zhang Guangde) an. Die Wanderung führt vom Bahnhof Himmelreich über Unteribental zur mittelalterlichen Burgruine Wiesneck und ist geeignet für Interessierte ohne Vorkenntnisse, die einen ersten Einblick in die Methodik des Qigong erhalten möchten. Teilnahmegebühr: jeweils 20,- €, ermäßigt 15,- € oder nach individuellen Möglichkeiten. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr vor dem Bahnhof Himmelreich. Anmeldung und nähere Infos bei Dipl.-Psych. Dörte Eickhoff, Tel. 0761 / 6 44 80 oder E-Mail: Doerte.Eickhoff@t-online.de

Vum Wunderfitz

Das Auto als Partner

Autos were hitzedaag in de Werbung als Freunde, Partner oder Geliebte vorgschtellt. Als Mensche halt. Vuneme Audi heißt's zum Beispiel, er hätt' „einen erregenden Kühlergrill“. Mich het aber de Kühlergrill vuneme Auto noch nie erregt un ich vermut' ämol, dasses euch genau so goht. Schalter un Hebel, Menüführung und Navigation vun dem Wage bruchsch praktisch bloß anhauche un si reagiere, so d Werbung, „wie der Champagneroberkellner im Suite-Trakt vum Hotel Adlon in Berlin“. Un die neu' Federung vun dem Karre macht uss dinem Audi s reinschte Himmelbett, egal, wer näbedraan liegt. Ä Fachjournalischt het gschriebe: „Im Innenraum gruppieren sich alle Bedienelemente um den Fahrer herum.“ Des find i großartig, jedefalls besser, als wenn me die im Kofferraum hinte drinne sueche müeßt. Ä VW, wo neu uffem Markt isch, wird als „sportlicher Typ mit seriösem Auftritt“ bezeichnet. De ideale Schwiegersohn also. Ä Opel-Modell isch, ich zitier', „mehr Schöngeist und spiritueller Begleiter als Kraftmeier“. Des heißt, ä Wage für Lyrik-Liebhaber un Mensche mit Feng-Shui Ecke im Schlofzimmer. Un wie heißt's ineme Autoportrait über d Brems' vum erschte russische Putino nasdrowje 300? „Diese russische Antwort auf BMW und Mercedes hat ein Bremssystem, das auch bei über zwei Promille Alkohol in Ihrem Blut für Sie fährt und denkt!“ Für die Erfindung hen die russische Techniker einstimmig de badische Guetedelpriis bekumme.

Stefan Pflaum

Verkaufsoffener Sonntag in Kirchzarten

Kirchzarten *(gek.)* Am Sonntag, 9. November, haben rund 60 Geschäfte in Kirchzarten wieder ihre Türen geöffnet. Mitmachaktionen, Gewinnspiele, neueste Kollektionen – dies ist nur ein Teil von dem, womit das Kirchzartener Gewerbe an diesem Tag aufwartet. Umrahmt wird das Geschehen vom Spiel- und Funparadies für Kinder auf dem Marktplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten ist auch bei diesem Verkaufsoffenen Sonntag wieder mit diversen Fahrzeugen und technischer Ausrüstung in der Freiburger Straße präsent. Raffinierte Spielideen der Jugendfeuerwehr rund um das Arbeitsgerät der Feuerwehr sind für alle kleinen angehenden „Feuerwehrmänner und-frauen“ ein echtes Highlight. Damit nicht genug. Die Bahnhofstraße wird dieses Mal zur echten „Wintersportmeile“. Die Schneesportschule des SV Kirchzarten lädt zum „Winteropening“ mit einem kleinen Skiparcours am Pfaffeneck ein, Gänswein & Thoma Veranstaltungen informieren rund um das Thema „Schneeschuhwandern“, Georg Thoma ist ebenfalls vor Ort und wird sicher gern Autogrammwünsche erfüllen. Die Nordic Schule Notschrei informiert über das Angebot des Nordic Centers Notschrei und lädt zum Fun-Biathlon ein.

Auch die Geschäfte in der Rainhofscheune in Kirchzarten-Birkenhof nehmen am Verkaufsoffenen Sonntag wieder teil und haben ebenfalls geöffnet. Der Shuttlebus bringt die Besucher dorthin, wie auch in alle anderen außerhalb liegende Geschäfte. Dieser Service des Gewerbevereins ist kostenlos! Weitere Informationen unter www.gewerbeverein-kirchzarten.de

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen
BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374
Drei Hochleistungs-Staubsauger mit 5 Min. Laufzeit

www.dreisamtaeler.de

Für gute Leistung braucht es gute Ausrüstung und Ausbildung

Viel Lob auf der Generalversammlung für die Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten – Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für Kommandant Karlheinz Strecker

Kirchzarten *(glü.)* Bei der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten präsentierte sie ihre erfolgreiche Einsatz- und Probenarbeit des letzten Jahres und erhielt dafür viel Anerkennung, Lob und Dank. Immerhin leisten alle 113 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer ihren höchst professionellen Job ehrenamtlich. Viel Beifall gab es, als Gesamtkommandant Karlheinz Strecker mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet wurde. Neben den aktiven Wehrleuten, dem Spielmannszug – der mit flotten Weisen den Auftakt machte – und zahlreichen Vertretern der Altersmannschaft konnte Karlheinz Strecker Bürgermeister Andreas Hall mit Gemeinderäten, Kreisbrandmeister Axel Widmaier, Kirchzartens neuen Polizeichef Thomas Link, den Kreisfeuerwehrverband-Vorsitzenden Markus Riesterer, Freiburgs Stadtbrandmeister Reiner Ullmann sowie weitere Gäste begrüßen.

Geehrte und Verantwortliche: Alfred Stiegeler, Herbert Weber, Kommandant Karlheinz Strecker, Walter Scherer, Kreisbrandmeister Axel Widmaier, Bürgermeister Andreas Hall, Josef Schuler und Alexander Weber (v.l.).

Der ausführliche Tätigkeitsbericht der aktiven Wehr wurde von Franz Müller, Martin Roth und Alexander Weber mit vielen Bildern informativ und kurzweilig vorgetragen. Insgesamt sei die Wehr zu 106 Einsätzen mit 1391 Stunden, die die Tag- und Nachtbereitschaft gleichermaßen getroffen hätten, gerufen worden. Die Durchführung von Feuerwehrproben und die Teilnahme an Ausbildungen, auch auf Kreis- und überregionaler Ebene bis hin in die Schweiz, seien für gute Leistungen unabdingbar. Fünfmal habe die Gesamtwehr geprobt und insgesamt 17 Proben wären für die Tag- und Nachtbereitschaften angesetzt worden. Erst vor einer Woche sei die Einsatzbereitschaft bei der Hauptprobe mit Schulung kurzerhand die komplette Fahrzeughalle zur Tunnelröhre umfunktioniert. Sehr hilfreich sei die neue Wärmebildkamera, mit der man in verqualmten Räumen Personen sofort erkennen könne.

Die enorme Aktionsbreite der Feuerwehr kam im Bericht von Müller, Roth und Weber zum Vorschein – von Maßnahmen zur Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten, der Hydrantenpflege bis zur Bachputzete. Leistungsübungen für Feuerwehrabzeichen, Besichtigungen neu anzuschaffender Fahrzeuge, Beteiligung an Veranstaltungen wie Schlossfest oder Verkaufsoffener Sonntag gehörten ebenfalls zum Tätigkeitsfeld wie auch die Pflege der Kameradschaft bei Ausflügen oder Hüttentagen im Antoniushäusle. Ein Blick in die Statistik: 113 aktive Wehrleute, sechs davon sind Frauen, Durchschnittsalter 38 Jahre; 35 Jugendliche gehören zur Jugendfeuerwehr, 23 zu den vor zwei Jahren gegründeten „Feuerfüchsen“ ab sieben Jahren und in der Altersmannschaft treffen sich 53 Ehemalige. Zwölf Einsatzfahrzeuge und vier Anhänger stehen zur Verfügung.

Die Aktivitäten der 17 Mitglieder, darunter sieben Frauen, des Spielmannszuges zeigte deren Leiter Jürgen Schuler auf. Von zahlreichen Unternehmungen und Übungen der Jugendfeuerwehr und den „Feuerfüchsen“ wusste Alexander Scherer zu berichten. Kommandant Karlheinz Strecker dankte allen Aktiven und den Abteilungen für ein erfolgreiches Feuerwehrjahr. Er freute sich, dass die Gemeinde Kirchzarten ihre Pflichtaufgabe der Bereitstellung einer einsatzbereiten Wehr ernst nehme: „So ist unsere Ausrüstung, die immer aktuell angepasst werden muss, auf einem guten Stand.“ Gut laufe die Nachwuchsarbeit bei der Jugendfeuerwehr und den „Feuerfüchsen“: „Das ist die Grundbasis zur Zukunftssicherung.“ Strecker dankte aber auch den Arbeitgebern, die ihre Mitarbeiter für Einsätze freistellten. Es folgten Übernahmen, Beförderungen und Ehrungen.

Für die große Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, die weit über das Erwartete hinaus gehe, dankte Bürgermeister Andreas Hall: „Sie sind Kirchzartens strahlender Stern. Darauf bin ich stolz.“ Kreisbrandmeister Axel Widmaier brachte Grüße von Landrätin Dorothea Störr-Ritter und hob die hervorragende Arbeit der Kirchzartener Feuerwehr, die sich auch im Landkreis betätige, hervor: „Es tut gut zu sehen, welch große Wertschätzung Sie durch die Gemeinde erfahren.“ Auch der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Markus Riesterer zeigte sich beeindruckt von der Leistung. Kirchzartens Kommandanten Karlheinz Strecker, der seit 1988 bei der Feuerwehr ist und 2009 die Gesamtleitung übernahm, überreichte er zur Anerkennung das „Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber“. Freiburgs Stadtbrandmeister Reiner Ullmann betonte die gute Zusammenarbeit zwischen Kirchzarten und der Stadt. Für den Feuerwehr-Förderverein und seine inzwischen 170 Mitglieder freute sich Walter Rombach über die gute Arbeit der Wehr, die gerne vom Verein unterstützt werde. Und der neue Leiter vom Polizeiposten Kirchzarten Thomas Link hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Feuerwehr-Ehrungen:
40 Jahre aktiver Dienst: Peter Schweizer, Rudolf Schweizer, Alfred Stiegeler, Bernd Wildmann
Gemeinde-Ehrungen für Feuerwehrzugehörigkeit:
50 Jahre: Alfred Maier, Josef Schuler;
40 Jahre: Walter Scherer, Herbert Weber;
15 Jahre: Alexander Weber

EINRICHTUNGSHAUS WOHNGUT WUCHNER SCHLIESST - EINE ÄRA GEHT NACH 89 JAHREN ZU ENDE!!! – Anzeige –

TOTALER RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE IM EINRICHTUNGSHAUS WOHNGUT WUCHNER – TODTNAU!

Ab sofort: Räumung des gesamten vorhandenen Warenbestandes an aktuellen Möbeln, Ausstellungsküchen sowie Badmöbel! Radikale Preisreduzierungen bis zu 59% angekündigt! ALLES MUSS RAUS!!!

TODTNAU.
Für viele Kunden ist diese Nachricht eingeschlagen wie ein Blitz: Das Einrichtungshaus Wohngut Wuchner, eines der beliebtesten Möbelunternehmen in der Region, schließt für immer die Pforten. Im Total-Ausverkauf wird ab sofort der gesamte vorhandene Warenbestand zu Räumungspreisen abverkauft.

Manfred Wuchner

„Nach insgesamt 89 Jahren Möbeltradition habe ich mich entschieden, das Einrichtungshaus aus persönlichen sowie aus Nachfolgegründen für immer zu schließen“ teilt Geschäftsführer Manfred Wuchner mit.

Alles muss raus!

Aus diesem wichtigen Grund wird der gesamte vorhandene und aktuelle Warenbestand geräumt. „Wir starten ab sofort den totalen Räumungsverkauf – ALLES MUSS RAUS!!!“. „Klar ist, dass wir unser gesamtes Sortiment zu Ausverkaufs-Tiefpreisen veräußern müssen.

Radikale Preisabschläge

Daher haben wir radikal den Rotstift angesetzt und drastisch reduziert“, so der Geschäftsführer weiter.

Alle vorhandenen aktuellen Möbel, Ausstellungsküchen inklusive Elektrogeräten sowie Badmöbel sind ab sofort bis zu **59%** im Preis radikal reduziert. In der Möbelausstellung befinden sich Warenbestände im Wert von mehreren **HUNDERTTAUSEND EURO**!

Ob Polstergarnituren, Wohnwände, Essgruppen, Tische und Stühle, Eckbankgruppen, Kleiderschränke, Sideboards, Schlafzimmer, Matratzen und Rahmen, Schlafsofas, TV-Sessel, Vitrinen, Couchtische, Ausstellungsküchen inklusive Elektrogeräte sowie Badmöbel - für jeden ist etwas dabei.

Wohngut Wuchner, Kandermatt 2, 79674 Todtnau

Service-Garantie

Das Traditionsunternehmen wurde stets als kundenfreundliches und besonders serviceorientiertes Unternehmen geschätzt. Selbstverständlich werden alle noch laufenden Aufträge wie gewohnt zur vollsten Zufriedenheit der Kunden ausgeführt.

„Ich bedanke mich bei allen Kunden für das Vertrauen, das mir und meinem Unternehmen stets entgegengebracht wurde. Zögern Sie nicht, denn wer zuerst kommt, hat die größte Auswahl“, versichert Manfred Wuchner abschließend.

Das Einrichtungshaus Wohngut Wuchner, Kandermatt 2 in 79674 Todtnau hat während des Total-Ausverkaufs montags bis freitags von 9.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Internationale Touristikmesse Colmar

30. SITV

Weltweite Reiseziele zu jeder Jahreszeit

Colmar *(rs.)* Vom 7. bis 9. November präsentieren sich während der 30. Internationalen Touristikmesse SITV auf dem Messegelände in Colmar rund 400 Aussteller aus 40 Ländern, bieten Fernreiseziele in alle Welt, aber auch Naherholung in Frankreich, in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland etc. für die bevorstehende Wintersaison und zu Sommerzielen im kommenden Jahr an. Welt- und Abenteuerreisen, exotische Inselträume sind ebenso darunter wie nahe und ferne Wellness- und Gesundheitsangebote.

SITV-Gastland im Jubiläumsjahr 2014 ist Japan, das „Land der aufgehenden Sonne“. Seit 150 Jahren bestehen offiziell Japanisch-Elsässische Handelsbeziehungen, an deren Beginn 1864 Ausrüstungen, Maschinen für die japanische Textilindustrie standen.

In einem typisch japanischen Dorf wird dem Besucher das vielseitige Kunsthandwerk dargeboten, häuslicher Lebensstil, die Blumenkunst Ikebana und die Vielfältigkeit der fernöstlichen Insel-Landschaft vor Augen geführt, genussvolle Spezialitäten aus dem „Land des Lächelns“ gereicht. Daioko-Trommeln, traditionelle Musik, Folkloretänze, ruhige Tee-Zeremonien lassen den Gast in eine gleichermaßen uralte wie moderne Kultur eintauchen.

Rund 70 Aussteller aus Lateinamerika und einzelnen afrikanische wie auch asiatischen Ländern werben auf der integrierten „Solidarissimo“, der Messe für Ressourcen, für einen schonenden, nachhaltigen und fairen Tourismus.

Eine Fahrt ins benachbarte Colmar, die sich lohnt! Mit der touristischen, bunten Vielfalt öffnet sich eine farbenfrohe Messe, die selbst schon mit ihrer abwechslungsreichen Unterhaltung, mit Folklore, Standaktionen, Reiseverlosungen und interessanten Vorträgen, mit kulinarischen Spezialitäten zum Probieren und den landestypischen Restaurants zum Erlebnis wird.

SITV 2014 Messegelände Parc des Expositions Colmar. Täglich 10.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag bis 18.00 Uhr geöffnet. Eintritt 6.- Euro, Schüler/Studenten 4,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei. Parkplatz auf dem Messegelände. Unter www.sitvcolmar.com weitere Infos.

Kartenverlosung
SITV - Internationale Touristikmesse Colmar

SITV Colmar und der Dreisamtäler verlosen **3 x 2 Eintrittskarten für die Internationale Touristikmesse Colmar**. Die Frage lautet: „Welche Beziehung wird auf der SITV gefeiert?“ Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisam Verlag GmbH, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Montag, der 3. November 2014.

Versicherungen, Geldanlage und Finanzen

Unabhängige Versicherungsberatung auf Honorarbasis

- Analyse bestehender Versicherungen
- Optimierungsempfehlungen
- Vermittlung provisionsfreier Berufsunfähigkeitsverträge.

Informationen unter:
fg@hanebeck-freiburg.de
www.fg-hanebeck.de

Dreisamtäler **Nächste Ausgaben am 5. und 19. November**
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Geld vom Staat

Trotz neuer Förderung: Die gesetzliche Pflegeversicherung reicht nicht aus

Eins ist sicher: Die Zahl der auf Pflege angewiesenen Menschen wird weiter steigen. Experten gehen davon aus, dass die Zahl der Pflegebedürftigen bis 2050 um 50 Prozent zunehmen wird. Und Pflege ist teuer! Das hat auch die Politik erkannt. Seit dem 1.1.2013 fördert der Staat die zusätzliche private Absicherung mit der so genannten Pflege-Bahr-Versicherung. Diese staatliche Zulage von 60.- Euro im Jahr erhält, wer mindestens 15.- Euro in eine förderungsfähige Pflegezusatzversicherung zahlt. Damit erhält der Versicherte dann monatliche Leistungen von mindestens 600.- Euro pro Monat in der Pflegestufe III.

Die Pflegekosten liegen bei einer stationären Versorgung bei mehr als 3.000.- Euro pro Monat. Die gesetzliche Pflegeversicherung zahlt jedoch nur bis zu 1.550.- Euro in der Pflegestufe III, in Härtefällen bis zu 1.918.- Euro. Die Mehrkosten müssen dann vom Pflegebedürftigen getragen werden. Reicht sein Vermögen nicht aus, sieht der Gesetzgeber vor, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Angehörigen hierfür aufzukommen haben.

Eine private Pflegezusatzversicherung kann hier helfen." Der Pflegebedürftige oder seine Familie haben dann einen Spielraum, um eigene Wünsche bei der Pflege zu finanzieren. Ganz gleich, ob es um eine private Pflege zu Hause oder eine umfassende stationäre Betreuung geht.

Dieser Rat gilt übrigens für alle! Egal ob gesetzlich versichert oder in der privaten Pflegepflichtversicherung. Und egal ob angestellt, verbeamtet oder selbstständig.

„Aber das reicht bei weitem immer noch nicht, um die tatsächlichen Kosten im Pflegefall komplett abzudecken."

„Dies ist ein Schritt in die richtige Richtung", sagt Thomas Kiefer, Gesundheitsberater der ERGO-Versicherung.

Die monatlichen Pflegekosten werden von vielen Menschen unterschätzt. Da reicht eine Pflege-Bahr-Versicherung allein meist nicht aus.

Lohnender Jahresendspurt

Bei der Riester-Rente sollte man sich die volle Zulage sichern

(djd/pt.) Am 31. Dezember 2014 ist für Riester-Sparer wieder Stichtag. Bis dahin sollten sie überprüfen, ob sie die staatlichen Zulagen voll ausschöpfen - sind diese doch das gewisse Extra. „Denn die Rendite durch Zulagen vom Staat kann sich oft sehen lassen", betonen die Experten von „Finanztest" (Ausgabe 09/2014). Aber nur wer mindestens vier Prozent seines Bruttolohns anspare, hat auch Anspruch auf die vollen Zulagen.

Die Zulagen als Renditeturbo

Die dafür notwendige Eigenleistung liegt aber niedriger. Denn die Grenze von vier Prozent bezieht sich auf die Gesamtsparleistung inklusive der Zulagen. Die maximale Zulage pro Sparer beträgt derzeit 154.- Euro im Jahr. Pro Kind kommen 300.- Euro beziehungsweise 185.- Euro für Kinder, die vor 2008 geboren wurden, hinzu. Eine vierköpfige Familie, deren Kinder nach 2008 geboren sind, erhält also 908.- Euro jährlich vom Staat dazu.

Bei der Riester-Rente sollte man die staatliche Zulage möglichst voll ausschöpfen. Es lohnt sich deshalb, jetzt nachzurechnen und wenn nötig die Sparrate entsprechend anzupassen.
Foto: djd/Union Investment/ Picture Factory - Fotolia.com

Zulagenantrag nicht vergessen

Doch die Zulage gibt es nur, wenn man sie auch jährlich beantragt. „Damit dies nicht im Stress zum Jahresende untergeht, sollten Riester-Sparer einmalig einen Dauerzulagenantrag stellen", so Erling. Riester-Anleger können die Zulage aber auch bis zu zwei Jahre rückwirkend geltend machen. Wer die Zulage für 2012 noch nicht beantragt hat, kann dies also bis zum 31. Dezember 2014 nachholen. Und wer bis zum Jahresende eine Riester-Rente abschließt, hat noch Anspruch auf den kompletten staatlichen Zuschuss für 2014.

Familie absichern

Frühzeitig planen und umfassende Beratungsmöglichkeiten nutzen

(mpt) Alle Eltern möchten den Lebensweg ihrer Kinder so gut wie möglich vorbereiten. Aus diesem Grund wünschen sie auf der einen Seite eine Absicherung gegen mögliche Lebensrisiken sowie ein gutes Startgeld für die Ausbildung der Kinder - auf der anderen Seite möchten sie ein individuelles Vorsorgekonzept fürs Alter, sodass der Ruhestand finanziell unabhängig gestaltet werden kann. Um auf diese Weise die Familie absichern zu können, ist eine langfristige Planung der eigenen Finanzen unabdingbar.

Verschiedene Vorsorgetypen

Die Familie abzusichern gelingt durch verschiedene Vorsorgetypen. Beim Typ „junge Familie" ist erst seit kurzer Zeit ein Kind vorhanden. Das macht eine genaue Betrachtung der finanziellen Situation sowie die Wahl einer sicheren Vorsorgestrategie notwendig. Diejenigen, die ihre Familie absichern und gleichzeitig mehr Sicherheit in Form einer eigenen Immobilie schaffen möchten, gehören eher zur Kategorie „umsichtigen Häuslebauer".

Die Qualität der Beratung ist entscheidend

Egal, welcher Vorsorgetypus gewählt wird und welche individuellen Ziele damit verfolgt werden, eine umfassende und zugleich professionelle Beratung ist dabei nicht wegzudenken. Ein Vermögensberater (dvag.de) kann dabei helfen, ein für die Familie passendes Absicherungs- und Vorsorgekonzept zu entwickeln.

Unverzichtbare Versicherung für die Familienabsicherung

Sowohl die Privathaftpflicht- als auch die Risikolebensversicherung sind für alle von großer Bedeutung. Sofern versehentlich ein Schaden verursacht wird, bewahrt die private Haftpflichtversicherung den Betroffenen vor wirtschaftlich unangenehmen Folgen. Die Risikolebensversicherung schützt vor finanziellen Schwierigkeiten, wenn beispielsweise der Hauptverdiener verstirbt.

Für alle, die nach 1961 geboren sind, spielt die Berufsunfähigkeitsversicherung eine wichtige Rolle. Insbesondere junge Menschen sollten darauf achten, diese Versicherung möglichst früh abzuschließen, da günstigere Beiträge auf lange Sicht den persönlichen Geldbeutel schonen.

Um den Hausrat, das Eigentum vor Diebstahl oder vor einem Brand zu schützen, wird eine Hausratversicherung benötigt. Ein Vermögensberater kann unterstützen, wenn es um weitere Zusatzversicherungen in diesem Bereich geht. Eine Kinder-Unfallversicherung deckt die Anschlusskosten für die Pflege des Kindes. Krankenkassen kommen ausschließlich für die medizinische Behandlung nach dem Unfall auf.

Eine Zahnzusatzversicherung kann sowohl für die Eltern als auch für den Nachwuchs abgeschlossen werden. Im Idealfall beinhaltet diese Police die kieferorthopädische Behandlung. In Sachen Altersvorsorge und Pflegeversicherung können die Eltern in Erwägung ziehen, in die Riester-Rente einzuzahlen und von staatlichen Förderungen zu profitieren.

Reiß-Beck gewinnt - mit Opa Otto - den Zacharias

Begehrter Preis des Bäckerhandwerks geht nach Kirchzarten

Kirchzarten *(u.)* Ein glücklicher Zufall verbunden mit einer pfiffigen Idee führte das Team von Reiß Beck aus Kirchzarten zur Auszeichnung mit dem Zacharias-Preis 2014.

Alles begann damit, dass Bäckermeisterin Michaela Reiß und ihr Mann Björn Reiß einen Schatz fanden: Das Rezeptbuch ihres Großvaters „Opa Otto". Sie probierten eines der niedergeschriebenen Rezepte aus und waren so begeistert, dass sie das „Opa Otto Brot" ins Sortiment aufnahmen. In nur wenigen Tagen wurde es zum meistverkauften Gebäck von Reiß-Beck - auch Dank einer ideenreichen PR-und Marketingkampagne.

„Ebenso sympathisch wie die Geschichte zum Brot ist dessen Vermarktung.", begründete die Jury ihr Urteil. „Produktgestaltung und Werbemittel folgen einem roten Faden: alles ist mit einem schwarzen Schnurrbart ausgestattet – dem Markenzeichen von Otto Reiß. Mit viel Liebe zum Detail entstanden rund um diesen Hingucker verschiedenste Mittel zur Verkaufsförderung, mit denen das Team von Reiß Beck „Opa Otto" in Szene setzt. Immer darauf bedacht die Kunst des Handwerks und die Rückbesinnung auf seine Tradition hervorzuheben." Für diese außergewöhnliche Inszenierung des Bäckerhandwerks nahmen die Inhaber Michaela und Björn Reiß den "Zacharias-Preis" auf der diesjährigen Südback in Empfang.

„Opa Otto" geht auf Reisen

Für das „Opa Otto Brot" hat das Reiß Beck Team seine Marketingstrategie erweitert und einen Online-Shop eingerichtet, den sie erstmals auf der Südback präsentierten. „Wir wurden so oft an unserem Verkaufsstand auf dem Freiburger Münstermarkt gefragt, ob man das Opa Otto Brot auch außerhalb Freiburgs bekommen könnte, dass für uns die Lösung mit einem Online-Shop sehr nahe lag", so Björn Reiß im Rahmen der Preisverleihung. Die Startphase konnte dies bereits bestätigen und so erhalten die Besteller auf www.opa-otto-brot.de ein frisch für sie gebackenes Opa Otto Brot direkt am nächsten Tag per DHL.

Michaela und Björn Reiß (2.+3.v.l.) bei der Verleihung des „Zacharias-Preises 2014".
Foto: privat

Pächterwechsel: Frischer Wind auf der St. Wilhelmer Hütte

Feldberg *(vm.)* Ein letztes Mal übergibt der Herder Baldur Hornig nach einem erfolgreichen Sommer den Landwirten aus dem Tal das Vieh zurück - nach neun Jahren verlässt er mit seiner Frau Gabi die St. Wilhelmer Hütte.

Es war ein besonderer Lebensabschnitt, ein Leben ganz oben auf dem Feldberg, in der allein stehenden Hütte, fernab von Nachbarn und Dorftrubel. Und trotzdem ein Alltag mit vielen Facetten - Facetten die abwechslungsreicher nicht sein könnten. Jeden Tag präsentiert sich der Feldberg auf eine neue Art und Weise, man lässt sich überraschen was kommt, was das Wetter macht und was die Natur einem darlegt.

Es gibt Momente der einzigartigen Stille. Bei stahlblauem Himmel und Sonnenschein, früh morgens - höchstens ein Vogelgezwitscher oder das leise Klingeln einer Kuhglocke ist zu hören. Aber auch raue, angsteinflößende Momente haben die beiden erlebt. Wenn bösgrollende Gewitter über den Berg ziehen, der Regen an die Fensterscheiben peitscht oder es tagelang nicht mehr aufhört zu schneien. Fast ein wenig einsam und verlassen hört sich das an - Jenseits von der Zivilisation.

Malerisch liegt die St. Wilhelmer Hütte an der Nordflanke des Feldbergmassivs. Die bisherigen Pächter Gabi und Baldur Hornig verlassen nach neun Jahren die Hütte. Nachfolger ist Familie Vollmer, die bereits in der St. Wilhelmer Hütte wohnt. *Foto: privat*

v.links: Gabi Hornig, Peter Spiegelhalter, Baldur Hornig, Alfred Maier, Walter Vollmer, Matthias Maier, Wilhelm Rauffer und Bernhard Rombach. *Foto: Verena Müller*

Doch neben den Stunden des Alleinseins auf dem mächtigen Berg gibt es vielzählige Stunden des Trubels und Ansturms. Die St. Wilhelmer Hütte, welche die höchstgelegene Alm in Baden-Württemberg ist, ist längst kein unbekanntes Ziel mehr, sondern ein Highlight für wander- und mountainbike-freudige Touristen und Einheimische. Vor allem im Sommer wird bei kaum einem Ausflug auf den Feldberg die St. Wilhelmer Hütte ausgelassen, aber auch im Winter ist sie mittlerweile ein beliebtes Ziel von Langläufern und Schneeschuhwanderern geworden.

Die letzten neun Jahren waren Baldur und Gabi Hornig für alle Einkehrer da, hielten ihnen die Hüttentüre offen und boten ein großes Verpflegungsangebot mit Produkten aus der Region an.

Unzählige Leute haben sie auf der Hütte besucht. Gabi und Baldur Hornig haben viele neue Leute kennengelernt und auch viele Freunde dazu gewonnen. Es war schön, sich tagtäglich mit den Besuchern auszutauschen und deren Hunger und Durst mit dem eigenen Angebot zu stillen. Aber auch für die murrigen Gäste musste man stets ein Ohr offen haben und ihnen zuhören, egal ob es direkt die Hütte betraf, irgendetwas auf dem Weg bis zur Hütte vorgefallen ist oder der Wanderer gerade dem Ärger im Alltag davon gelaufen ist. Dies alles macht man als Hüttenwirte ganz selbstverständlich, weil es dazu gehört. Doch es zehrte auch und irgendwann kam beim Pächterpaar der Wunsch auf, wieder ein anderes Leben zu leben, wo man selbst wieder Gast sein darf. Nach reiflicher Überlegung kündigten somit Gabi und Baldur Hornig schon letzten Herbst, ihren Pachtvertrag mit der Weidegenossenschaft St. Wilhelmer Hütte.

Die Weidegenossenschaft St. Wilhelmer Hütte setzt sich aus mehreren Landwirten aus dem Dreisamtal, mit Bauernhöfen aus dem Gerolstal, Dietenbach, Rechtenbach, Attental und Eschbach zusammen. Schon seit vielen Jahren wird eine lange Tradition bis heute gelebt und das Jungvieh wird größtenteils immer noch zu Fuß im Frühjahr vom Tal auf den Berg und im Herbst vom Berg ins Tal getrieben. Über 100 Jungtiere treffen sich auf der Sommerweide des Feldbergs und genießen ihren letzten Sommer, bevor sie kalben und zur Kuhherde im jeweiligen Stall kommen.

Noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch, fand dieses Jahr der Viehabtrieb statt und alle Tiere sind nach einem erfolgreichen Sommer wieder gut in ihren Ställen im Tal angekommen. Die Landwirte nutzten an diesem Tag die Gelegenheit und verabschiedeten das geschätzte Pächterpaar.

Mit der gesamten Viehherde, einer Menge Hirtenbuben und Hirtenmädels bedankte sich die Weidegenossenschaft St. Wilhelmer Hütte bei einem Glas Wein und strahlend blauem Himmel im Hüttenwasen bei Baldur & Gabi.

Peter Spiegelhalter, 1. Vorsitzender der Weidegenossenschaft St. Wilhelmer Hütte lobte den vorbildlichen Verlauf zwischen Pächter und Weidegenossenschaft der vergangenen neun Jahre und bedauerte die Trennung sehr. Ganz leicht Abschied zunehmen, fiel es auch Gabi und Baldur Hornig nicht, doch freuen sie sich jetzt umso mehr auf ihr Jahr Auszeit und mal etwas ganz anderes fernab des Feldberges zu tun.

Anschließend stellte Peter Spiegelhalter den neuen Pächter Walter Vollmer vor, welcher ebenfalls anwesend war und das Vieh mit in das Tal hinab trieb. Walter Vollmer ist bereits mit seiner Familie auf der St. Wilhelmer Hütte eingezogen und hat auch im November an den Wochenenden die urige Wirtschaft für Jedermann geöffnet. Er und seine Familie freuen sich sehr über die neue Lebenserfahrungen, die auf sie zukommen werden und das Kennenlernen vieler neuer Freunde. Die Weidegenossenschaft wünscht ein gutes Gelingen und freut sich auf die gemeinsame Zukunft.

Verena Müller

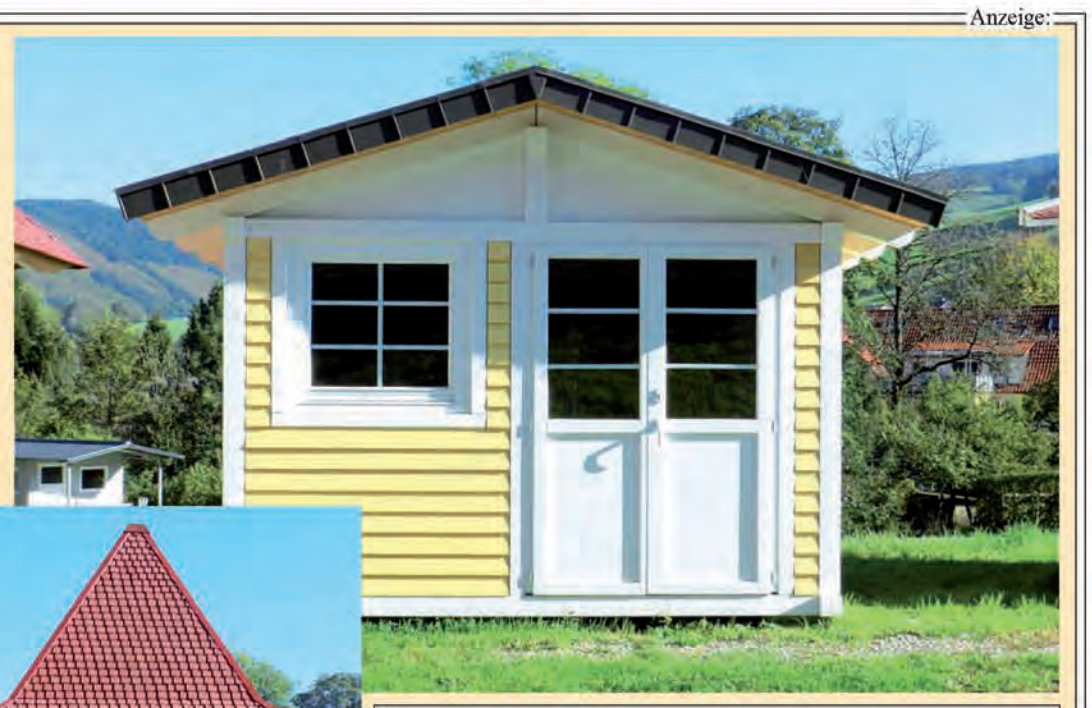
Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten
www.dreisamtaeler.de
Dreisamtäler • Lesenswert und werbewirksam
Tel. 07661 / 35 53 • Fax 07661 / 35 32
info@dreisamtaeler.de

Anzeige:

Gartenhäuser
vom Fachmann aus Oberried

Schwär Holzbau, Ihr Spezialist für das individuell nach Ihren Wünschen geplante Gartenhaus.
Wir sind ein Kleinbetrieb und können jedes einzelne Gartenhaus nach Ihren eigenen Ideen und mit unserem handwerklichem Können in die Tat umsetzen. Alle von uns gefertigten Gartenhäuser haben stabile 14/14 cm Eckpfosten und werden mit nach Kundenwunsch imprägnierten, farblich ausgesuchten, hochwertigen, langlebigen Farben von uns fertig behandelten Hölzern angeliefert! Sie können wählen aus:
- Kiefer, Tanne-Fichte, Douglasien- oder Lärchenholz
- Sprossenfenster oder moderne großflächige Fenster für viel Licht und Sonne im Gartenhaus
- Einer überdachten oder einer Freiterrasse aus extrem widerstandsfähigem Holz, welches wir Ihnen im Beratungsgespräch vor Ort sehr gerne erläutern.

Unsere Gartenhäuser erhalten ein massives Dach mit engobierten Tonziegeln, Dachrinnen Ortgangabdeckungen etc. für "lebenslange Freude" an Ihrem Häuschen.
Das professionelle Know-How, sowie die Erfahrung unseres hochqualifizierten Teams aus langjährigen Mitarbeitern und die persönliche Betreuung von der Planung bis zur Fertigstellung sind die Schlüssel zm perfekten Wunsch-Gartenhaus.
"Versprochen". Ich freue mich auf Sie!
Hubert Schwär, Zimmermeister, und Team!



SCHWÄR Holzbau
Hubert Schwär
www.holzbau-schwaer.de
Obertal 9 • 79254 Oberried
Tel. 07661 / 50 20 • Fax 62549

- Glaserei
- Schreinerei
- Zimmerei
- Reparaturen
- Dielen, Parkett, Holzböden
- Schleifarbeiten, Holzfußböden
- **Fenster in Fenster-System**
- Rolläden-Reflexa
- Markisen
- Kunststofffenster

Abverkauf von verschiedenen Musterhäusern !

Haus der Generationen

Benefizveranstaltung am 9. November

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, 9. November um 16 Uhr, sind die Freiburger Liedermacherin und Lyrikerin Marion Holland und der Autor Roland Strauß im Haus der Generationen in Kirchzarten zu Gast. In einer Benefizveranstaltung für die Flüchtlingshilfe präsentieren sie ihr erstes gemeinsames Programm unter dem Motto „Freigeist“: Texte und Lieder vom Leben und leben lassen, auf den Punkt gebracht. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Flüchtlinge sind erwünscht.

Schreiben bedeutet für Marion Holland Gedanken und Gefühle, die nach Berührung suchen, zum Leben zu erwecken und damit Spuren zu hinterlassen. Eigene Lieder und Gedichte begleitet sie auf ihrer Gitarre. Mit ihrer eindrucksvollen Stimme gelingt es ihr dabei eine nachhaltige Wirkung beim Publikum zu erzeugen. Sie veröffentlichte zwei Lyrikbände und zahlreiche Gedichte in Anthologien und Kulturzeitschriften. Eine CD mit eigenen Kompositionen und Texten kam 2003 auf den Markt.

Roland Strauß, Jahrgang 1951, ist schon seit frühester Kindheit ein ausgesprochener Bücherwurm. Vom begeisterten Leser zum engagierten Schreiber, dessen Freude am Umgang mit der Sprache in jeder Zeile spürbar ist, war es nur ein kurzer Weg. Der Traum vom eigenen Buch erfüllte sich 1995 mit dem Gedichtband „Auf dem Weg zu dir“. Nach vielen Jahren als Werbetexter ist es heute das Schreiben von Kurzgeschichten, Gedichten und satirischen Texten, dem er sich widmet. Manchmal heiter, manchmal traurig, manchmal kritisch - und immer mit Tiefgang.

„Lichterkonzert“ mit Oscar Javelots am 30.11.

Oberried *(u.)* Oscar Javelots berühmtes Lichterkonzert kommt am Sonntag, 30. November, 19.00 Uhr nach Oberried. Die Lichterkonzerte, die mittlerweile für viele Menschen Tradition geworden sind, will der Künstler immer mehr ausbreiten. In dem zweimal einstündigen Konzertprogramm finden die Zuhörer das, was in unserer schnelllebigen Zeit so gut tut: Ruhe, Harmonie, die Freude im Augenblick und Musik, die tief anspricht. Und das in einer mit unzählig vielen Kerzenlichtern geschmückten Kirche.

Foto: privat

Der Panflötenvirtuose Oscar Javelot weiß genau, wie er das Programm seines Lichterkonzerts gestaltet, damit sein Publikum ihm folgt auf seiner bemerkenswerten musikalischen Reise durch verschiedenste Facetten: Klassik, traditionelle Melodien, moderne Hits, besinnliche Eigenkompositionen sowie Rhythmen, die ebenso unter die Haut gehen. In Verbindung mit seinen gesanglich ausdrucksstarken Titeln schafft er eine außergewöhnliche, mitreißende Atmosphäre.

Ebenso im Programm ist die Sängerin Bettina Ankermann, deren Beiträge die besondere Atmosphäre beim Lichterkonzert hervorhebt. Sie berührt mit Ausdruck und einer unverwechselbaren Stimme. Manfred Ankermann bringt zudem noch eine zusätzliche Klangfarbe mit in den Abend: Akkordeon und Panflöte eröffnen neue Klangwelten. Das Konzerterlebnis wird begleitet vom Konzertpianist Benedikt Weigmann.

Karten sind zum Preis von 18.- € unter der Tickethotline 07669 / 939 79 44 sowie bei der Tourist-Info Dreisamtal in Kirchzarten, beim Pfarrbüro Mariä Krönung Oberried und den Reservix Vorverkaufsstellen, www.reservix.de und bei den Geschäftsstellen der Badischen Zeitung sowie zum Preis von 20.- € an der Abendkasse erhältlich.

Die schönsten Schwarzwaldmotive aus 16 Jahren

Sparkasse Freiburg stellt in der Meckel-Halle in der KaJo bis Mitte November aus

Freiburg/Kirchzarten *(glü.)* Der Schwarzwald gehört zu den schönsten deutschen Landschaften. Das ist auch den Werbeverantwortlichen der Sparkassen Freiburg-Nördlicher Breisgau und Hochschwarzwald bewusst. Deshalb geben sie seit 1998 den heiß begehrten Fotokalender mit dem Titel „Der Schwarzwald“ heraus. 36 der schönsten Monatskalenderblätter aus 16 Jahren sind noch bis Mitte November in der Meckel-Halle der Sparkasse Freiburg in der Kaiser-Joseph-Straße zu sehen. Auf einem Stimmzettel können die Besucher ihr Lieblingskalenderblatt wählen.

Sie sind die Macher des erfolgreichen Schwarzwald-Kalenders der Sparkassen Freiburg und Hochschwarzwald: Ulrich Ruf, Rainer Mülbert und Erwin Lauterwasser (v.l.). Bei der Vernissage musizierte „Das Rindfleischquartett“ aus Elzach (im Hintergrund).

Foto: Gerhard Lück

Viele Gäste waren jetzt zur Vernissage gekommen. Darunter auch die Kalendermacher Rainer Mülbert (Konzeption), Erwin Lauterwasser (Text) und Ulrich Ruf (Konzept und Produktion). Schirmherr ist Georg Thoma, der leider wegen Krankheit an diesem Abend verhindert war. Sparkassen-Vorstandsmitglied Erich Greil unterstrich die Bedeutung des Kalenders, der inzwischen in einer Auflage von 25.000 Exemplaren erscheint und immer schnell vergriffen ist.

Rainer Mülbert, ebenso wie Lauterwasser in Kirchzarten daheim, erinnerte daran, dass die Freundschaft der vier Kalendermacher durch die Arbeit am Produkt in all den Jahren intensiver geworden sei. Ulrich Ruf, der in seinem Leben viele unterschiedliche Kalender produzierte, betonte zum Ziel: „Wir wollten mehr als nur einen Wandschmuck machen.“ Deshalb beruhe das Konzept auf dem Zusammenspiel von Bild und Text. Er unterstrich die hochqualifizierte Arbeit der Fotografen Klaus Echle, Hans W. Karger, Wolfgang Müller, Karl-Heinz Raach, Michael Sauer, Toni Schneiders, Marco Schweier und Fotoclub Dreisamtal sowie Anselm Spring. Insgesamt seien bisher 600.000 Kalender mit 800 Bildern und 260 Texten gedruckt worden.

Der ehemalige Badische Forstpräsident Erwin Lauterwasser stellte die Rolle der Texte vor: „Der Text soll etwas hinter die Kulissen schauen lassen, die in Szene gesetzten Bilder näher betrachten, Zusammenhänge erklären, Akzente betonen, neugierig machen und Wissensdurst anregen.“ Er wolle mit wenigen Sätzen dem Hintergründigen eines Bildes nachspüren und es dann dem Betrachter überlassen, welchen Spuren er folgen wolle.

Wer den Schwarzwald-Kalender 2015 jetzt in der Sparkasse Freiburg abholt, kann dort auch die neue DVD von Rainer Mülberts Filmkonzert „Schwarzwald – Klangfarben und Lichtblicke“ für 12.- Euro statt für 16.- Euro erwerben.

Lebensraum Gemeinde

Folkloretanz mit Dudelsack und Co.

Kappel *(u.)* „Gemeinde ist Lebensraum für Viele und Vieles.“ Darum lädt der ev. Pfarrer Jörg Wegner aus Littenweiler nicht nur zu Gottesdiensten, sondern auch zum Tanzen ein. Am Samstag, 8. November, von 10.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindeheim oberhalb der kath. Kirche in Kappel.

Es werden Tänze aus der Bretagne, dem Elsass, Griechenland, Mazedonien u. a. Regionen Europas getanzt. Dazu gibt es Live Musik auf traditionellen Instrumenten (Gabriele und Jörg Wegner). Die Tanzleitung liegt in den Händen von Vera Schaller aus Heidelberg. Für die gemeinsame Mittagstafel sollten alle Teilnehmenden etwas mitbringen. Für Getränke, Wasser, Tee, Kaffee ist gesorgt.

Der Kostenbeitrag liegt bei 25.- Euro. Ermäßigung nach Rücksprache möglich.

Bushaltestelle mit guter Anbindung „Peterbergstraße“. Umsteigen in Littenweiler, Lassbergstraße, Linie 1 oder auch vom Bahnhof Littenweiler. Der Bus hält unterhalb der kath. Kirche, dahinter sieht man schon das schöne alte Schwarzwaldhaus.

Um eine Anmeldung wird dringen gebeten bei Pfarrer Jörg Wegner, Tel.: 0761 / 69 67 91 78, E-mail: wegnerjoerg@me.com.

Kath. Kirchenchor Mariä Krönung

Chorkonzert Vorverkauf

Oberried *(u.)* Am Sonntag, 7. Dezember, um 17.00 Uhr findet ein Chorkonzert mit dem Katholischen Kirchenchor Mariä Krönung Oberried in der gleichnamigen Pfarrkirche in Oberried statt. Unter dem Motto „Ankunft“ hat der Chor ein abwechslungsreiches, vornehmlich adventliches Programm zusammengestellt, das ein besonderes vorweihnachtliches Konzerterlebnis verspricht.

Es werden Kompositionen von u.a. F. Schubert, C. Saint-Saëns, S. Rachmaninoff, B. Britten, J. Rutter für gem. Chor, Tenorsolisten, Harfe und Orgel aufgeführt. Eines der Höhepunkte des Konzertes wird sicher die Uraufführung der Motette „Lob den Herren“ des langjährigen Dirigenten Klaus Simon sein, der dieses a capella-Werk eigens dem Kirchenchor zugeeignet hat. Wie diese Musik in adventlichem Umfeld tönen wird, darauf darf man gespannt sein.

Für dieses Konzert konnten neben dem bekannten Tenor Gerald Lauby die Harfenistin Julia Weissbarth und der Freiburger Münsterorganist Jörg Josef Schwab gewonnen werden. Der Kirchenchor freut sich auf ein zahlreiches und interessiertes Publikum.

Karten zum Preis von 9,- € gibt es bei den Sängern des Kirchenchores und können bei Hildegard Guy, Tel.: 07661 / 17 25 bestellt werden. Der Vorverkauf beginnt am 5. November.

Nietzsche in concert am 2.11.

St. Peter *(u.)* Im Rahmen der Konzertreihe Concerts spirituels wird am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums St. Peter der Musiker Nietzsche vorgestellt.

Friedrich Nietzsche liebte Zeit seines Lebens die Musik – erklärte er doch gar das Leben ohne Musik als Irrtum! Schon in früher Jugend hatte er das Klavierspielt erlernt. In Basel spielte er gerne vierhändig mit seinem besten Freund Franz Overbeck. Nietzsche komponierte auch, er war ein glühender Bewunderer Schumanns, seinem musikalischen Vorbild. Nietzsche schickte seine Kompositionen dem berühmten Dirigenten Hans von Bülow und konfrontierte auch seinen Freund Richard Wagner damit. Naturgemäß wurden seine Kompositionen kritisiert, die Werke verdienen aber heute neues Hinhören. Präsentiert werden sie von Christiane Schmeling, Gesang und Lambert Bumiller am Flügel, kommentiert und moderiert von Musikwissenschaftler Meinrad Walter.

Karten sind zum Preis von 12.- €, erm. 8.- € (zzgl. VVK) im Vorverkauf bei den BZ-Vorverkaufsstellen und direkt auf www.reservix.de sowie an der Abendkasse (in der Pforte des Geistlichen Zentrums ab 16 Uhr geöffnet) erhältlich.

Orchesterkonzert

Stegen *(u.)* Der Freundeskreis für Kirchenmusik Kirchzarten-Stegen lädt am Sonntag, dem 2. November, 17.00 Uhr zum Konzert ins Evangelische Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstraße 8 ein. Das Concerto Armonico Freiburg spielt unter der Leitung von Richard Gwilt von Wolfgang Amadeus Mozart die Sinfonien Nr. 1 Es-Dur, KV 16, Nr. 29 A-Dur, KV 201 und Nr. 41 C-Dur, KV 551, die „Jupiter-Sinfonie“. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind erwünscht.

Musikalische Zukunftsinvestition

Kirchenmusikalische C-Ausbildung beginnt im Dezember

Freiburg *(u.)* Im Dezember beginnt im Bezirkskantorat Hochschwarzwald der Erzdiözese Freiburg die Kirchenmusikalische C-Ausbildung für den nebenberuflichen Dienst als Chorleiter/in und Organist/in. Zudem ist eine zweijährige Ausbildung für Kinderchorleiter/innen möglich. Ansprechpartner ist Bezirkskantor Johannes Götz. Nähere Infos auf www.afk-freiburg.de oder www.barockkirche-st-peter.de und Tel.: 07651 / 3116 oder E-Mail: johannes.goetz@t-online.de.

Beide Ausbildungen wenden sich auch an Jugendliche, das Mindestalter bei Ausbildungsbeginn ist 15 Jahre. Der qualifizierte Einzel- und Gruppenunterricht wird ergänzt durch Intensivwochen mit praktischen Übungen im Dirigieren und theoretischen Fächern wie Liturgik und Musikgeschichte. Ihre spirituelle Form erhalten diese Kurswochen durch die von den Dozenten und Teilnehmern gemeinsam gestaltete Feier der Tagzeitenliturgie. Die Erzdiözese sponsert den Unterricht, sodass man in erschwinglichem Rahmen eine gute Musikausbildung erhält.

Dass die kirchenmusikalische C-Ausbildung eine nachhaltige Investition darstellt, sieht man daran, dass mehr als 60 % der Teilnehmer anschließend in den Gemeinden der Erzdiözese tätig sind. Einige nehmen die C-Ausbildung auch als „Sprungbrett“ für ein Studium der Kirchen- oder Schulmusik. Zudem gibt es durch berufs- und studienbedingte Ortswechsel auch einen regen Austausch von Kirchenmusikern zwischen den Diözesen. „Kirchenmusik ist also nachhaltig und grenzüberschreitend“, so Johannes Götz.

José Carreras Gala im Europa-Park

Weltstar David Garrett kommt zur 20. José Carreras Gala

Rust *(ep.)* Er wird die Halle zum Kochen bringen - und weibliche Herzen zum Schmelzen: Auch Stargeiger David Garrett wird als Stiftungsbotschafter José Carreras in der 20. José Carreras Gala im Kampf gegen Leukämie unterstützen. Eintrittskarten für die große Jubiläumsgala am Donnerstag, 18. Dezember, im Europa-Park in Rust sind ab sofort zum Preis zwischen 29.- und 119.- Euro über die Tickethotline 07822 / 77 66 97 erhältlich. Im frei empfangbaren Fernsehen überträgt SAT.1 Gold die Gala live ab 20.15 Uhr.

Foto: Europa-Park

José Carreras: „David Garrett ist ein Meister der Violine, seine Interpretationen von Klassik und Rockmusik sind einzigartig auf der Welt. Sein Auftritt wird deshalb ein Höhepunkt der José Carreras Gala sein. Ich bin sehr glücklich, dass dieser Ausnahmekünstler uns hilft, unserem großem Ziel wieder ein Stück näher zu kommen: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“

Mit Chris de Burgh hat ebenfalls ein treuer Unterstützer von José Carreras bereits für die große Jubiläumsgala zugesagt. Unter anderen mit dabei sind auch die Söhne Mannheims und Sängerin Annett Louisan, die auch Botschafterin der Deutschen José Carreras Stiftung ist. Weitere Künstlernamen folgen in Kürze. Produzent der Gala ist erneut Kimmig Entertainment.

Konzert am 8. November

Jahreszeiten

Oberried *(u.)* Am Samstag, 8. November, findet das zweite Konzert aus der Reihe „Jahreszeiten“ im Rahmen des Deutsch-Russischen Zentrums „Dialog“ statt. In der gemütlichen Atmosphäre des Kaminfeuers im Foyer der alten Scheune (Klosterschiire) werden dem Besucher Kaffee und Kuchen sowie russische Gerichte angeboten. Das Konzert besteht aus schönen Romanzen, Duetten und Arien von Rachmaninoff und Tschaikowski. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr, das Buffet ist ab 16.00 Uhr geöffnet. Karten sind zum Preis von 15.- Euro über eleonoraschweiz@googlemail.com, bei der Bäckerei Ruf und ab 16.00 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

Dreisamtäler

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Spiele- und Kindersachen-Flohmarkt

Buchenbach *(u.)* Bereits zum vierten Mal veranstaltet der Förderverein Sommerbergschule Buchenbach e.V. am Samstag, dem 8. November von 14.00 bis 16.00 Uhr seinen beliebten Kinderflohmarkt in der Sommerberghalle. Angeboten wird alles rund ums Kind wie Bücher, Spielsachen, Kleidung und Kindersport-Artikel. Die Tische zum Verkauf werden gestellt, lediglich Kleiderständer sind selbst mitzubringen. Als Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen oder ½ Std. Mithilfe beim Kuchenverkauf zu entrichten.

Während des Spiele- und Kindersachen-Flohmarkts werden Getränke sowie Kaffee und Kuchen verkauft. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt in die Vereinskasse des Fördervereins, der wiederum dieses Geld für Projekte an der Schule und für die Kinder einsetzt. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Tel. 07661 / 6 26 89 erforderlich.

Platz da! Unsere Ganztagsgruppe in Burg hat ab sofort freie Plätze für Kleinkinder ab zwei Monaten zu vergeben. Betreuungszeit Mo. - Fr. 7:45-18:00 Uhr. Außerdem haben wir freie Plätze in unserer Nachmittagsgruppe in Kirchzarten. Betreuungszeit Mo. - Do. 14:00 -18:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
KINDERSTUBE
Kontakt Kirchzarten: Katja Schweitzer, Tel.: 07661 / 90 71 01, leitung@kinderstube-dreisamtal.de **Kontakt Burg:** Dorothea Mark, Tel.: 07661 / 6 29 95 76, ganztags@kinderstube-dreisamtal.de

Kindertrachtengruppe St. Peter jetzt eingetragener Verein

Das Bild zeigt eine Abordnung der Kindertrachtengruppe vor der Klosterkirche am historischen Markttag 2014 in St. Peter. *Foto: Thomas Rombach*

St. Peter *(u.)* Die Kindertrachtengruppe St. Peter e.V., die bereits seit 1979 besteht, konnte am „Kilbi-Sundig“, 29. Oktober, ihr offizielles Vereinsgründungsfest feiern. Die Erhaltung und die Verbreitung des Brauchtums und der St. Petemer Tracht liegt der Kindertrachtengruppe am Herzen. Sie wirkt bei vielen politischen und kirchlichen Anlässen der Gemeinde mit. Die muntere Kinderschar erfreut nicht nur in St. Peter Touristen und Einheimische, sondern zum Beispiel auch ältere und kranke Menschen bei Auftritten in Senioren- und Pflegeheimen. Momentan tanzen in der Kindertrachtengruppe 30 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 2,5 bis 10 Jahren mit.
Der neue Vereinsvorstand:
1. Vorsitzende, Eva Reichenbach; 2. Vorsitzende, Carmen Rombach; Kassiererin, Andrea Flamm; Schriftführerin, Nicole Ketterer; Beisitzerinnen sind Birgit Schwär und Julia Weidinger.

Wald und Natur

... spielerisch erfahren

Stegen *(u.)* Ein spannender Nachmittag mit vielen Spielen, bei dem Kinder von sechs bis 10 Jahren viel Spaß haben werden und dabei noch Interessantes über die Natur erfahren werden beitet die NABU-Gruppe Dreisamtal am Samstag, dem 8. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr an. Die Leitung hat Förster Hansjörg Bockstaller. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz bei den Schrebergärten in Stegen (Zufahrt gegenüber dem Kolleg St. Sebastian, dann über eine kleine Brücke, danach links abbiegen und ca. 150 Meter weiter.) Anmeldung unter Tel.: 07661 / 64 88. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden willkommen. Weitere Termine und Infos zum NABU-Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de und Tel.: 07661 / 6488.

Halloween für Kinder

Freiburg *(u.)* Es war einmal vor uralten Zeiten . . . so fangen viele Geschichten an, die von der diesseitigen und jenseitigen Welt erzählen. Mathilda begegnet dem Tod und lässt sich auf einen Händel mit ihm ein. Sie soll mit dem Leben davonkommen, wenn sie ihm im Austausch ein anderes Leben bringt. Doch was nun? Die Fee Malusina Mondenwind weiß Rat und schickt Mathilda in ein verlassenes Kloster. Dort begegnet sie Augustin Alois Angstmacher, dem Totengräber, der auf ewig verdammt ist, die Toten zu begraben. Doch wünscht er sich nichts sehnlicher als selbst endlich das Zeitliche segnen - aber wie soll man sterben, wenn man unsterblich ist? Nur an einem Tag im Jahr ist es möglich, den Fluch zu brechen - an Halloween!

Es spielen Antonio Denscheilmann, Natalia Herrera-Szanto, Sybille Kleinschmitt und Hedra Youkhana.

Treffpunkt für die Veranstaltung am 31. Oktober ist um 19.00 Uhr am Rathausplatz. Anmeldung unter szanto@freiburg-kultour.com oder Tel.: 0761 / 29 07 447. Die Teilnahme kostet 6,50 Euro pro Kind, Erwachsene frei.

Sachbeschädigung im Kindergarten in Zarten aufgeklärt

Kirchzarten *(pl.)* Am vergangenen Wochenende wurde auf dem umzäunten Außengelände des Kindergartens in Zarten erheblichen Sachschaden angerichtet. Es wurden Schutzhüllen von neu beschafften hochwertigen Sonnenschirmen aufgeschnitten und hierbei auch zum Teil die Bespannung der Schirme beschädigt. Unterschiedliche weitere Gegenstände wurden durchlöchert und mehrere aufwändige Kunstwerke der Kindergartenkindern mutwillig zerstört.

Die Schadenshöhe allein an den Schirmen beträgt ca. 3.000.- Euro, hinzu kommen herausgerissen Blumen, eine zerschlagene Holzhütte und weitere emotional bedeutsame Gegenstände.

Nur zwei Tage nach der Tat konnte die Polizei die Sachbeschädigungen aufklären. Zwei ortsansässige Kinder, 8 und 11Jahre alt, waren in Begleitung ihres 11-jährigen Besuches aus Abenteuerlust auf das Gelände des Kindergartens gestiegen und haben die Sachbeschädigungen begangen. Es dürfte, nach Ansicht des Jugendsachbearbeiters des Polizeipostens Kirchzarten, der funktionierenden sozialen Kontrolle auf dem Dorf geschuldet sein, dass die „Täter“ sich selbstständig stellten.

Die Buben wollen sich nun für ihr Verhalten bei den Kindergartenkindern entschuldigen. Die Schadenswidergutmachung übernehmen die Eltern.

„Wir sind die Neuen“

Berufsstart im Familienunternehmen Drubba

Breitnau/Titisee/Hinterzarten *(u.)* Insgesamt zehn neue Auszubildende und BA-Studenten beginnen ihre Zukunft in der Unternehmensgruppe Drubba.

Mit verschiedenen Unternehmungen wie Tourismus, Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel deckt die Drubba Gruppe ein vielfältiges Berufsspektrum ab, was in der Region in dieser Form nahezu einmalig ist. Drubba bietet daher gerade Berufseinsteigern die Möglichkeit auch branchenübergreifend wertvolle Erfahrungen zu sammeln und bietet so beste Voraussetzungen für einen gelungenen Start ins Berufsleben und eine erfolgreiche Karriere.

Beim diesjährigen „Azubi-Begrüßungstag“ wurde das Gesamtunternehmen mit rund 250 Mitarbeitern insgesamt zehn Auszubildende und BA-Studenten vorgestellt. Wichtiger als Daten und Fakten waren dabei praktische Eindrücke, eine Besichtigung der Glasbläserei, eine Einführung in die Geschichte der Kuckucksuhr und eine Bootstour auf einem hauseigenen Drubba-Boot, standen unter anderem auf dem Programm.

Nicht nur von der kleinen Schwarzwald-Idylle im Höllental, dem Hofgut Sternen mit Best Western Hotel, Gastronomie, Einzelhandel und eigener Glasbläserei, zeigten sich die BA-Studenten und Auszubildenden dabei sichtlich beeindruckt.

Staunen ließ sie auch das Markenfachgeschäft DrubbaShopping in Titisee mit seinem hochwertigen Warenangebot, oder der atemberaubende Blick von der Terrasse des Boutique-Hotels Alemannenhof in Hinterzarten.

„Wichtig ist uns, dass unsere angehenden Mitarbeiter, Azubis und Studenten den Blick fürs Ganze bekommen und nicht nur den Bereich kennenlernen, in dem sie die kommenden Monate verbringen werden, „ so Thomas Drubba, Geschäftsführer Hotellerie & Gastronomie. Außerdem, so Drubba weiter „ist es jederzeit möglich und sogar gewünscht, auch innerhalb des Unternehmens seine Wirkungsstätte zu wechseln und mal etwas anderes auszuprobieren. Ganz nach dem Motto „geht nicht, gibt’s nicht!“ unterstützen wir jeden, der beruflich weiterkommen will.“

Dass diesem Motto auch Taten folgen und die Berufswahl so keine Einbahnstraße sein muss, zeigen einige Mitarbeiter im Hause Drubba, die beispielsweise im Service der Gastronomie ihre ersten beruflichen Schritte gingen und heute in der Verwaltung arbeiten oder Karrieren, wie von kaufmännischen Angestellten, die heute eine ganze Abteilung leiten.

1,5 Stunden zahlen – 3 Stunden bleiben

„chill & thrill“ mit der RegioKarte Schüler/Azubi im Badeparadies Schwarzwald

Titisee *(u.)* Wer eine RegioKarte Schüler/Azubi hat, profitiert jetzt doppelt: Vom 3. November bis 19. Dezember erhalten Schülerinnen und Schüler bei Vorlage der entsprechenden RegioKarte die doppelte Zeit im Badeparadies Schwarzwald in Titisee. Die Schülerinnen und Schüler zahlen 1,5 Stunden, können aber 3 Stunden bleiben. Die Fahrt hin zum Badeparadies und zurück ist mit der RegioKarte kostenlos.
Das Motto „chill & thrill“ weist auf die vielen Möglichkeiten hin, die das Badeparadies Schwarzwald in Titisee bietet: Wer den „thrill“ sucht, findet ihn im Indoor-Erlebnisbad Galaxy Schwarzwald mit 18 Rutschen – von der weltweit größten Edelstahl-Monster-Halfpipe bis zur Freefall-Rutsche mit 65° Neigung. Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahre können zusätzlich in der Palmenoase „chillen“: sich unter echten Palmen im warmen Wasser treiben lassen, auf der Sprudelliege entspannen oder an der Poolbar sitzen – in der kalten Jahreszeit ist das wie ein Kurzurlaub im „Paradies“. Wer schnell ist profitiert zusätzlich von seiner RegioKarte Schüler/Azubi: Die ersten fünf, die ihre Schüler-Monatskarte im Aktionszeitraum beim Eingang im Badeparadies vorzeigen erhalten ein exklusives Überraschungspaket.
Von Freiburg aus ist Titisee mit dem Zug in knapp 40 Minuten zu erreichen. Vom Bahnhof Titisee zum Badeparadies Schwarzwald gibt es einen regelmäßigen Busverkehr, der Fußweg dauert nur 10 Minuten. Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.regiokarte-schueler.de. Nähere Infos zu den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen auf www.badeparadies-schwarzwald.de.

Junge Musiker erfreuen Menschen mit Handicap

„Live Music Now“ vermittelte der Integrativen Akademie Himmelreich klassiches Konzert

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ – das war eine prägende Erfahrung des weltberühmten Geigers Yehudi Menuhin. Der Humanist und Weltbürger verstand Musik nicht nur als Kunst, sondern als Beitrag zu einer besseren Gesellschaft. „Live Music Now“ ist ein Verein, der diese Grundüberzeugung Menuhins, dass Musik entscheidende Lebenskraft und Energie gibt, verbreiten will. Sein Anliegen ist es, Musik zu Menschen zu bringen, die aufgrund ihrer Lebensumstände sowie körperlicher oder psychischer Einschränkungen nicht in Konzerte kommen können.

Barbara Gasteiger (Harfe) und Franz Lang (Schlagwerk/Marimba) fanden in der Integrativen Akademie Himmelreich ein interessiertes Publikum, das mit Beifall nicht sparte. *Foto: Gerhard Lück*

Damit direkt verbunden ist die individuelle Förderung exzellenter, junger Künstler, die vor Beginn einer professionellen Karriere stehen. In einem Auswahlverfahren werden hervorragende Instrumentalisten, Sänger und Ensembles von einer Jury, bestehend aus Hochschuldozenten, nach anspruchsvollen musikalischen Kriterien ausgewählt und in die Förderung aufgenommen. Für ihre Auftritte erhalten die Künstler ein aus Spendengeldern finanziertes Stipendium und bekommen die Gelegenheit, sich in der Kunst des Vortragens zu üben und den Zugang zu den Bedürfnissen ihres Publikums zu finden.

Auch in Freiburg hat „Live Music Now“ einen Verein. In dessen Vorstand arbeitet Elisabeth Kühne mit, die sich seit Jahren als Mentorin der Integrativen Akademie Himmelreich in der Begleitung von Menschen mit Handicap in den ersten Arbeitsmarkt engagiert. Sie kam jetzt mit zwei jungen Musikstudenten der Freiburger Musikhochschule ins Himmelreich, um mit Musik „Freude zu bringen“. Barbara Gasteiger (Harfe) und Franz Lang (Schlagwerk/Marimba) hatten ein buntes Programm für ihre beiden Instrumente zusammen gestellt, das sowohl Werke von Johann Sebastian Bach wie auch traditionelle Polka und Walzer aus Bayern präsentierte. Mit viel Freude spielten sie ihre Instrumente, erklärten die einzelnen Musikstücke und beantworteten gerne die interessierten Fragen der Himmelreicher Mitarbeiter mit Handicap. Geschäftsführer Jochen Lauber dankte sowohl den Musikern für ihr Engagement als auch Elisabeth Kühne für die Vermittlung herzlich.

Dreisamtäler Veranstaltungen

29. Oktober 2014 MI.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Kochkurs** mit dem Thema **„Brotaufstriche und Dressings“** Beginn ist um 18 Uhr in den Räumen Marktplatz 3. Dauer ca. 3 Stunden. Teilnahmegebühr: 35,- € zzgl. Lebensmittelkosten. Weitere Infos und Anmeldung bei Ann-Kristin Knop, Tel.: 07661 /9 882 951 oder per Email: kontakt@essenundkochen-kirchzarten.de Veranstalter: essen & kochen im blick

● KIRCHZARTEN **„Das wahre Gold der Inkas“** Traditionelle Energiearbeit mit **Don Francisco Apaza.** In den Räumen von Alegria da Vida, Jakob-Saur-Str. 9 von 12 bis 17 Uhr. **Abendworkshop + Heilzeremonie** von 18 bis 21.30 Uhr. Weitere Info und Anmeldung bei Hans-Martin Beck Tel. 06224 / 994 38 41 www.inka-world-com

● FREIBURG **Ghost-Walk** mit dem Titel **„Mörder, Gräber und Gespenster“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr „am Predigertor“, Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Tour der Sieger 2014. Kleinkunstpreisträger des Landes Baden-Württemberg.** Mit dem Musiker, Comedian und Entertainer **Roland Baisch, d**en Musik-Kabarett-Ladies **Suchtpotential** sowie einer Show aus Theater, Musik und Comedy mit **Mademoiselle Mirabelle .** Der Kleinkunstpreisträger von 2012 **Frank Sauer** führt durch den Abend. Beginn ist um 20.30 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

● FREIBURG **Ghost-Walk** mit dem Titel **„Mörder, Gräber und Gespenster“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr „am Predigertor“, Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● HINTERZARTEN **Konzert** mit **Con Furore.** Das **„junge barockensemble freiburg“** unter der Leitung von **Christian Drenck** entführt in das venzianische Barock Antonio Vivaldis. Beginn 20.30 Uhr in der Evang. Kirche.

30. Oktober 2014 DO.

● KIRCHZARTEN **Vortrag und Testen: der OSFLOW** – die zentrierend wirkende Schwingungsplattform. Mit dem Erfinder **Jürgen Lüthke-Wenning.** Beginn ist um 19 Uhr in den Räumen von Alegria da Vida, Jakob-Saur-Str. 9. Info & Anmeldung bei Elisa Jung, Tel. 07661 / 98 999 09

● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnisspiele für Jung und Alt** von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Haus Demant in Burg-Birkenhof, Kontakt: Linda Feist, Tel. 07661 / 6 23 26

● KIRCHZARTEN **Vortrag** von **Brigitte Haberda** mit dem Thema **Kein Stress mit Hausaufgaben.** Beginn ist um 20 Uhr im Kurhaus, Dietenbacher Str. 22, Kosten: 12,- € Anmeldung und Infos: www.iak-freiburg.de oder Tel.: 07661 / 98710. Veranstalter: IAK GmbH – Forum International

● KIRCHZARTEN **Skatabend** mit dem **Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“** ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 0 76 61/47 24.

● KIRCHZARTEN/BURG **Vortrag von Karlheinz Geißler** zum Thema **„Enthetzt euch“.** Beginn ist um 20 Uhr im Buchladen der Rainhof Scheune, Höllentalstr. 96. Eintritt 15,- €. Nähere Infos unter www.buchladen-rainhof.de Kartenreservierung an: info@buchladen-rainhof.de. Veranstalter: Buchladen in der Rainhof Scheune

● BUCHENBACH **Reiten für Kinder** ab 3 Jahren um 17 Uhr auf dem Erlenhof, Erlenhofstr. 5 im OT Himmelreich. Anmeldung und weitere Infos bei Fam. Zipfel unter Tel.: 0 76 61/48 28 oder 0160 95 951 284. Kostenbeitrag 4 €. Veranstalter: Fam. Zipfel Erlenhof

● STEGEN **Kräuterseminar** Der erfahrene Gastronom und Küchenchef vom Landhotel Reckenberg, **Gerhard Hug**, überregional bekannt für seine feine Kräuterküche, führt alle interessierten Schleckermäuler in die traditionelle und auch geheimnisvolle Welt der Kräuter ein. Beginn um 10 Uhr mit **Kräuterspaziergang** und daran anschließend **leckerem Kräuterimbiss**. Anmeldung bis spätestens Mittwoch Abend im Landhotel Reckenberg unter Tel. 07661 / 9 79 33 00 oder e-Mail: mail@landhotel-reckenberg.de Kostenbeitrag 10€, Kinder bis 14 Jahre frei. Veranstalter: Landhotel Reckenberg

● OBERRIED/HOFSGRUND **Sonnenuntergangs-Tour am Schauinsland** von 20 bis 21.30 Uhr. Gutes Schuhwerk sowie Stirn- oder Taschenlampe sind erforderlich. Treffpunkt 20 Uhr am Haus Silberdistel, Dorfstr. 11. Anmeldung bis spätestens am Vorabend bei Ursel Lorenz Tel.: 0 76 02/512 oder per e-mail: natourpurschauinsland@gmx.de Kostenbeitrag, Gruppenpreis auf Anfrage möglich. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland

● MÜNSTERTAL **Gruselführungen** zu Halloween im Schaubergwerk Teufelsgrund. Von 13 bis 18 Uhr finden Führungen durch den mit Kerzenlicht ausgeleuchteten Stollen statt. Im beheizten Festzelt vor dem Stollen werden Leckereien in flüssiger und fester Form geboten. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 07636 / 14 50 oder im Internet unter www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

● LEHEN **Hoffest** im **Hotel Restaurant Bierhäusle** in Lehen, Breisgauer Str. 41, zum 140-jährigen Jubiläum des Ganter Bierausschanks. Die Besucher erwartet Deftiges aus der Küche wie Schweinsbraten mit Knödeln,

Badische Zeitung

Varieté AM SEEPARK

6. – 16. Nov.

Bürgerhaus am Seepark, Freiburg
Täglich 16 und 20 Uhr,
sonntags 15 und 19 Uhr

Vorverkauf: Tel. 07641 / 9335555
www.variete-am-seepark.de

Varieté-Kasse ab 3. November
täglich 10 – 19 Uhr,
Tel. 0761 / 6129110

Wildschweinwürste und vieles mehr. Der Fassanstich mit Schweiers und Ganters findet um 10.30 Uhr statt. Musikalisch wird neben der Rathauskapelle Freiburg und Hans van den Tasten auch der Lehener Chor auftreten.

● FREIBURG **Event-Tour** mit dem Titel **„Henker, Huren, Lasterleben“** mit „Meister Werlin, dem Henker von Freiburg“, mit Historix-Tours. Treffpunkt 19.30 Uhr am Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Dauer ca. 1,5 Std, Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

31. Oktober 2014 FR.

● KIRCHZARTEN **Gedichte für Wichte** für alle Kinder unter 3 Jahren. **Eileen Heizmann** präsentiert Kinderlieder, Kniereiterspiele und Bücher von 10 bis 10.40 Uhr im Rathaus Kirchzarten, Am Burgerplatz. Tel.: Eileen Heizmann, 07661 / 936 11 50

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff** um 14 Uhr im Haus Demant in Burg-Birkenhof. Ganz herzlich eingeladen sind alle Rollstuhlfahrer/innen und Menschen mit Gehbehinderung. Kontakt: Liselotte Tritschler Tel. 07661 / 999 05

● KIRCHZARTEN/BURG **Segway Touren Dreisamtal** mit Treffpunkt und Start um 14.30 Uhr an der Rainhofscheune, Höllentalstr. 96. Kostenbeitrag 79 €. Anmeldung und weitere Info bis Mittwoch 12 Uhr, Mindesteilnehmerzahl 3 Personen, individuelle Touren nach Absprache möglich. Infotel.: Tel.: 07 61/15 64 81 35, Kontakt über : info@gr-oove.de

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 16 bis 18 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● KIRCHZARTEN **Bridge Turnier** von 17.30 bis ca. 21.30 Uhr im Saal im Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 20. Anmeldung erforderlich und weitere Info bei Ursula Speer unter Tel.: 0173 69 06 586. Veranstalter: Bridgeclub Dreisamtal.

● KIRCHZARTEN **Lesung.** Einer der bedeutendsten deutschen Autoren der Gegenwart **Hanns-Josef Ortheil** liest aus **„Berlinreise“** ein autobiografisches Reisetagebuch. Beginn ist um 20 Uhr in der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6. Eintritt: 6,- € Anmeldung in der Kirchzartener Bücherstube. Email: info@ki-buch.de oder Tel.: 07661 / 21 64

● BUCHENBACH **Halloweenparty in der Sommerberghalle. Beginn ist um 20 Uhr. Veranstalter: Burg-Falkensteiner Höllenhunde**

● OBERRIED **Wochenmarkt** von 15 bis 18 Uhr mit **Kräutertag** in der Klosterschiire mit Produkten aus der Region von Oberrieder Höfen und Bauern. Neben den Marktständen bieten Oberrieder Vereine oder Gruppen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Veranstalter: Gemeinde Oberried

● OBERRIED/ZASTLER **Führung** durch die Gassenbauernhofmühle im Zastlertal. Treffpunkt um 17 Uhr direkt bei der Mühle ohne Voranmeldung. Veranstalter: Mühlenverein Zastler

● MÜNSTERTAL **Gruselführungen** zu Halloween im Schaubergwerk Teufelsgrund. Von 13 bis 22 Uhr finden Führungen durch den mit Kerzenlicht ausgeleuchteten Stollen statt. Im beheizten Festzelt vor dem Stollen werden Leckereien in flüssiger und fester Form geboten. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 07636 / 14 50 oder im Internet unter www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de

● FREIBURG **Kinder-Halloween-Tour.** Empfohlen für Schulkinder bis ca. 12 Jahren. Mit Olaf Creutzburg und Jochen Haas. Ohne Anmeldung. Treffpunkt 18.50 und um 20 Uhr am Schwabentorsteg (am Schwabentor). Kostenbeitrag 7,- € (1 Kind + 1 erwachsene Begleitperson). Jeder weitere Erwachsene: 7,50€.

● FREIBURG **Halloween-Spezial-Tour** mit rund 12 Darsteller/innen, vielen schaurigen Überraschungen. Tickets ausschließlich im Vorverkauf im Historix-Tours-Büro, Wallstraße 3, Hinterhof. Begrenzte Teilnehmerzahl. Beginn ist jeweils stündlich ab 18 Uhr. Der „geheime Treffpunkt“ wird beim Kauf des Tickets mitgeteilt. Erwachsene 12,- €, ermäßigt 10,- €. Dauer ca. 2 Stunden VVK ab 1. September.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg mit dem Titel **„Wächter, Gauner, düstre Gassen“**, mit Historix-Tours. Treffpunkt 21 Uhr Aufgang Schwabentorsteg (am Schwabentor). Erwachsene 7.50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Event-Tour** durch Freiburg. Der Mitternachts-Mix. **Schauriges „Best of“ der Ghost-Walks** mit Historix-Tours. Treffpunkt 23 Uhr „Am Predigertor“, Ecke Rotteckring/Unterlinden. Erwachsene 7,50 €, ermäßigt 6 €. Die Führungen finden bei jedem Wetter ohne vorherige Anmeldung statt. Gruppenanmeldung ab 20 Personen Tel.: 0179-11 60 722 erwünscht.

● FREIBURG **Kabarett** mit **Thilo Seibel** und seinem Programm **„Das Böse ist verdammt gut drauf“.** Beginn ist um 20.30 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei allen bekannten Vorverkausstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

● FREIBURG **Vortrag** mit dem Thema **Reformation und Politik** anlässlich des Themenjahres der Luther-Dekade 2008-2017. Beginn ist um 19 Uhr in der Adventgemeinde Freiburg, Turnseestraße 59. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Adventgemeinde Freiburg

● HINTERZARTEN **Krabbelgruppe.** Beginn 9.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal.

1. November 2014 SA.

● KIRCHZARTEN **Ponyreiten auf der Fancy-Farm** von 10 bis 12 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Gemeinsames Pflegen der Ponys und Pferde, geführter Ausritt um die Weiden und Bäche der Fancy-Farm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infotel.: 0171/4 479 607, oder e-Mail: uteharre@gmx.de Kostenbeitrag 13 €.

● TITISEE **Theateraufführung** mit **Doris Kunstmann** und **Saskia Valencia.** Gespielt wird das Stück **„Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“** von Theresa Walser**.** Beginn ist um 20 Uhr im Kurhaus Titisee. Vorab gibt es um 19.15 Uhr einen Einführungsvortrag. Ticketpreise ab 17,50 € und Ermäßigungen. Tickets unter www.reservix.de

● FREIBURG **Puppentheater** für Kinder ab 4 Jahren. **„Der Löwe und die kleine Maus“** ist eine Geschichte in der humorvolle und mutige Lösungsstrategien zu einer ungewöhnlichen Freundschaft führen. Eine Inszenierung der THEATERWERKSTATT für FIGUREN und MASKEN Freiburg. Beginn ist jeweils um 15 Uhr und um 16.30 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstrßae 2. Kartenvorbestellung: 0761 / 79 19 79 0. Kinder 4,- €, Erwachsene 5,- €

● FREIBURG **Kabarett „kopfkino“. Martin Zingsheim** präsentiert ein sprachlich wie musikalisch virtuoses Abenteuer. Beginn ist um 20.30 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9. Eintritt: 16,- € ermäßigt 12,- €. Abendkasse 18,50 € ermäßigt 14,- €, Karten bei

„Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel“

Doris Kunstmann und Saskia Valencia in Titisee

Titisee *(ch.)* Gleich zwei Fernsehstars stehen bei der nächsten Theateraufführung im Kurhaus Titisee am Samstag, 1. November, auf der Bühne: Doris Kunstmann, die Granddame der Bühne und Saskia Valencia, bekannter TV-Serienstar u.a. in „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“, „Küstenwache“ oder „Polizeiruf 110“. Zu sehen ist eine Komödie von Theresia Walser, jüngste Tochter des Schriftstellers Martin Walser, in dem sie über die Natur des Menschen sinnieren lässt. Beginn ist um 20.00 Uhr im Kurhaus Titisee. Kartenreservierung über www.reservix.de oder bekannte Vorverkaufsstellen

www.dreisamtaeler.de

– Anzeige –

Thermomix im „Goldenen Oktober“

Mit großem Interesse ist der Thermomix-Informationsabend in Oberried in der schönen Klosterschiire angenommen worden.
Die Gäste konnten den Thermomix in voller Menüfolge erleben und ausprobieren. Im Suppen-Kochduell – mit dem goldenen Löffel prämiert - konnten sich die Männer beweisen. Alle waren sich einig - der Thermomix ist ein tolles Geschenk für sich selbst und die ganze Familie.
Es freuten sich über den regen Besuch, das gesamte Thermomix-Team Dreisamtal mit Gruppenleiterin Waltraud Wehrle aus St. Peter.

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

30.10.2014 – 05.11.2014

Filmtitel/Länge/ Freigabe/Fassung	Do.	Fr.	Sa.	So.	Mo.	Di.	Mi.
	30. Okt.	31. Okt.	01. Nov.	02. Nov.	03. Nov.	04. Nov.	05. Nov.
WINTERKARTOFFEL-KNÖDEL 96 Min. – ab 12	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
EIN SOMMER IN DER PROVENCE 105 Min. – ab 6	18:15	18:15	18:15	18:15			20:15
YALOMS ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICHSEIN 77 Min. – ab 0	19:00	19:00	16:00	16:00	19:00	19:00	
RHEINGOLD- GESICHTER EINES FLUSSES 94 Min. – ab 0				11:00	18:15	18:15	18:30
MÄNNERHORT 98 Minuten – ab 12	20:30				20:30	20:30	
GONE GIRL 150 Min. – ab 16			19:30				
GEFÄLLT MIR 96 Min. – ab 16		20:30					
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. – ab 0			17:30	17:30			
Qu'est-ce qu'on a fait au bon dieu 97 Min. – ab 0				19:30			
Unsere Kinder- und Familienfilme in dieser Woche:							
MEIN FREUND, DER DELFIN 2 107 Min. – ab 0	16:00	16:00	16:00	16:00			
DER 7BTE ZWERG 87 Min. – ab 0	17:15	17:15	14:15	14:15			
DIE BIENE MAJA (3D) 88 Min. – ab 0	15:45	15:45					
JACK UND DAS KUCKUCKSUHRENHERZ 93 Min. – ab 6			14:15	11:15			

OmU= Originalversion mit deutschen Untertiteln

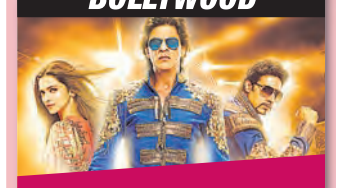
CINEMAXX MEHR ALS KINO

Do., 30.10. – Mi., 05.11. Freiburg
Der Filmpalast am Theater, Bertoldstr. 50

CinemaxX Reservierungshotline:
Telefon: 040 - 80 80 69 69
Täglich 10.00 - 21.00 Uhr, zzgl. 0,70 € Aufschlag je Karte
Gratis-Online-Reservierung: www.CinemaxX.de

Großes Kino in MaxXimum 3D
Teenage Mutant Ninja Turtles ab 12
17:40, 20:15 (Mi nicht), 23:00 Uhr
Guardians of the Galaxy ab 12
23:15 Uhr (Do+Fr nicht)

BOLLYWOOD



Donnerstag, 30.10. und Sonntag, 02.11.
„Happy New Year“
Mehr Infos unter www.cinemaxx.de

Außerdem im Programm
Der kleine Medicus ab 0
14:00, 16:10 Uhr
Love, Rosie ab 6
14:30, 17:00, 20:00 Uhr
Sex on the Beach 2 ab 12
15:00, 17:30, 20:00, 22:30 Uhr
Coming In ab 12
16:15 (Sa+Mo+Mi nicht), 21:00 (Do+Fr nicht)
Hin und weg ab 12
18:45 (Fr 18:30)
Northmen - A Viking Saga ab 16
23:10 (Di nicht)
Maze Runner ab 12
14:30; 17.15, 20:00 (Do+Di 21:00), 23:00 (Do nicht)
Annabelle ab 16
21:00, 23:15 Uhr

Weiteres Programm unter: www.cinemaxx.de/freiburg
Günstiges Parken für Kinogäste in der Tiefgarage Hauptbahnhof/Bahnhofszeile (Zufahrt über die Bismarckallee). Kinogäste zahlen nur EUR 2,50 für die ersten 4 Stunden.

LADIES NIGHT

Vorpremiere: Mittwoch, 5. November
„Das grenzt an Liebe“
Eine Flasche Jules Mumm Mini zur Einstimmung.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Harmonie KINO
Grünwälderstraße 16–18
Info/Kartenreservierung:
0761 - 386 65 21
www.HARMONIE-KINO.de

CARMEN
Samstag um 18.00 Uhr, Met Live in der Harmonie, ca. 215 min, 1 Pause

DAS SALZ DER ERDE Tägl. um 19.00 Uhr, DO – SO auch um 14.40 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 110 min. *„Ein monumentales Werk, das auf der Leinwand eine ungeheure Wucht entfaltet!“ TTT „Poetisch und berührend!“ HEUTE JOURNAL*

5 ZIMMER, KÜCHE, SARG Tägl. um 21.15, am SA um 21.55 im engl. Original mit UT, FR – DI um 17.00 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 82 min. *„Die Vampir-Realitysoap strotzt vor Gags und Originalität, ein erstklassiges Mockumentary und brüllkomisches Vergnügen!“ CINEMA*

QUATSCH UND DIE NASENBÄRBANDE
Sonntag um 14.45, Vorpremiere, jugendfrei, 82 min. *„Ein selten anarchischer Kinderfilm, der das Betuliche, Pädagogisch-Gutmeinende deutscher Kinderfilme meidet!“ KINDERFILMBLOG.DE*

DER KLEINE MEDICUS (2D)
Tägl. um 16.10 Uhr, MO – MI auch um 17.00 Uhr, DO – SO auch um 14.30 Uhr, Bundesstart, jugendfrei, 78 min. *„Ein lehrreicher und abwechslungsreicher Spaß für die ganze Familie!“ FBW*

AM SONNTAG BIST DU TOT Tägl. um 16.50 und 21.10 (SO in engl. OmU) Uhr, 2. Woche, ab 16 Jahren, 105 min. *„Tarantino-schwarzer Galgenhumor und ein warmes Herz!“ TIME OUT*

COMING IN Tägl. um 16.50 (nicht SA), 19.00 und 21.10 Uhr, am Samstag um 21.55 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 104 min. *„Eine rasante, witzige Liebesgeschichte – Aylin Tezel und Kostja Ullmann sind das neue Film-Traumpaar!“ DIE WELT*

MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER
Tägl. um 16.30 (nicht SA und MI), 18.30 und 20.30 Uhr, DO – SA auch um 14.30 Uhr, SA auch um 22.30 Uhr, 15. Woche, jugendfrei, 97 min. *Der neue Komödienhit aus Frankreich - schon 3 Millionen Zuschauer in Deutschland!*

THE CUT Tägl. um 17.50 und 20.30 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 139 min. *„Man hatte geglaubt: Fatih Akin, das ist ein Stil - Wut auf Gott, Lachen und Tränen über die Menschen. Jetzt erkennt man: Nein, das ist ein Kosmos!“ FAZ*

WIR SIND DIE NEUEN Tägl. außer SA um 19.10 Uhr, 16. Woche, jugendfrei, 92 min. *„Eine vor scharfzüngigem Dialogwitz nur so funkelnde WG-Komödie der besonderen Art!“ PROGRAMMKINO.DE*

WINTERKARTOFFELKNÖDEL Tägl. außer MO um 21.10 Uhr, DO – SO um 14.50 Uhr, 3. Woche, ab 12 Jahren, 96 min.

A MOST WANTED MAN Montag um 21.00 Uhr, 8. Woche, ab 6 Jahren, 121 min.

JACK DO, FR, SO und DI um 19.00 Uhr, 4. Woche, ab 6 Jahren, 102 min. *„Eine ganz große Leistung, eine herzzerreißende Geschichte!“ ARTE*

DAS GROSSE MUSEUM Montag um 19.00 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 98 min. *Caligari-Preis des Forums der Berlinale!*

DER KREIS Mittwoch um 19.00 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 106 min. *Panorama-Publikumspreis der Berlinale!*

WIE IN ALTEN ZEITEN DO - SO um 17.00 Uhr, 3. Woche, jugendfrei, 95 min.

DER KLEINE NICK MACHT FERIEN DO - SO um 15.00 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 97 min. *Zweite Realverfilmung der Kult-Kinderbücher voller Lausbubencharme und Sommerurlaubsmagie.*

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN
FR - SO um 15.00 Uhr, 16. Woche, jugendfrei, 96 min.

KASPER UND DAS KLEINE SCHLOSSGESPENST (DO)
KASPERS NEUE ABENTEUER (MI)
Donnerstag und Mittwoch um 15.00 und 16.30 Uhr, Freiburger Puppenbühne

Änderungen, insbesondere des Kinosaales, vorbehalten.

1132937-1.pdf

30.10.2014 bis 5.11.2014
Friedrichsbau
Das Kino mit Programm
Kaiser-Joseph-Str. 270 • ☎ 36031
www.friedrichsbau-kino.de

FilmFrühstück im FRIEDRICHSBAU
SO, 11.00 UHR: EIN SOMMER IN DER PROVENCE
SO, 11.00 UHR: YALOMS ANLEITUNG ZUM GLÜCKLICHSEIN (ENGL. OMU)
SO, 11.00 UHR: HIRNGESPINSTER
SO, 11.00 UHR: LIKE FATHER, LIKE SON
SO, 12.40 UHR: MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY
SO, 12.50 UHR: SONG FROM THE FOREST (ENGL./BAYA OMU)
SO, 13.10 UHR: HIN UND WEG
SO, 13.15 UHR: MR MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

Tägl. um 17.00 und 21.10 (MO in frz. OmU) Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 95 min.
ZWEI TAGE, EINE NACHT
„Aufrüttelnd - rührt zu Tränen der Wut und des Mitgefühls!" LE MONDE

Tägl. um 21.10 Uhr, Bundesstart, ab 12 Jahren, 107 min.
PIONEER

Tägl um 17.00 und 20.45 Uhr, SO auch um 13.10 Uhr, 2. Woche, ab 12 Jahren, 95 min.
HIN UND WEG
„Herausragend - hält perfekt die Balance zwischen Tragik und Lebenslust!" CINEMA

Tägl. um 19.00 Uhr, FR – SO auch um 15.10 Uhr, SO auch um 11.00 Uhr, 5. Woche, jugendfrei, 77 min., engl. OmU
Yaloms Anleitung zum GLÜCKLICHSEIN
„Ein liebevolles Portrait, das über die Arbeit weit hinausgeht" CINEMA

Tägl. um 19.00 Uhr, FR - SO auch um 14.50 Uhr, SO auch um 11.00 Uhr, 6. Woche, ab 6 Jahren, 105 min.
EIN SOMMER IN DER PROVENCE

Tägl. um 16.30 Uhr, am SO auch um 12.40 Uhr, 11. Woche, jugendfrei, 123 min.
MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY
„Unverschämt vergnüglich!" VILLAGE VOICE

Tägl. um 21.15 Uhr, 3. Woche, ab 6 Jahren, 98 min., engl. OmU
20.000 DAYS ON EARTH
„So viel mehr als einfach nur Musik!" SCREEN INT'L
„Wunderschön – eine nicht klassifizierbare, spektakuläre Doku!" SALON.COM

Tägl. um 19.00 Uhr, FR – SO auch um 15.00 Uhr, 4. Woche, jugendfrei, 102 min.
Ein Geschenk der Götter
Die Mutmacher-Komödie
„Ein Filmjuwel!" DIE WELT

Tägl. um 18.50 Uhr, 2. Woche, ab 6 Jahren, 112 min., OmU
SAHARA SALAAM
„Ein magisches Wüstenpoem, verrückt, betörend, unausschöpfbar!" FILMDIENST

Tägl. um 16.50 Uhr, 6. Woche, ab 12 Jahren, 98 min.
PHOENIX
„Provokant, furios, aufwühlend!" SPIEGEL

KINDERKINO zum Taschengeldtarif von 2,50 Euro!
Fr.–So. um 15.00 Uhr, 1. Woche, jugendfrei, 65 min.
LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER

Kandelhof
freiburgs studio für filmkunst
Kandelstraße 27 • ☎ 283707

Tägl. um 18.45 in dt. Fassung und 21.10 Uhr im engl. Original mit Untertiteln, FR – SO auch um 16.20 Uhr, Bundesstart, ab 6 Jahren, 120 min.
PRIDE
„Einer der unwiderstehlichsten, begeisterndsten Filme des Jahres - für jedes Publikum!" OBSERVER

Veranstaltungen

allen bekannten Vorverkaufsstellen oder www.reservix.de Veranstalter: Vorderhaus – Kultur in der Fabrik.

2. November 2014 SO.

● KIRCHZARTEN/BURG **Matinee** in der Rainhofscheune. **Navid Kermani** und sein Roman **„Große Liebe".** Beginn ist um 11 Uhr im Buchladen in der Rainhofscheune. Nähere Infos unter www.buchladen-rainhof.de Eintritt 9,-€ Veranstalter: Buchladen in der Rainhof Scheune

● KIRCHZARTEN **Orchesterkonzert** mit Sinfonien von Wolfgang Amadeus Mozart. Beginn ist um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8. Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Kirchzarten-Stegen

● BUCHENBACH **Qigong & Wandern** zur Burgruine Wiesneck mit **Dörte Eickhoff.** Die leichte ca. 3,5 Stunden Wanderung führt vom Bahnhof Himmelreich über Unteribental zur mittelalterlichen Burgruine Wiesneck. Die Teilnahme eignet sich für Interessierte ohne Vorkenntnisse, die einen ersten Einblick in die Methodik des Qigong erhalten möchten. Teilnahmegebühr: jeweils 20,- €, ermäßigt 15,- €. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Bahnhof Himmelreich. Anmeldung und Information: Dipl.-Psych. Dörte Eickhoff, Steinhalde 125, Tel. 0761 / 6 44 80 oder E-Mail: Doerte.Eickhoff@t-online.de

● BUCHENBACH **Vortrag** mit **Dr. Peter Selg** mit dem Thema „**Von den Wegen der Heilung – Der Evangelist Lukas als Arzt".** Beginn ist um 11 Uhr in der Friedrich-Husemann-Klinik, Friedrich-Husemann-Weg 8. Der Eintritt ist frei. Der Kulturfond der Klinik freut sich über eine Spende. Nähere Informationen unter www.friedrich-husemann-klinik.de

4. November 2014 DI.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking im Südschwarzwald** von 13.30 bis 16.30 Uhr auf dem Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Auf dem Rückweg Einkehr zur Kaffeepause im Landgasthof „Zum Rössle". Anmeldung und weitere Info bei Fam. Maier Tel.: 0 76 61/6 19 20. Kostenbeitrag 12 € pro Person, für Familien ab 4 Personen 40 € (ohne Einkehr). Veranstalter: Fam. Maier vom Ruhbauernhof und Tourismus Dreisamtal e.V.

● KIRCHZARTEN **Melkseminar** ab 16.30 Uhr auf dem Jungbauernhof. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die tägliche Melkarbeit, Milchgewinnung und Weiterverarbeitung sowie die ökologische Wirtschaftsweise. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Fam. Mayer Tel.: 0 76 61/12 14. Kostenbeitrag für Erwachsene 6 €, Kinder 5 €. Veranstalter: Fam. Mayer vom Jungbauernhof

● KIRCHZARTEN **Vortrag** von **Prof. Dr. Werner Konold,** Abteilung Landespflege an der Uni Freiburg. **„Kulturlandschaftsgeschichte und biologische Vielfalt"** mit Bezügen zum Südschwarzwald und zu Naturschutzfragen. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacherstrßae 22. Eintritt frei. Spenden erbeten. Veranstalter: NABU Dreisamtal

● BUCHENBACH **Tanzunterricht mit Sitzgymnastik** mit dem **Altenwerk Buchenbach** von 9.30 bis 11 Uhr im Pfarrsaal St. Agatha, Hauptstr. 28.

5. November 2014 MI.

● KIRCHZARTEN **Poetischer Spaziergang** durch Damaskus mit **Rafik Schami,** ein wunderbarer Erzähler, der es grandios versteht authentisch, kurzweilig und heiter zu unterhalten. Beginn ist um 20 Uhr im Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Str. 20. Eintritt 15,- €. Anmeldung und Vorverkauf in der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Str. 6. Tel. 07661 / 21 64 oder E-Mail: info@ki-buch.de Veranstalter: Kirchzartener Bücherstube

Varieté am Seepark:

Kleine Diva ganz groß

Freiburg *(u.)* „Kleine Diva ganz groß", so titelt das Varieté am Seepark 2014. Vom 6. bis 16. November ist die diesjährige Show im Bürgerhaus am Seepark zu sehen. Liebevoll inszeniert, mit viel Charme und Witz und zugleich atemberaubenden wie wundersamen Momenten verspricht das Programm einen traumhaften Abend.

Rosemie heißt die kleine Diva, die jeder liebt. Die brave schwäbische Hausfrau ist einfach die Größte, wenn sie ihr Publikum vor sich hat. Sie singt, tanzt, parliert und präsentiert voller Leidenschaft ihre internationalen Gäste, allesamt Top-Stars in ihrem Metier.

Die Kunst des Quick-Change-Dance beherrschen Sebastian und Kristina vollendet: Blitzschnell wechseln sie die Bekleidung und wirbeln in immer wieder neuen Kostümen über die Bühne. Bei der rasanten Rollschuhnummer des Duos Los Sandros kann das Publikum nur den Atem anhalten. Auf einem Turm aus Rollen und Brettern besiegt Alexandre Monteiro bei seiner atemberaubenden Rola-Rola-Darbietung die Schwerkraft. Claudia Bergmann und Michael Schwedler präsentieren als Duo Trux in einer akrobatischen Meisterleistung voller Leichtigkeit und Eleganz das Spiel der Geschlechter mit vertauschten Rollen. Eine alte Circustradition mischt Sebastian Richter mit flotter moderner Choreographie, wenn er äußerst geschickt Ringe und bis zu sieben Keulen durch die Luft wirbelt. Für zauberhafte Momente sorgen der schüchterne Katalane Jordi Bertran und seine Marionetten.

Begründer und Veranstalter des Varieté am Seepark sind Christoph Mack und Adelheid Hetzel-Mack.

Vorstellungen im Bürgerhaus am Seepark sind werktags um 16.00 und 20.00 Uhr, sonntags 15.00 und 19.00 Uhr (keine Vorstellungen sind am 6. November um 20 Uhr sowie am 10. und 11. November). Tickets zum Preis von 17,- bis 39,- € sind im Büro Varieté unter Tel.: 07641 / 9 33 55 55, auf www.variete-am-seepark.de, bei den Reservix-Vorverkaufsstellen und ab 3. November an der Varietekasse erhältlich. Weitere Infos auf www.variete-am-seepark.de.

Parkhotel Adler:

Neue Geschäftsführung

Ulrike Trejo-Ketterer, die neue Geschäftsführerin im Parkhotel Adler in Hinterzarten. *Foto: Dagmar Engesser*

Hinterzarten *(de.)* Nachdem Olaf Galaburda sechs Jahre lang die Geschicke des Parkhotels Adler als Direktor leitete, trat nun Ulrike Trejo-Ketterer in seine Fußstapfen. Als stellvertretende Geschäftsführerin ist sie nun die rechte Hand der Chefin, Katja Newmann.

Die temperamentvolle 48-Jährige mit dem kanarisch-badischen Doppelnamen wuchs in Neustadt auf und hat die Hotellerie quasi schon mit der Muttermilch aufgesogen, denn ihre Eltern führten in Titisee-Neustadt ebenfalls ein Traditionshotel, in dem sie ganz selbstverständlich mitarbeitete und alle Bereiche des Hotelwesens kennenlernte.

Ihre Ausbildung machte sie jedoch nicht im Hotelbereich, sondern als Reiseverkehrsfrau. Danach verbrachte sie viele Jahre im Ausland, hauptsächlich in Spanien. Aber vor allem die Kanaren hatten es ihr angetan, woher auch ihr Mann stammt. Sie arbeitete in unterschiedlichsten Tourismusbereichen – von der Buchung über die Reiseleitung bis hin zur Verwaltung von mehr als 1.000 Hotelzimmern bei der spanischen Hotelgruppe Riu Hotels auf Teneriffa - und weiß so, wie die Gäste „ticken".

Im Parkhotel Adler in Hinterzarten ist sie schon seit fünf Jahren als Reservierungsleiterin tätig und übernimmt nun die Führung über einen Betrieb, der eine gute Substanz vorweist.

Wichtig ist ihr vor allem der persönliche Kontakt zu Gästen. „Wir sind ein Fünf-Sterne-Haus und bieten den entsprechenden Service", führt sie aus. „Wir sind aber auch ein Fünf-Sterne-Haus mit Herz. Der persönliche und herzliche Kontakt zu unseren Gästen zählt, und damit haben wir uns auch immer hervorgetan."

Genauso liegt ihr die Kommunikation mit den über 80 Mitarbeitern des Parkhotel Adlers am Herzen. „Wir haben individuelle Gäste, aber auch individuelle Mitarbeiter", so Trejo-Ketterer, „uns liegt daran, dass unsere Mitarbeiter ihre jeweiligen Stärken auch einbringen und dadurch echt und ehrlich auftreten können!"

Trejo-Ketteres Stärke ist ihre Online-Affinität. In den letzten Jahren hat sie - unterstützt von ihrer Chefin - viele Fort- und Weiterbildungen in diesem Bereich absolviert. „Ohne Internetauftritt geht heute nichts mehr. Online-Buchungs- und Bewertungsportale sind eminent wichtig und müssen regelmäßig gepflegt werden. Das Online-Marketing bietet ein Wahnsinns-Potential, das genutzt werden muss, und das schöne dabei ist, dass die Ergebnisse auch direkt messbar sind!"

Nach wie vor legt die Geschäftsführung Wert darauf, in die Region eingebunden zu sein. Deshalb finden nach wie vor regelmäßige Veranstaltungen wie die inzwischen legendäre Küchenparty, Lesungen oder Musikabende für die Bewohner der Region statt.

6. November 2014 DO.

● BUCHENBACH **Eucharistiefeier** und **Dokumentarfilm „Bomben über Freiburg"** über die Zerstörung Freiburgs im November 1944**.** Beginn der Feier um 1430 Uhr in der Pfarrkirche. Anschließend Filmvorführung im Pfarrsaal. Veranstalter: Altenwerk Buchenbach

Fortsetzung im Internet unter www.dreisamtaeler.de/Veranstaltungen.html

Dreisamtäler
Tel. 07661 / 3553

Gastro-Tipps

Gasthaus Hirschen
Inh.: Fam. Löffler
Unteribental • Tel. 07661 / 42 04
Unteribental
Von Fr., 31.Oktober bis Mo., 3. November 2014
Schlachtplatte
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Fam. Löffler

BAR - CAFÉ - BIERGARTEN
Sportereignisse über Sky Großbildleinwand
IMA · KOGNITO
Mo. - Do. ab 15.30 Uhr • Fr. - So. ab 14.00 Uhr
Jakob-Saur-Str. 11 • Kirchzarten

Gasthaus Zum Wilden Mann
Schlachtplatte
am Sa., 1. und So., 2. November 2014
Fam. Kunitzky & Beysel – Tel. 07661 / 4481
Höllentalstraße 25 – 7199 Kirchzarten-Burg

Restaurant Wald-Café Faller Attental
Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetage: Montag und Dienstag
Gästezimmer
Am Sa., 1. Nov. und So. 2. November
Hausgemachte Schlachtplatte
Große Gartenwirtschaft · knackige Salate
Steak-Variationen · hausgemachte Kuchen
Vesper · das Ausflugsziel mitten in der Natur
Behindertengerechte Gaststätte

★★★ Landgasthof zum Schützen
Wir machen Betriebsferien
vom
10.11.2014 bis einschl. 28.11.2014
www.schuetzen-oberried.de
Ihre Familie Heizmann

Hotel Löwen Kirchzarten
Bahnhofstr. 16 • Kirchzarten
Tel. 07661/4013
Ab dem kommenden Wochenende erweitern wir unsere Speisekarte mit köstlichen Wildgerichten.
Tischreservierung erbeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Familie Rettich

9. Geisternacht

Freiburg *(u.)* Am 31. Oktober heißte es wieder Tanzen, gruseln und Spaß haben auf der 9. Geisternacht im Freiburger Hauptbahnhof. Für die größte Halloweenparty der Region werden wieder die Hallen des Hauptbahnhofes zur Partyarena umfunktioniert, Eingang bei Café Les Garecons. Neben einem „Mörder"-Programm erwarten die Gäste wieder viele Gruselspecials und eine „Horrordeko". Top-DJ´s aus der Region werden den Massen wieder mit House-Beats, Black-Music und Dance-Classics einheizen und das ein- oder andere Überraschungs-Show-Act darf bei der Geisternacht natürlich auch nicht fehlen. Verkleiden erlaubtJ! Früh kommen lohnt sich, denn die Nacht ist nicht lang…! Der Eintritt kostet bis 23 Uhr 6.- €, danach 9 €.

Die Kirchzartener „Brigitti-Matrosen“ sind schon echte Kerle. Da nahmen sie doch bei der diesjährigen Fasnet am Brauchtumsabend im Kurhaus das „Freitagabend-Spektakel“ der Tourist-Info aufs Korn und boten sich als gute einheimische Künstler an – statt der Gaukler von außerhalb. Die Dreisamtäler Touristikexpertinnen nahmen die Karnevalisten beim Wort und engagierten sie im August für einen Auftritt in der Fußgängerzone – und bezahlten dafür auch ein richtiges Honorar. Diese 300.- Euro wollten die Matrosen aber nicht für sich behalten und spendeten sie jetzt: je 150.- Euro gingen an „Ride2Live“ und die „Bürgerstiftung“. Wie bei Fasnetern üblich, hatte auch der Scheck mit der Summe „2 x 150,00“ seinen humorvollen Anteil. Überreicht wurde er vom Kapitän Uwe Beck (l.) und seinem Vorgänger Karlheinz Beck an Sabine Beck (Bürgerstiftung) und Michaela Pfeil (Ride2Live) (v.l.), die sich herzlich bei den Matrosen für ihre Großzügigkeit bedankten. *glü/Foto: Privat*

www.dreisamtaeler.de

Der Sportverein St. Peter hat einen Aufsitz-Rasenmäher zum Preis von 17.500.- Euro neu angeschafft, da die Reparaturkosten für den alten Mäher zu hoch ausgefallen wären. Dank einer „bewältigbaren“ Finanzierung mit Zuschüssen der Gemeinde, des Fördervereins und des Badischen Sportbundes sowie Spenden der Sparkasse Hochschwarzwald und der Volksbank verblieb für den Sportverein ein Restbetrag von 4.500.- Euro.
Der SV St. Peter bedankt sich bei allen Sponsoren, den Gemeinderäten und Bürgermeister Schuler, insbesondere im Bewusstsein der angespannten kommunalen Finanzlage, für die großzügige, schnelle und unbürokatische Unterstützung.
Ein Dank geht auch an Omnibusreisen Zipfel und den Campingplatz Steingrubenhof für die zeitweise Leihgabe deren Mäher, damit der Spielbetrieb auf dem Rasenplatz ununterbrochen gewährleistet war.
Über den neuen Rasenmäher freuen sich v.l.: Frank Götz, Volksbank Freiburg; Sascha Kreutz, Schatzmeister Förderverein; Bürgermeister Rudolf Schuler, Platzwart Rolf Ketterer; Bernhard Schuler, Sparkasse Hochschwarzwald und Ralph Hettich, Schatzmeister Sportverein. *Foto: privat*

Ringen SV Eschbach 1967

Stegen-Eschbach *(u.)* Die nächsten Wettbewerbe des SV Eschbach 1967 finden am Freitag, dem 31. Oktober statt. Die Kämpfe des SVE 1967 II gegen den KSV Hofstetten II beginnen um 19.00 Uhr. Die erste Mannschaft des SVE 1967 beginnt obligatorisch um 20.30 Uhr mit ihrem Heimkampf gegen den KSV Hofstetten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

„Wir wollen zeigen, dass wir es besser können“

SC trifft heute Abend im DFB-Pokal auf 1860 München

Freiburg *(hr.)* Viel Zeit hat SC Trainer Christian Streich nicht, seine Mannschaft nach der 2:0 Niederlage in Augsburg wieder aufzurichten, denn bereits heute Abend, 19.00 Uhr ist Anpfiff für das DFB-Pokal-Spiel gegen 1860 München. „Über einfache Übungen die Struktur wieder aufbauen, wieder klare Abläufe hinbekommen, den Spielern im Umfeld Zutrauen geben, an der Passgenauigkeit arbeiten und wieder Vertrauen in unser Spiel bekommen“, das ist jetzt gefragt, damit die Mannschaft wieder Sicherheit bekommt, die durch die fehlenden Erfolgserlebnisse abhandengekommen ist.

Auch nach der neunten Partie ist die Streich-Elf noch immer ohne Sieg und der Auftritt in Augsburg, war keineswegs „auf Augenhöhe“, wie man zuvor vermutet hatte. „Wir waren in Augsburg nicht kompakt genug, haben die Umschaltbewegungen nicht richtig hinbekommen und hatten dazu keine gute Passqualität. Dazu standen wir nicht richtig in den Räumen, sodass Augsburg zu Chancen gekommen ist“, so die Erklärung des Trainers, „wir haben einfach nicht gut gespielt“.

So kann es durchaus ein Vorteil sein, bereits heute wieder spielen zu können und nicht erst am Wochenende „Wir wollen zeigen, dass wir es besser können. Und wir können es auch besser“ so Streich.

Bereits in der 11. Spielminute ging der FC Augsburg durch diesen von Paul Verhaegh verwandelten Foulelfmeter in Führung. Am Ende stand die 2:0 Niederlage und der SC Freiburg muss weiterhin auf seinen ersten Saisonsieg warten. *Foto: Andreas Gebert*

In der jetzigen Lage im Pokal ausgerechnet gegen den Tabellenletzten der Zweiten Liga antreten zu müssen macht die Situation jedoch nicht einfacher. Der Druck, unbedingt gewinnen zu müssen ist sicherlich enorm, denn wie stände die Mannschaft da, würde sie hier erneut scheitern?

Ein Erfolgserlebnis dagegen wäre gut fürs Selbstbewusstsein und sicherlich Anschub für die Liga.

Doch auch die 60er stehen mächtig unter Druck. Ambitioniert sind sie in die Saison gestartet und finden sich nach der 1:2 Niederlage gegen Eintracht Braunschweig nun am Tabellenende. „Wir brauchen ein Erfolgserlebnis, egal wie“, sagt auch Sportgeschäftsführer Gerhard Poschner und setzt auf den „Jetzt erst Recht Effekt“.

„Ein Pokalspiel ist immer etwas Besonderes“, so SC Keeper Roman Bürki gegenüber TV Südbaden „der Pokal schreibt seine eigenen Geschichten, das ist klar. Wir müssen konzentriert auf den Platz gehen und uns optimal vorbereiten, dann habe ich keine Bedenken, dass wir eine Runde weiter kommen.“

Vereinsmeisterschaften 2014 auf dem Joxenhof

Burg-Höfen *(u.)* Bei schönem Herbstwetter ermittelte der Reitsportverein Kirchzarten-Dreisamtal e.V. seine Vereinsmeister. Gleich zweimal konnte sich Janina Düsterdieck mit Major in die Siegerliste eintragen. Sie gewann zunächst mit der Wertnote 7,8 den Reiterwettbewerb und anschließend auch die E-Dressur mit 8,0.

Im Caprilli-Test, in dem grundlegende Fähigkeiten im Dressur- und Springreiten geprüft werden, siegte Lisa Abend (8,5). Im darauf folgenden E-Stilspringen konnte sich Franziska Knoblauch mit Finesse (7,8) durchsetzen. Die kombinierte Wertung für die Dressur- und Springprüfung Kl. E gewann Victoria Osswald mit Winston.

Foto: privat

Den sportlichen Auftakt des Tages bildete traditionsgemäß das Wertungsreiten auf Haflingern, bei dem auch Kinder und Jugendliche mitreiten können, die nicht Vereinsmitglieder sind. Hier siegten in den verschiedenen Altersklassen Sophia Wolf, Emma Lang und Charlotte Volk.

Großer Brettle-Markt im ZO

Wiehre *(u.)* Am Samstag, 15. November, lädt das ZO - Zentrum Oberwiehre von 10.00 bis 18.00 Uhr zum großen Brettle-Markt ein, bei dem in der angenehmen Atmosphäre des Einkaufszentrums Skier und Snowboards, Schlitten, Schlittschuhe und passendes Zubehör erworben werden kann. Zum einen bieten Privatpersonen gut erhaltene gebrauchte oder neuwertige Wintersport-Ausrüstungen für Erwachsene und Kinder an – von Skiern bis zum Schlitten, einschließlich Zubehör. Darüber hinaus verkauft Sport Kiefer neues und gebrauchtes Material zu günstigen Preisen.

Interessierte Aussteller erhalten Informationen zum Markt unter Tel.: 0761 / 2 38 06. Hier können ab Montag, 3. November, auch Anmeldungen vorgenommen werden.

Foto: Veranstalter

Preiscego

Oberried-Hofsgrund *(u.)* Das Cegospiel ist ein altes, sehr unterhaltsames Kartenspiel und bietet viele Varianten. Es wird vornehmlich im badischen Raum und insbesondere im Schwarzwald gespielt. Im Gasthaus „Zum Hof“ in Hofsgrund wird deshalb am Sonntag, 16. November, um 14.00 Uhr ein Preiscego veranstaltet, wozu alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Dieses Turnier zählt auch zur Cego-Schwarzwaldmeisterschaft.

Hierbei gibt es viele Preise zu gewinnen. Das Startgeld beträgt 8,-- Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.cego.ganter.de oder Tel.: 0170 / 212 30 23.

WIR SUCHEN
Kreative Menschen die in einem tollen Team sich verwirklichen möchten. Du hast den Willen und lebst den Friseurberuf? Dann bewerbe Dich jetzt!

Zur Locke Haarschneiderei
Marktplatz 2, 79199 Kirchzarten
076619090649, www.zur-locke.de

LIKE US ON facebook
REDKEN 5TH AVENUE NYC

– Anzeige –

– Der Laden rockt –

Haarschneiderei Zur Locke bleibt auf Erfolgskurs

Kirchzarten *(u.)* Über die Locke in Kirchzarten wurde in der **Top Hair International,** die Führende Friseurzeitschrift in Deutschland in der Rubrik „Erfolgsstory“ berichtet. Mit der Überschrift **„Der Laden rockt“** wurde über zwei Seiten in der Oktober Ausgabe berichtet. Wir sind unglaublich stolz darauf!

Am 4.10. war es mal wieder soweit und die Locke packte Ihre sieben Sachen und für nach **Schwenningen zum Benefiz Konzert für die Christy Brown Schule** in Schwenningen. Die ganze Nacht wurde geschnitten, und gestylt im Stile der 50er und 60er Jahre. Das Locke Team hatte alle Hände voll zu tun, und konnte dem Ansturm kaum standhalten. Am Ende konnte das **Locke Team 200€ an die Christy Brown Schule spenden.** Auch in diesem Jahr stylte das Locke Team über Pfingsten den **grössten Pin Up Contest in Deutschland.** Beim alljährlichen **Walldorf Weekender** bei Heidelberg wurden über mehrere Stunden die Models mit Make up und Styling perfekt aufgehübscht. Vor ca. 2000 Menschen ging es dann auf die Bühne um den Titel **„Miss Dynamite Pin Up 2014“** zu erringen. Und am Ende stand fest: **Miss Vanilla** gewann souverän! Zudem war die Locke **bei Rock am Bach.** Dort wurde auch zur Rockabilly Nacht geschnitten.

Auch beim diesjährigen Sommerfest der gehörlosen Schule in Stegen wurde mit Stand im freien für einen guten Zweck gestylt und geschnitten! Auch hier wurden 150€ gespendet!

Bahlingen/Kirchzarten *(u.)* **Bei einer NIKE-Promotiontour, die beim Bahlinger SC stattfand, sicherte sich Claudio Mirandola (rechts) aus Kirchzarten den ersten Platz des Jonglierwettbewerbs mit 128 Lupfern ohne Unterbrechung. Als Preis erhielt er einen original NIKE-Ball. Den zweiten Platz belegte sein Zwillingsbruder Luca Mirandola (links) mit 118 Lupfern. Herzlichen Glückwunsch!** *Foto: privat*

Dreisamtäler Immobilienmarkt

KAPFERER IMMOBILIEN
Inhaber: Dipl.-Ing. (FH) Bernd Kapferer
Sie suchen einen Käufer oder Mieter für Ihre Immobilie/Grundstück oder kennen jemanden auf den das zutrifft? Dann rufen Sie mich an!
Ihr Immobilienpartner
für das Dreisamtal, den Freiburger Osten und den Schwarzwald.
0761 - 29 28 14 84
www.kapferer-immobilien.de
kompetent - zuverlässig - sympathisch

STEINHAUSER
Baugrundstücke
Wir suchen in Kirchzarten und im Dreisamtal Baugrundstücke und Bestandsobjekte. Wir sichern eine seriöse u. schnelle Abwicklung zu. Erfolgreiche Tippgeber erhalten von uns eine Vermittlungsprovision.
Steinhauser Wohnbau GmbH
Wir bauen ... zu begeistern! ...seit 75 Jahren
07661/9350-0 - www.steinhauser-bau.de

Immobilien An-/Verkauf

Kirchzarten, moderne 3-Zi.-Whg., Aufzug, altersgerecht, 82 qm Wfl., 1.OG, 2 Bäder, 1 Balkon, 1 TG-Stellpl., Bj. 2005, BA, 80,7 kWh, Erdgas, Kaufpreis € 314.500,- Tel. 07661 - 90 88 90, Christian Müller Immobilien, www.cm-immobilien.de

Kirchzarten, moderne 4-Zi.-Whg., Aufzug, altersgerecht, 93 qm Wfl., 1.+ 2. OG, 2 Bäder, 2 Balkone, 1 TG-Stellpl., Bj. 2005, BA, 80,7 kWh, Erdgas, Kaufpreis € 360.500,- Tel. 07661 - 90 88 90, Christian Müller Immobilien, www.cm-immobilien.de

JENNE & DÖLTER IMMOBILIEN
Wir suchen für vorgemerkte Kunden zum Kauf
1 - 4 Zi. Wohnungen, sowie Häuser u. Baugrundstücke
A.Webel - Tel. 0761 / 88 59 614
www.jennedoelter.de
Freiburg - Emmendingen - Bad Krozingen

Kirchzarten
Wohnungen im Verkauf und
TAUSCHKAUF
Service der ChristianMüller Immobilien
Rufen Sie uns jetzt an! Wir bieten Ihnen traumhafte Wohnungen :
++3 und 4 Zi.++teilw. größer++altersgerecht ++
++mit Aufzug++große Familienwohnungen++
++Erdgeschoss++Obergeschoss++Maisonette++
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir geben Ihnen eine ordentliche Werteinschätzung und verkaufen diskret und preisverlässlich:
Büro Kirchzarten / Büro Freiburg
Tel. 07661 - 90 88 90
www.cm-immobilien.de
ChristianMüller Immobilien

Dreisamtäler

Abkürzungen zur EnEV 2014 Verordnung

BA (Bedarfsausweis)
VA (Verbrauchsausweis)
kWh (Verbrauch in kWh/(m²xa)
Bj. (Baujahr)
1 (Öl), **2** (Gas), **3** (Strom), **4** (Nah-/Fernwärme), **5** (Pellets), **6** (Kohle)
A+, A, B, C, D, E, F, G, H (Energie-Effizienzklassen)

Mietgesuche

Ehepaar U50, beide berufst., **su. Whg. im Raum Dreisamtal**, 80 - 100 qm, 800.- bis 1.000.- € WM (2 Katzen), Tel.: 07661 / 99 816

Berufstätige, freundliche u. naturverbundene Frau (32) mit liebem Hund (Therapiehündin) sucht dringend eine 2-Zi.-Whg. im Dreisamtal,gerne m.Garten WM. max. 600.-, Tel.: 0170 - 52 69 435

Junge Frau erwartet Nachwuchs, 3-4-Zi.-Whg. gesucht, Tel.: 0157 - 851 64 290

Vermietungen

Oberried, OT-Zastler: 1,5-Zi.-Whg., ca. 34 qm, EBK, Du, WC, sep. Eingang, Erdterr., sofort od. n. Abspr., ruhige Lage, an NR, KM 280.- € + NK, 2 MM Kt., Tel.: 07661 / 98 92 30, mobil: 0173 - 80 17 929

Kirchzarten, helle schicke 2-Zi.-Whg., 68 qm, beliebte Lage, Neubau „Am Keltenbuck“, EG, Garten, hochw. ausgestattet, altersgerecht, Aufzug im Haus, TG-Stellpl., KM € 690,- + TG € 50,- + NK, Tel. 07661 - 90 88 90, Christian Müller Immobilien, www.cm-immobilien.de

„der beste Weg zur neuen Küche ist der direkte Weg zu uns“
schwab küchen
Gerwigstr.2
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 9314 0
Fax. 07661 - 9314 13
Web. www.schwab-kuechen.de
Mail. info@schwab-kuechen.de

Spook Me!

Uwe Ochsenknecht besuchte Europa Park-Musical

Rust *(u.)* Die Karriere von Uwe Ochsenknecht hat auf der Theaterbühne angefangen. Er kennt die Bretter, die die Welt bedeuten seit seiner Jugend. Auch im Europa-Park durfte er am 25. Oktober 2014 Bühnenluft schnuppern und das Ensemble von „Spook Me! The Europa-Park Musical“ zu einer gelungenen Vorstellung beglückwünschen.

Der erfolgreiche Schauspieler und Sänger war begeistert vom hohen Niveau des ersten selbstproduzierten Europa-Park Musicals. Nach dem musikalischen Genuss wagte sich Uwe Ochsenknecht zu den Zombies und Vampiren. Bei den Horror Nights zeigte der TV-Star Nerven, wurde jedoch bei der anschließenden Party im Vampire‘s Club für die Schreckmomente entschädigt.

Noch bis zum 2. November 2014 entführt „Spook Me! The Europa-Park Musical“ täglich in die Welt von Geisterkönig Borbar. Auch DJ BoBos „Halloween Circus“ bietet Entertainment für die ganze Familie. Die Horror Nights schocken noch bis zum 1.11. täglich.

Noch bis zum 2. November gibt es zusätzlich ein Abendticket ab 17 Uhr. Das Ticket kostet für Erwachsene 18.- Euro, für Kinder 15.- Euro.

Seminar: Steuertipps

Freiburg *(vhs.)* Ein Seminar „Steuertipps für gemeinnützige Vereine“ der VHS Freiburg, am Montag, 10. November, 19.30 bis 21.45 Uhr im Schwarzen Kloster, Raum 204, richtet sich an Mitglieder von Vereinen, die für die finanzielle Seite der Organisation verantwortlich sind. Peter Schultis informiert zu Voraussetzung der Gemeinnützigkeit, Spendenarten, Spendenabzug, Zuwendungsbestätigungen, Überschussermittlung, Übungsleiterpauschale, Ehrenamtsfreibetrag, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer. Die Teilnahme kostet 12.- €.

Fortbildung in Freiburg

Freiburger Kursbuch bietet Kursanbieter

Freiburg *(hr.)* Der Herbst steht vor der Tür - Zeit für die persönliche und berufliche Weiterbildung. Zahlreiche Kursanbieter hierfür findet man im Freiburger Kursbuch. Im größten Verzeichnis Freiburger Kursanbieter präsentieren sich hier zahlreiche kleine und große Kursanbieter, die in Sachen Aus-, Fort- und Weiterbildung interessant sind. Hierbei werden die vielfältigsten Lebensbereiche von Arbeit, Beruf, Bildung über Sprachen, Gesundheit, Körper, Selbsterfahrung bis hin zu Kunst, Tanz und Theater abgedeckt.

Jetzt, im Herbst, beginnen zahlreiche Kurse, die für das berufliche Fortkommen oder für die persönliche Entwicklung interessant sind. Das Freiburger Kursbuch präsentiert in seiner Online-Ausgabe laufend aktualisierte Kursangebote, aktuelle Meldungen und moderne Internetfunktionen. Im Internet findet man es unter www.freiburger-kursbuch.de. Die nächste Druckausgabe für das erste Halbjahr 2015 erscheint voraussichtlich wieder Anfang Dezember 2014.

Lehrgang

Bürokommunikation mit Wissen um das Internet

Freiburg *(ga.)* Schnell den Umgang und die Vorteile mit dem Internet können die Teilnehmer eines Kurses in der Gewerbe Akademie Freiburg erlernen. Modul zwei auf dem Weg zum Assistent/in Bürokommunikation vermittelt ab dem 5. Dezember nach Feierabend Wissen rund um das Thema Internet. Themen wie Browser, Provider sowie E-Mail-Adressen werden angesprochen. Erläutert wird auch das Recherchieren im Internet mit Suchmaschinen, Favoriten und Navigieren im Browser. Letztlich geht es auch um die Sicherheit im Internet. Die Möglichkeiten für Onlinebanking und Kaufen über das Internet sowie Downloads, Programme, Risiken und Kosten spielen eine Rolle. Die Teilnehmer sollten Kenntnisse in Windows oder Modul eins der Bürokommunikation besucht haben. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Infos erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Tel.: 0761 / 15250 - 0 oder im Netz unter www.wissen-hoch-drei.de.

Benefizkonzert

für das Hospiz Karl Josef am Volkstrauertag

Freiburg *(u.)* Am Sonntag, 16. November (Volkstrauertag) lädt das Hospiz Karl Josef um 17.00 Uhr zu einem Benefizkonzert in die Mutterhauskirche des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Habsburgerstraße 120 in Freiburg ein.

Im Mittelpunkt des Programms steht das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré (1845-1924), der maßgeblich Einfluss auf die Musik in Frankreich um 1900 genommen hat. Das auch bei Faurés Beerdigung gespielte Requiem gehört zu den wenigen Werken Faurés, das eine große internationale Bekanntheit erreicht hat.

Das 21-köpfige Orchester setzt sich aus Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters Freiburg, Studenten der Musikhochschule Freiburg und Musikern aus der Region Freiburg zusammen. Es singt der katholische Kirchenchor St. Michael, Tunsel, unter der Leitung von Jannik Trescher. Der gesamte Erlös des Benefizkonzertes kommt dem Hospiz Karl Josef in der Wiehre zugute.

Tickets zum Preis von 18,- € sind erhältlich unter www.reservix.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen (Sonderpreis € 15,- für Schüler, Studenten und Rentner). Die Informationen zum Benefizkonzert sind auch abrufbar unter www.rkk-klinikum.de

In der Mutterhauskirche des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Habsburgerstraße 120 in Freiburg, findet am Volkstrauertag das Benefizkonzert zugunsten des Hospiz Karl Josef statt. Zur Aufführung kommt das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré. *Foto: privat*

Dreisamtäler Stellenmarkt

Professionelle Reinigungskraft
Büro- & Treppenhausreinigung für große, gehobene Büroetage in FR schnellstmöglich langfr. gesucht. Absolute Zuverlässigkeit & Gründlichkeit sind Vorauss., tägl. ca. 3 Std., jew. ab 16.30 Uhr. Zuschriften bitte an den Dreisam Verlag unter Chiffre Z142801.

Nette, motivierte und zuverlässige
zahnmedizinische Fachangestellte
Teil-/Vollzeit
oder
Auszubildende
für qualitätsorientierte, moderne und stetig wachsende Zahnarztpraxis in Freiburg Kappel gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Weitere Infos:
www.zahnarztpraxis-kappel.de
Tel.: 0761 / 667 67
ZahnarztpraxisKappel

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Für unseren Gasthof im Feldberggebiet suchen wir ab 19. Dez. 2014 eine Halbtagskraft (11.00 bis 15.00 Uhr) im Servicebereich. Wir bieten eine 5-Tage-Woche, keinen Abenddienst und ein nettes Team. **Zuschriften an den Dreisam-Verlag unter Chiffre-Nr. Z142802**

Mitarbeiterin/in in TZ oder auf 450,-€-Basis für unsere Snackabteilung (belegte Brötchen) in Kirchzarten gesucht. AZ: 1.00 oder 3.00 – 6.3o Uhr.
Reiß-Beck GmbH & Co. KG, Hr. Reiß, Lindenberstr. 4, 79199 Kirchzarten. Tel. 07661-9060-0. Telefonische Bewerbung von Montag bis Freitag.

Dauerhafte zuverl. Reinigungskraft 2 x/Wo. für alleinstehendes Haus (400 qm) in Kirchzarten gesucht, Tel.: 0173 - 279 24 83

Haushaltshilfe gesucht! Familie in KiZa sucht Hilfe für 4/Std. wtl. (Reinigung + bügeln), Tel.: 0151 - 54 36 32 51

Familie in Freiburg mit Haus sucht eine qualifizierte Haushälterin in Vollzeit oder 3/4 Stelle. Haushalt sollte Ihre Leidenschaft sein. Hausreinigung, kochen, einkaufen, bügeln gehören zu den täglichen Aufgaben. NR, Führerschein sind obligatorisch. Bitte bewerben Sie sich per Email mit einem CV an: gv@magazin-direkt.de.

Reinigungskraft auf 450,-€-Basis für unsere Filiale in Stegen gesucht. **AZ:** 19-20.30 Uhr . Tel. 07661-9060-0. Telefonische Bewerbung Mo-Fr: 9.00 – 12.00 Uhr oder Reiß Beck GmbH & Co. KG, Lindenbergstr.4, 79199 Kirchzarten

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 2

www.dreisamtaeler.de

NABU-Gruppe

Vortrag: Kulturlandschaftsgeschichte

Kirchzarten *(u.)* Am Dienstag, 4. November, bietet die NABU-Gruppe Dreisamtal einen Vortrag über die Kulturlandschaftsgeschichte und ihre biologische Vielfalt mit Bezügen zum Südschwarzwald und zu Naturfragen an. Der Vortrag hält Professor Werner Konold, von der Abteilung Landespflege an der Universität Freiburg. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kurhaus in Kirchzarten. Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten.

Rentenberatung

Kirchzarten *(u.)* Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Himmelsbach hält am Donnerstag, dem 6. 11. einen Beratungstag bei der AOK im Kundencenter Kirchzarten, Bahnhofstraße 3 ab. Es können auch Kontenklärungen gemacht und Rentenanträge gestellt werden. Die Beratungen sind kostenfrei. Terminvereinbarungen unter Tel.: 07661 / 98 35 01.

Infoabend

Rund um Schwangerschaft und Geburt

Freiburg *(u.)* Gerade in der Schwangerschaft ist es wichtig, sich rechtzeitig einen Überblick darüber zu verschaffen, ob und welche finanziellen Leistungen es vor und nach der Geburt gibt und sich genau über die Formalitäten und Fristen zu informieren.

Am Mittwoch, dem 5. November, 19.30 Uhr, lädt pro familia Freiburg zu einem Informationsabend „Fristen, Finanzen und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt“ in ihre Räume, Basler Str. 61 in Freiburg ein.

An diesem Abend wird ein Überblick über Hilfe für Babyerstausstattung, Mutterschutzgesetz und Mutterschaftsgeld, Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag, weitere staatliche Hilfen sowie Kindschaftsrecht gegeben.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Anmeldung unter Tel.: 0761 / 29 62 56 oder freiburg@profamilia.de.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Raum für Darstellung und Tanz in Littenweiler
Modern Dance, Ballett und Tanztheater
D. Brönnimann,
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes für Tanzpädagogik
Tel. 0761 / 6963673

Schauspiel- u. Camera-Acting-Kurse www.theater-atelier.de od. 0761 / 6 27 06

Der Musiklehrer für Ihre Kinder. Blockflöte (Musikalische Früherziehung), klass. Gitarre, Klavier, **Schröder, Tel.: 0761 / 15 64 81 46**

ENGLISCH & FRANZÖSISCH sprachbegeisterte Frau gibt Nachhilfe und Einzelunterricht - gerne auch Senioren. Info: G. Grunow, **Tel.: 07661 / 91 22 31, mail@gabriele-grunow.de**

NEUE KURSE
Jazz Kids • Jazz Teens
Lyrical Jazz
Infos: www.ballettschule-cubas.de oder Tel.: 01 76 - 38 94 65 77

Gitarrenschule
www.jeremiasholtz.de, mittwochs in Zarten, Tel.: 07661 / 90 35 267, Für jedes Alter und Können!

Verschiedenes

Übernehme alle anfallenden Arbeiten, Kleinreparaturen, Wände streichen und tapezieren, u.v.m. Tel.: 0152 - 23 66 99 37

Funk- u. Elektrosmogmessung für Ihre Gesundheit! Tel.: 0761 / 5 71 80 info@funkmessung24.de

Samstags ist Staudentag
Besuchen Sie unseren Schaugarten in Burg am Wald und lassen sich von der Pflanzenvielfalt inspirieren. Von 10-16 Uhr auch Beratung und Hofverkauf.
GÄRTEN&STAUDEN F. Olbrich
Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten – Tel. 0172/7684566

Flohmarkt

Kirchzarten *(u.)* Am Sonntag, 9. 11. lädt der Kindergarten Don Bosco ab 13.30 Uhr zu einem Kinderkleidermarkt in den Mariensaal der kath. Pfarrgemeinde ein. Der Erlös des Kaffee- und Kuchen verkaufts geht an den Kindergarten.

Verschiedenes

„Lassen Sie sich versöhnen mit Gott“ (2. Kor. 5,20)! Wie soll das gehen? Das **„Bibeltelefon“** kann Ihnen dabei helfen. **Rufen Sie an: 0761 / 476 48 92!**

„Die Uhrenwerkstatt“
Rep. aller Armband-/Taschenuhren, Tisch-, Stand-, Wanduhren, Kostenvoranschl., Batt.-Wechsel, Gold-, Silber-, Uhren- An- und Verkauf. Kundenparkpl., FR., Karlstr. 46/ Ecke Jacobistr. Tel.: 0761 /38 36 643

Fachfußpflegerin
Lidia Szolc, Mühlenstr. 23
79199 Kirchzarten-Burg a. Wald
Tel.: 07661 / 73 42
oder 0175 - 96 39 165

Freiburg-Dreisamtal.de

Wurzelstöcke ausfräsen rationell und kostengünstig. Komplettes Entfernen von Hecken, Sträuchern und Bäumen. B. Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Ohrwürmer suchen 1. Tenor
A-Cappella-Männer suchen Mann mit Gesangserfahrung od. Talent von Klassik bis Pop-Comedy. Kontakt: 0170-4625630
ohrwuermer@mgv-oberried.de

Make-up Basic Workshop
am Sa., 22. 11. 14, 10 - 13 Uhr. Mein aktuelles Novemberangebot dann unter Tel.: 07661 / 98 84 944, www.freiraum-kaiser.com

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Bügelservice in Kirchzarten-Neuhäuser
Sabine Seliger
Tel.: 0761 / 151 89 648

„Froh und heiter kommt man weiter“ und viele andere humorvolle Bücher für je 9,80 € gibt es bei W. Duda, Dorfpl. 11, Stegen, Mo.-Fr. 11 - 13 + 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 13 Uhr, Tel.: 07661 / 989 044

Praxis für Psychotherapie bietet fortlaufende **Gruppen in Biodynamischer Massage und systemischer Familienaufstellung** an. Friederike Damerau, Tel.: 07661 / 25 00 www.damerau-hp.de

Friseurdienstleistung zum günstigen Preis: Haarschnitt, Farbe, Strähnen nur je 9,99 €.
Beim Juniorteam Friseur Ganter, Tel.: 0761 / 6 31 02

Kostenl. Abholung ausgedienter Gegenst. zu sinnv. Weiterverwendung, z.B. Fahrräder, Hausrat, Möbel, Werkzeug, Inventar aus alten Bauernhöfen, Tel.: 0761/6964954

www.dreisamtäler.de

An- und Verkauf

privat von privat Kaufe Goldschmuck, Gold- u. Silbermünzen, Militaria bis 1945, Orden, Säbel, Fotoalben, Urkunden u.v.m., Tel.: 0761/283499 od. 0170 - 47 25 26

Verkaufe schöne alte Möbel Jugenstilsofa, Vitrinenschrank, Stehpult, Regalschrank, Photos bei Interesse, Tel.: 07661/9035084, 0171 - 38 09 996

Kaufe Alteisen, Altmetall, Kupfer usw., Tel.: 0152 - 161 700 84

Zu Verschenken

Viele gebrauchte Umzugskartons kostenlos abzugeben, Tel.: 0173 - 279 24 83

Verkauf
Sehr gute Preise!
Uhren · Schmuck Brillanten
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de
Testen Sie uns!

Wir danken unserem „Nesthäkchen“ Martina (3.v.r.) für die Einladung zu einer in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich schönen Geburtstagsfeier. Hut ab! Deine Freunde aus dem Dreisamtal.

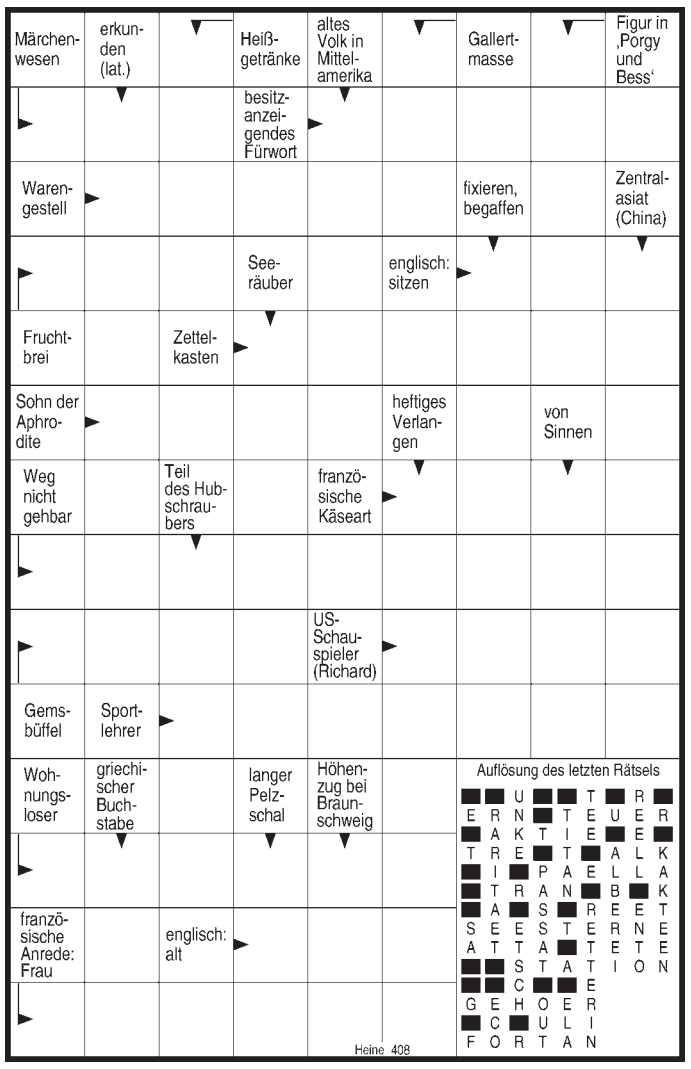
Genuss bester Herkunft
Obere Metzgerei Franz Winterhalter SEIT 1749

Herbstliche Geburtstagspreise
vom 30.11. – 05.11.2014

Schweineschnitzel mager, natur oder paniert	0,69 €/100g	Geburtstagspreis
Burgunderbraten und Burgunderragout	1,29 €/100g	
Kochschinken, der Klassiker	1,29 €/100g	
Wurstsalat, immer lecker	0,99 €/100g	
Kalbsbratwurst, für die schnelle Küche	0,79 €/100g	
Bauernleberwurst, grobe, herzhafte Leberwurst	0,89 €/100g	

Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach • Kirchzarten • Freiburg • Herbolzheim • Haslach im Kinzigtal

BALDENWEGERHOF
Produktion und Verkauf von Grundnahrungsmitteln
Liebe Dreisamtäler, wir wollen unsere Anbaufläche komplett im Dreisamtal bewirtschaften. Deshalb suchen wir dringend Acker und Grünlandflächen, um Getreide, Dürrfutter, Eiweißpflanzen, Gemüse, Kartoffeln und Kleegras anzubauen. Was auf unseren Feldern wächst, wird ausschließlich für den Verkauf in unserem Hofladen und für unsere Tiere verwendet. Wir wollen nachhaltig bleiben und lange Fahrwege vermeiden. Unterstützen Sie uns in unserem Konzept. Wenn Sie freie Flächen zu verpachten haben, melden Sie sich sehr gerne unter ***info@baldenwegerhof.de oder 0171/3640320.***
Dankeschön, Ihr Landwirt Bernd Hug



Goldankauf
Zahn- u. Altgold, Altschmuck u. Silber.
Sofort Bargeld
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20
79199 Kirchzarten
Mitten im Ort
Tel. 07661-905258
IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf die Frage **„Wo entstand dieses Foto?“** in unserer letzten Ausgabe lautet: Auf dem Weg zwischen Wiesneck und Sommerbergschule in Buchenbach.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de.

Einsendeschluss: Dienstag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.

Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende

4x1 Verzehrgutschein „Hahn im Korb“ und ein kleines Getränk im Gasthaus Hirschen in Oberried.

Viel Glück!

Kleiner Tipp:

Das Foto entstand Luftlinie ca. 5,5 km westnordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. Aber mehr verraten wir nicht.

Rindfleisch
bei Föhrenbacher natürlich aus dem Dreisamtal

natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!